

TOP 10 A-EE – ÄNDERUNGEN VON ORDNUNGEN DER PROFESSIONAL SCHOOL

- A) NEUFASSUNG DER ANLAGE I ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG ZU DEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGEN
- B) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 2 SUSTAINABILITY MANAGEMENT ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- C) ERSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 16 SUSTAINABLE CHEMISTRY ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- D) ANLAGE 19 DIGITAL TRANSFORMATION MANAGEMENT ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- E) ANLAGE 20 SUSTAINABLE CHEMISTRY MANAGEMENT ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- F) NEUFASSUNG DER ANLAGE I ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- G) FÜNFTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.7 PRÄVENTION UND GESUNDHEIT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- H) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.5 ARTS AND CULTURAL MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- I) DRITTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.10 BAURECHT UND BAUMANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- J) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.12 CORPORATE AND BUSINESS LAW ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- K) FÜNFTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.13 WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- L) FÜNFTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.14 TAX LAW ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- M) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.15 NACHHALTIGKEITSRECHT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- N) ERSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.17 DATA SCIENCE ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- O) ANLAGE 5.19 DIGITAL TRANSFORMATION MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- P) ANLAGE 5.20 SUSTAINABLE CHEMISTRY MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- Q) AUSLAUFORDNUNG DER ANLAGE 5.5 / 5.13 WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- R) AUSLAUFORDNUNG DER ANLAGE 5.1 MANUFACTURING MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE



- S) AUSLAUFORDNUNG DER ANLAGE 5.2 BAURECHT UND BAUMANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- T) ERSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 6 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- U) ERSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 3 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGÄNGE DER LEUPHANA UNIVERSITÄT
- V) ZEHNTE ÄNDERUNG DER ANLAGE I ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- W) NEUFASSUNGEN DER ANLAGE 1 UND 2 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- X) FACHSPEZIFISCHE ANLAGE 5.26 DIGITALE ETHIK ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- Y) SECHSTE ÄNDERUNG DER ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG ZU DEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- Z) ELFTE ÄNDERUNG DER ANLAGE I ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG ZU DEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- AA) FACHSPEZIFISCHE ANLAGE 1.24 DIGITALE ETHIK ZUR ORDNUNG ÜBER ZUGANG UND ZULASSUNG ZU DEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- BB) SIEBTE ÄNDERUNG DER ORDNUNG DES PRÄSIDIUMS ZUR ERHEBUNG VON GEBÜHREN FÜR DIE TEILNAHME AN STUDIENANGEBOTEN DER FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE
- CC) NEUNTE ÄNDERUNG DER ORDNUNG DES PRÄSIDIUMS ZUR ERHEBUNG VON GEBÜHREN FÜR DIE TEILNAHME AN STUDIENANGEBOTEN DER FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGÄNGE
- DD) 13. ÄNDERUNG DER ORDNUNG DES PRÄSIDIUMS ZUR ERHEBUNG VON GEBÜHREN FÜR DIE TEILNAHME AN STUDIENANGEBOTEN DER FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIEN
- EE) ORDNUNG DES PRÄSIDIUMS ZUR ERHEBUNG VON ENTGELTEN FÜR DIE TEILNAHME AN WEITERBILDUNGSANGEBOTEN DER PROFESSIONAL SCHOOL

Unterlage für die 159. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (2. Sitzung im Sommersemester 2021)
am 19. Mai 2021

Drucksache-Nr.: 799/159/2 SoSe 2021
Ausgabedatum: 12. Mai 2021

Sachstand

Die vorliegenden Dokumente haben fünf zentrale, verschiedene Hintergründe. 13 Ordnungen liegt die Entwicklung von zwei neuen Studiengängen, Digital Transformation Management (MBA) und Sustainable Chemistry Management (MBA), des Zertifikatsstudiums Digitale Ethik sowie der Regelung der entgeltpflichtigen Angebote der Professional School zugrunde, für die die entsprechenden Rechtsgrundlagen zu schaffen sind (siehe Anlagen 1, 3 – 4, 6, 15 – 16, 22, 24, 26 – 28 und 30). Sieben Änderungen gehen auf die strukturelle Zusammenführung sowie inhaltliche Anpassung des Komplementärstudiums der Professional School zurück (siehe Anlagen 9 – 14, 20). Drei Auslaufordnungen wurden für die Vorbereitung des Einlesens von



PO-Versionen in CampusOnline aufgesetzt (siehe Anlagen 17 – 19). Den verbleibenden Änderungen liegen inhaltliche Weiterentwicklungen in Studiengängen sowie Akkreditierungsaufgaben zugrunde (siehe Anlagen 2 - 3, 7, 8, 21, 23, 25 und 29).

Sämtliche Ordnungen sind durch die jeweiligen relevanten hochschulinternen Bereiche (Justizariat, Leitung Studierendenservice) im Vorfeld geprüft und durch die Studienkommission der Professional School am 5. Mai 2021 einstimmig verabschiedet worden.

Beschlussvorschläge

1. Der Senat beschließt gem. § 18 Abs. 8 und Abs. 14 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlage 1 – 5 zur Drs.-Nr. 799/159/2 SoSe 2021.
2. Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlage 6 – 24 zur Drs.-Nr. 799/159/2 SoSe 2021.
3. Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlage 25 – 27 zur Drs.-Nr. 799/159/2 SoSe 2021.
4. Der Senat empfiehlt dem Präsidium die vorliegenden Ordnungen gem. Anlage 28 – 31 zur Drs.-Nr. 799/159/2 SoSe 2021 zur Beschlussfassung.

Anlagen

1. Neufassung der Anlage I zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen
2. Zweite Änderung der Anlage 2 Sustainability Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
3. Erste Änderung der Anlage 16 Sustainable Chemistry zur Ordnung über Zugang und Zulassung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
4. Anlage 19 Digital Transformation Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
5. Anlage 20 Sustainable Chemistry Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
6. Neufassung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
7. Fünfte Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheit zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
8. Zweite Änderung der Anlage 5.5 Arts and Cultural Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
9. Dritte Änderung der Anlage 5.10 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
10. Zweite Änderung der Anlage 5.12 Corporate and Business Law zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
11. Fünfte Änderung der Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
12. Fünfte Änderung der Anlage 5.14 Tax Law zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge



13. Zweite Änderung der Anlage 5.15 Nachhaltigkeitsrecht zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
14. Erste Änderung der Anlage 5.17 Data Science zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
15. Anlage 5.19 Digital Transformation Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
16. Anlage 5.20 Sustainable Chemistry Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
17. Auslaufordnung der Anlage 5.5 / 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
18. Auslaufordnung der Anlage 5.1 Manufacturing Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
19. Auslaufordnung der Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
20. Erste Änderung der Anlage 6 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
21. Erste Änderung der Anlage 3 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität
22. Zehnte Änderung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
23. Neufassungen der Anlage 1 und 2 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
24. Fachspezifische Anlage 5.26 Digitale Ethik zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
25. Sechste Änderung der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
26. Elfte Änderung der Anlage I zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
27. Fachspezifische Anlage 1.24 Digitale Ethik zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
28. Siebte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
29. Neunte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
30. 13. Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
31. Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten der Professional School

Neufassung der Anlage I zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 18 Abs. 8 und Abs. 14 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), und von § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. November 2019 (Nds. GVBl. S. 333), i. V. m. § 35 Niedersächsische Hochschulzulassungsverordnung (NHZVO) vom 12. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juli 2020 (Nds. GVBl. 220), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende Neufassung der Anlage I vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 108/20 vom 31. August 2020), zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), beschlossen. Der Stiftungsrat hat die Neufassung der Anlage I gem. § 62 Abs. 4 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage I

- Anlage 1: Digital Production Management (MBA) – awMA
- Anlage 2: Sustainability Management (MBA) – awMA
- Anlage 3: Governance and Human Rights (M. A.) – awMA
- Anlage 4: Performance Management (MBA) – awMA
- Anlage 5: Arts and Cultural Management – awMA
- Anlage 6: Sozialmanagement (MSM) – awMA
- Anlage 7: Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) – awMA
- Anlage 8:
- Anlage 9: Master in Auditing (M. A.) – bwMA
- Anlage 10: Master Baurecht und Baumanagement (M. A.) – bwMA
- Anlage 11: Competition & Regulation (LL. M.) – bwMA
- Anlage 12: Corporate and Business Law (LL. M.) – bwMA
- Anlage 13: Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.) – bwMA
- Anlage 14: Tax Law – Steuerrecht (LL. M.) – bwMA
- Anlage 15: Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL. M.) – bwMA
- Anlage 16: Sustainable Chemistry (M. Sc.) – bwMA

Anlage 17: Data Science (M. Sc.) – bwMA

Anlage 18: Digital Production Management (MBA) – awMA

Anlage 19: Digital Transformation Management (MBA) - awMA

Anlage 20: Sustainable Chemistry Management (MBA) - awMA

Legende: awMA – allgemein weiterbildender Master

bwMA – berufsspezifisch weiterbildender Master

ABSCHNITT II

Die Neufassung der Anlage I tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft. Zugleich tritt die Anlage I vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 108/20 vom 31. August 2020), außer Kraft.

Zweite Änderung der Anlage 2 MBA Sustainability Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 18 Abs. 8 NHG Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), und von § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. November 2019 (Nds. GVBl. S. 333), i. V. m. § 35 Niedersächsische Hochschulzulassungsverordnung (NHZVO) vom 12. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juli 2020 (Nds. GVBl. 220), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die folgende zweite Änderung der Anlage 2 vom 9. Juli 2008 (Leuphana Gazette Nr. 13/08 vom 4. September 2008), zuletzt geändert am 19. Oktober 2011 (Leuphana Gazette Nr. 24/11 vom 8. Dezember 2011), zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), beschlossen. Der Stiftungsrat hat diese Änderung gem. § 18 Abs. 14 i. V. m. § 62 Abs. 4 NHG am TT. Monat JJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 2 Sustainability Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In 2) Berufserfahrung wird in Satz 2 nach „Beschäftigungsverhältnissen“ die Angabe „und aus Vollzeitpraktika, bei denen die Beschäftigung gleichwertig mit einer qualifizierten beruflichen Beschäftigung ist“ eingefügt.
2. In 3) Sprachkenntnisse wird folgende Angabe angefügt: „
 - ein englischsprachiges Hochschulstudium (in Vollzeit im In-oder Ausland) von mindestens einem Semester Dauer mit erfolgreich absolvierter Prüfungsleistung.“
3. Im Titel von 4) wird die Angabe „Weitere Punkte“ durch „Zulassungsverfahren“ ersetzt.
4. In 4) wird folgende Angabe gestrichen:
 „Zur Auswahl von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern gehen folgende weiteren Punkte in das Punktesystem mit ein (dabei bleibt die Gesamtpunktzahl von 4 Punkten bestehen):
 - Motivation für das Studium an der Leuphana Universität Lüneburg,
 - Vorstellungen über eine strukturierte Studienplanung,
 - eigene realistische Planung der Studienfinanzierung.“
5. In 4) wird folgende Angabe eingefügt:
 „Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Studiengang MBA Sustainability Management können gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung über den Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen max. 14 Punkte vergeben werden. Das Punktesystem gliedert sich wie folgt:

Akademische Leistungen der Bewerberin oder des Bewerbers in ihrem oder seinem abgeschlossenen Studium	max. 6 Punkte
Promotion oder Habilitation	6 Punkte
Bachelor, Master oder Diplom an Universität; Abschlussnote* 1.0-1.4	5 Punkte
Bachelor, Master oder Diplom an Universität; Abschlussnote* 1.5-1.9	4 Punkte
Bachelor, Master oder Diplom an Fachhochschule, dualer HS, Berufsakademie; Abschlussnote* 1.0-1.4	3 Punkte
Bachelor, Master oder Diplom an Fachhochschule, dualer HS, Berufsakademie; Abschlussnote* 1.5-1.9	2 Punkte
Bachelor, Master oder Diplom mit Abschlussnote* 2.0-2.5	1 Punkt

*Abschlussnoten werden auf eine Nachkommastelle gerundet

Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs-/Berufstätigkeit	max. 5 Punkte
mehr als 10 Jahre	3 Punkte
5-10 Jahre	2 Punkte
3-5 Jahre	1 Punkte
Tätigkeit mit Personal- und Finanzverantwortung/Führungsposition	+ 1 Punkt
Tätigkeit mit klarem Nachhaltigkeitsschwerpunkt	+ 1 Punkt

Nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten	max. 3 Punkte
gewähltes Mitglied in Kommunal-, Regional-, Bezirks- und Regionalparlamenten	2 Punkte
hohes privates Engagement im Bereich Nachhaltigkeit (mind. dreijährige ehrenamtliche Tätigkeit, Initiierung von Projekten, Gründung von Organisationen, Auszeichnungen für Projekte oder Tätigkeiten, o.ä.)	2 Punkte
privates Engagement im Bereich Nachhaltigkeit (ehrenamtliche Tätigkeit, Mitwirken in Projekten, Initiativen oder Organisationen, o.ä.)	1 Punkt
Pflegezeiten von über einem Jahr	1 Punkt
Elternzeit von über einem Jahr	1 Punkt

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 2 MBA Sustainability Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 2 vom 9. Juli 2008 (Leuphana Gazette Nr. 13/08 vom 4. September 2008) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 19. Oktober 2011 (Leuphana Gazette Nr. Nr. 24/11 vom 8. Dezember 2011)
- zweiten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 1/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), bekannt.

Die Regeln der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

1) Studienabschluss

Grundsätzlich werden alle Abschlüsse in allen Fachrichtungen anerkannt. Für Bewerberinnen und Bewerber, die kein wirtschaftswissenschaftliches Studium (z.B. BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik) abgeschlossen haben und keine überwiegend gleichwertigen Managementqualifikationen nachweisen können, ist die Teilnahme an einem Vorkurs „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ verpflichtend.

2) Berufserfahrung

Als einschlägige Berufserfahrung nach § 4 Abs. 1 Satz 1 gelten Erfahrungen aus hauptamtlichen qualifizierten (ggfs. auch freiberuflichen) Beschäftigungsverhältnissen und aus Vollzeitpraktika, bei denen die Beschäftigung gleichwertig mit einer qualifizierten beruflichen Beschäftigung ist. Beschäftigungsverhältnisse gelten als qualifiziert, wenn diese überwiegend Tätigkeiten zum Gegenstand hatten, die dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen.

3) Sprachkenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus besondere Englischkenntnisse nachweisen. Folgende zum Zeitpunkt der Bewerbung gültige Testergebnisse werden als ausreichend anerkannt:

- TOEFL internetbasiert mit mindestens 80 Punkten, computerbasiert mit mindestens 213 Punkten, papierbasiert mit mindestens 550 Punkten,
- IELTS (Academic Version) mit mindestens 6.0 Punkten,
- CAE/CPE mit mindestens Level C,
- TOEIC (Listening and Reading) mit mindestens 750 Punkten,
- Test des Fremdsprachenzentrums der Leuphana Universität Lüneburg mit äquivalentem Punktwert.

Auf Antrag und nach Einzelfallprüfung können auch anerkannt werden:

- andere gängige Testverfahren mit äquivalentem Punktwert,
- Durchführung eines englischsprachigen Telefoninterviews anhand eines standardisierten Interviewleitfadens; das Interview wird durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter/innen der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführt,
- dokumentierter Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland von mindestens 6 Monaten Dauer,
- englischsprachige Publikation in einem anerkannten Wissenschaftsmedium.

- ein englischsprachiges Hochschulstudium (in Vollzeit im In-oder Ausland) von mindestens einem Semester Dauer mit erfolgreich absolvierter Prüfungsleistung.

4) Zulassungsverfahren Weitere Punkte gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3

Zur Auswahl von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern gehen folgende weiteren Punkte in das Punktesystem mit ein (dabei bleibt die Gesamtpunktzahl von 4 Punkten bestehen):

- Motivation für das Studium an der Leuphana Universität Lüneburg;
- Vorstellungen über eine strukturierte Studienplanung;
- eigene realistische Planung der Studienfinanzierung;

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Studiengang MBA Sustainability Management können gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung über den Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen max. 14 Punkte vergeben werden. Das Punktesystem gliedert sich wie folgt:

<u>Akademische Leistungen der Bewerberin oder des Bewerbers in ihrem oder seinem abgeschlossenen Studium</u>	<u>max. 6 Punkte</u>
<u>Promotion oder Habilitation</u>	<u>6 Punkte</u>
<u>Bachelor, Master oder Diplom an Universität; Abschlussnote* 1.0-1.4</u>	<u>5 Punkte</u>
<u>Bachelor, Master oder Diplom an Universität; Abschlussnote* 1.5-1.9</u>	<u>4 Punkte</u>
<u>Bachelor, Master oder Diplom an Fachhochschule, dualer HS, Berufsakademie; Abschlussnote* 1.0-1.4</u>	<u>3 Punkte</u>
<u>Bachelor, Master oder Diplom an Fachhochschule, dualer HS, Berufsakademie; Abschlussnote* 1.5-1.9</u>	<u>2 Punkte</u>
<u>Bachelor, Master oder Diplom mit Abschlussnote* 2.0-2.5</u>	<u>1 Punkt</u>

*Abschlussnoten werden auf eine Nachkommastelle gerundet

<u>Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs-/Berufstätigkeit</u>	<u>max. 5 Punkte</u>
<u>mehr als 10 Jahre</u>	<u>3 Punkte</u>
<u>5-10 Jahre</u>	<u>2 Punkte</u>
<u>3-5 Jahre</u>	<u>1 Punkte</u>
<u>Tätigkeit mit Personal- und Finanzverantwortung/Führungsposition</u>	<u>+ 1 Punkt</u>
<u>Tätigkeit mit klarem Nachhaltigkeitsschwerpunkt</u>	<u>+ 1 Punkt</u>

<u>Nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten</u>	<u>max. 3 Punkte</u>
<u>gewähltes Mitglied in Kommunal-, Regional-, Bezirks- und Regionalparlamenten</u>	<u>2 Punkte</u>
<u>hohes privates Engagement im Bereich Nachhaltigkeit (mind. dreijährige ehrenamtliche Tätigkeit, Initiierung von Projekten, Gründung von Organisationen, Auszeichnungen für Projekte oder Tätigkeiten, o.ä.)</u>	<u>2 Punkte</u>
<u>privates Engagement im Bereich Nachhaltigkeit (ehrenamtliche Tätigkeit, Mitwirken in Projekten, Initiativen oder Organisationen, o.ä.)</u>	<u>1 Punkt</u>
<u>Pflegezeiten von über einem Jahr</u>	<u>1 Punkt</u>
<u>Elternzeit von über einem Jahr</u>	<u>1 Punkt</u>

5) Form der Entscheidungsfindung gem. § 6 Abs. 1

Die Entscheidungsfindung findet mittels eines schriftlichen Verfahrens aufgrund der eingereichten Unterlagen statt.

Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 16 Sustainable Chemistry zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 18 Abs. 8 NHG Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), und von § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. November 2019 (Nds. GVBl. S. 333), i. V. m. § 35 Niedersächsische Hochschulzulassungsverordnung (NHZVO) vom 12. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juli 2020 (Nds. GVBl. 220), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 16 Sustainable Chemistry vom 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 7/20 vom 15. Januar 2020) zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), beschlossen. Der Stiftungsrat hat diese Änderung gem. § 18 Abs. 14 i. V. m. § 62 Abs. 4 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Fachspezifische Anlage 16 Sustainable Chemistry zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer 1 wird der Satz „Es werden alle Bachelorabschlüsse oder mindestens gleichwertige Abschlüsse aller Fachrichtungen anerkannt.“ durch „Es werden alle Bachelorabschlüsse in Chemie oder mindestens gleichwertige Abschlüsse aller verwandten mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtungen anerkannt, sofern diese grundlegende und für ein Masterstudium ausreichende Kenntnisse in Allgemeiner, Organischer, Physikalischer und Anorganischer Chemie vermitteln.“ ersetzt.
2. In Ziffer 4 werden in der Tabelle zur Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs- und Berufstätigkeit die Zahlen „4“ durch „5“, „3“ durch „4“, „2“ durch „3“ und „1“ durch „2“ ersetzt. In der Tabelle zur Motivation für den Studiengang und nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten wird die Zahl „4“ durch „3“ ersetzt und die Tabellenzeile zum Motivationsschreiben gestrichen.

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 16 Sustainable Chemistry zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Fachspezifischen Anlage 16 Sustainable Chemistry vom 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 7/20 vom 15. Januar 2020) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

– ersten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ) zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 1/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), bekannt.

Die Regeln der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

(1) Studienabschluss:

Es werden alle Bachelorabschlüsse in Chemie oder mindestens gleichwertige Abschlüsse aller verwandten mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtungen anerkannt, sofern diese grundlegende und für ein Masterstudium ausreichende Kenntnisse in Allgemeiner, Organischer, Physikalischer und Anorganischer Chemie vermitteln.

(2) Berufserfahrung:

Der Zugang zum Studiengang setzt eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung voraus. Als einschlägige Berufserfahrung gem. § 4 Abs. 1 gelten insbesondere Erfahrungen:

- aus hauptamtlichen qualifizierten, sowie freiberuflichen Beschäftigungsverhältnissen,
- aus einer erfolgreich abgeschlossenen, fachnahen Berufsausbildung,
- aus einem Volontariat, das gleichwertig mit einer fachnahen Berufsausbildung bzw. einer hauptamtlichen Beschäftigung ist,
- aus ehrenamtlichen Tätigkeiten oder Vollzeitpraktika, die gleichwertig mit einer hauptamtlichen Beschäftigung sind.

Beschäftigungsverhältnisse gelten als qualifiziert, wenn diese überwiegend Tätigkeiten zum Gegenstand hatten, die dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen.

(3) Sprachkenntnisse:

Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus besondere Englischkenntnisse nachweisen. Folgende zum Zeitpunkt der Bewerbung gültige Testergebnisse werden als ausreichend anerkannt:

- TOEFL internetbasiert mit mindestens 92 Punkten,
- IELTS (Academic Version) mit mindestens 6.5 Punkten,
- CAE/CPE mit mindestens Level C1, Grade B
- TOEIC-4 Skills Test mit mindestens 720 Punkten im Bereich listening and reading und 310 Punkten im Bereich speaking and writing.

Auf Antrag und nach Einzelfallprüfung können auch anerkannt werden:

- andere gängige Testverfahren mit äquivalentem Punktwert,
- dokumentierter Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland von mindestens 6 Monaten Dauer,
- dokumentierte Tätigkeit in einem englischsprachigen Unternehmen von mindestens 12 Monaten Dauer,
- englischsprachige Publikation in einem anerkannten Wissenschaftsmedium,
- rein englischsprachiges Hochschulstudium (in Vollzeit im In- oder Ausland) von mindestens einem Semester Dauer mit erfolgreich absolvierter Prüfungsleistung.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag und nach Einzelfallprüfung auch anerkannt werden:

- Telefoninterview und Essay in englischer Sprache, die durch qualifizierte Mitarbeitende der Leuphana Universität Lüneburg bzw. des Goethe-Instituts als Kooperationspartner abgenommen werden. Die Durchführung der Telefoninterviews und die Bewertung der Essays haben sich an einem Gesprächsleitfaden bzw. einem Bewertungskatalog zu orientieren. Zuständig für die nähere Ausgestaltung (Gesprächsleitfaden bzw. Bewertungskatalog) sowie die Einsetzung der qualifizierten Mitarbeitenden, von denen mindestens die Hälfte Mitglieder der Universität sein sollen, erfolgt durch den Zulassungsausschuss.

Bewerberinnen und Bewerber mit der Muttersprache Englisch müssen diesen Nachweis nicht erbringen. Ein Nachweis deutscher Sprachkenntnisse ist nicht erforderlich.

(4) Zulassungsverfahren

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Studiengang Sustainable Chemistry können gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung über den Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen max. 14 Punkte vergeben werden. Das Punktesystem gliedert sich wie folgt:

Akademische Leistungen der Bewerberin oder des Bewerbers in ihrem oder seinem abgeschlossenen Studium	max. 6 Punkte
Abschlussnote* 1.0	6 Punkte
Abschlussnote* 1.1-1.3	5 Punkte
Abschlussnote* 1.4-1.6	4 Punkte
Abschlussnote* 1.7-1.9	3 Punkte
Abschlussnote* 2.0-2.2	2 Punkte
Abschlussnote* 2.3-2.5	1 Punkt

*Abschlussnoten mit 2 Nachkommastellen werden auf 1 Nachkommastelle gerundet

Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs- und Berufstätigkeit	max. 54 Punkte
Mehr als 10 Jahre	4 5 Punkte
7-9 Jahre	3 4 Punkte
4-6 Jahre	2 3 Punkte
2-3 Jahre	1 2 Punkt

Motivation für den Studiengang und nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten	max. 43 Punkte
Motivationsschreiben	2 Punkte
Aktive bzw. funktionelle Mitgliedschaft in relevanten Initiativen oder Verbänden	2 Punkte
Pflegezeiten von über einem Jahr	1 Punkt
Elternzeit von über einem Jahr	1 Punkt

Fachspezifische Anlage 19 Digital Transformation Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 18 Abs. 8 und Abs. 14 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), und von § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. November 2019 (Nds. GVBl. S.333), i. V. m. § 35 Niedersächsische Hochschulzulassungsverordnung (NHZVO) vom 12. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juli 2020 (Nds. GVBl. 220), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die folgende Fachspezifische Anlage 19 Digital Transformation Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), beschlossen. Der Stiftungsrat hat diese Fachspezifische Anlage gem. § 62 Abs. 4 NHG am TT. Monat JJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regeln der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

1) Studienabschluss

Es werden Bachelorabschlüsse oder mindestens gleichwertige Abschlüsse in allen Fachrichtungen anerkannt.

2) Berufserfahrung

Die persönliche Eignung setzt eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung voraus. Die Berufserfahrung gilt als einschlägig, wenn sie unabhängig von der Branche Berührungen zu dem Thema digitale Transformation aufweist und im Rahmen eines hauptamtlichen qualifizierten (ggfs. auch freiberuflichen) Beschäftigungsverhältnisses gesammelt wurde. Beschäftigungsverhältnisse gelten als qualifiziert, wenn diese überwiegend Tätigkeiten zum Gegenstand hatten, die dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen.

3) Sprachkenntnisse

Bewerber*innen müssen darüber hinaus besondere Englischkenntnisse nachweisen. Folgende zum Zeitpunkt der Bewerbung gültige Testergebnisse werden als ausreichend anerkannt:

- TOEFL internetbasiert mit mindestens 80 Punkten, computerbasiert mit mindestens 213 Punkten, papierbasiert mit mindestens 550 Punkten,
- IELTS (Academic Version) mit mindestens 6.50 Punkten,
- CAE/CPE mit mindestens Level B2/C1,
- TOEIC mit mindestens 720 Punkten im Bereich „listening and reading“ und 310 Punkten im Bereich „speaking and writing“

Auf Antrag und nach Einzelfallprüfung können auch anerkannt werden:

- andere gängige Testverfahren mit äquivalentem Punktwert,
- dokumentierter Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland von mindestens 6 Monaten Dauer,
- englischsprachige Publikation in einem anerkannten Wissenschaftsmedium,
- rein englischsprachiges Hochschulstudium (in Vollzeit im In- oder Ausland) von mindestens einem Semester Dauer mit erfolgreich absolvierter Prüfungsleistung.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag und nach Einzelfallprüfung auch anerkannt werden:

- Telefoninterview und Essay in englischer Sprache (Abnahme durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter*innen der Leuphana Universität Lüneburg).

Bewerberinnen und Bewerber mit der Muttersprache Englisch müssen diesen Nachweis nicht erbringen.

4) Zulassungsverfahren

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Masterstudiengang „Digital Transformation Management“ können gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung über den Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen max. 14 Punkte vergeben werden. Das Punktesystem gliedert sich wie folgt:

Akademische Leistungen der Bewerberin oder des Bewerbers in ihrem oder seinem abgeschlossenen Studium	max. 6 Punkte
Abschlussnote* 1.0	6 Punkte
Abschlussnote 1.1-1.3	5 Punkte
Abschlussnote 1.4-1.6	4 Punkte
Abschlussnote 1.7-1.9	3 Punkte
Abschlussnote 2.0-2.2	2 Punkte
Abschlussnote 2.3-2.5	1 Punkt

*Abschlussnoten werden auf eine Nachkommastelle gerundet

Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs-/Berufstätigkeit	max. 5 Punkte
--	---------------

Mehr als 10 Jahre	5 Punkte
8-9 Jahre	4 Punkte
6-7 Jahre	3 Punkte
4-5 Jahre	2 Punkte
2-3 Jahre	1 Punkt

Nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten	max. 3 Punkte
Insgesamt mind. 3-jährige ehrenamtliche Tätigkeit	2 Punkte
Aktive Mitgliedschaft in fachrelevanten Initiativen oder Verbänden	2 Punkte
Pflegezeiten von über einem Jahr	1 Punkt
Elternzeit von über einem Jahr	1 Punkt

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Fachspezifische Anlage 20 Sustainable Chemistry Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 18 Abs. 8 und Abs. 14 NHG Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), h und von § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. November 2019 (Nds. GVBl. S.333), i. V. m. § 35 Niedersächsische Hochschulzulassungsverordnung (NHZVO) vom 12. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juli 2020 (Nds. GVBl. 220), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende Fachspezifische Anlage 20 Sustainable Chemistry Management zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 01/18 vom 11. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 95/20 vom 27. August 2020), beschlossen. Der Stiftungsrat hat diese Fachspezifische Anlage zur Ordnung gem. § 62 Abs. 4 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regeln der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

1) Studienabschluss:

Der Zugang zum weiterbildenden Masterstudiengang „MBA Sustainable Chemistry Management“ setzt einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus. Es müssen im Umfang von 5 ECTS Credit Points Kenntnisse aus den Bereichen BWL/VWL, Ökonomie, Wirtschaftswissenschaften, Recht oder Personalmanagement nachgewiesen werden. Diese Kenntnisse können alternativ über einen Nachweis von Managementqualifikationen im Berufsumfeld belegt werden oder über den Nachweis extracurricular belegter Kurse aus den genannten Bereichen.

2) Berufserfahrung:

Der Zugang zum weiterbildenden Masterstudiengang „MBA Sustainable Chemistry Management“ setzt zudem eine einschlägige Berufserfahrung von zwei Jahren nach Erwerb des ersten akademischen Abschlusses voraus. Die benötigte einschlägige Berufserfahrung verkürzt sich auf ein Jahr, wenn diese nach einem Masterabschluss erworben wurde. Als einschlägig gelten insbesondere Erfahrungen:

- aus hauptamtlichen qualifizierten (ggf. auch freiberuflichen) Beschäftigungsverhältnissen. Beschäftigungsverhältnisse gelten als qualifiziert, wenn diese überwiegend Tätigkeiten zum Gegenstand hatten, die dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen.
- aus einer fachnahen Berufsausbildung sowie
- aus Vollzeitpraktika, soweit nachhaltigkeitswissenschaftliche Aspekte oder Aspekte aus dem Bereich Management behandelt wurden.

3) Sprachkenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus besondere Englischkenntnisse nachweisen. Folgende zum Zeitpunkt der Bewerbung gültige Testergebnisse werden als ausreichend anerkannt: TOEFL internetbasiert mit mindestens 92 Punkten,

- IELTS (Academic Version) mit mindestens 6.5 Punkten,
- CAE/CPE mit mindestens Level C1, Grade B
- TOEIC-4 Skills Test mit mindestens 720 Punkten im Bereich listening and reading und 310 Punkten im Bereich speaking and writing.

Auf Antrag und nach Einzelfallprüfung können auch anerkannt werden:

- andere gängige Testverfahren mit äquivalentem Punktwert,
- dokumentierter Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland von mindestens 6 Monaten Dauer,
- dokumentierte Tätigkeit in einem englischsprachigen Unternehmen von mindestens 12 Monaten Dauer,
- englischsprachige Publikation in einem anerkannten Wissenschaftsmedium,
- rein englischsprachiges Hochschulstudium (in Vollzeit im In- oder Ausland) von mindestens einem Semester Dauer mit erfolgreich absolvierter Prüfungsleistung.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag und nach Einzelfallprüfung auch anerkannt werden:

- Telefoninterview und Essay in englischer Sprache, die durch entsprechend qualifizierte Personen (Mitarbeitende der Leuphana Universität Lüneburg) abgenommen werden. Zuständig für die nähere Ausgestaltung (Gesprächsleitfaden bzw. Bewertungskatalog) sowie die Prüfung und Benennung der qualifizierten Mitarbeiter, von denen mindestens die Hälfte Mitglieder der Universität sein sollen, erfolgt durch den Zulassungsausschuss.

Bewerberinnen und Bewerber mit der Muttersprache Englisch müssen diesen Nachweis nicht erbringen. Ein Nachweis deutscher Sprachkenntnisse ist nicht erforderlich.

4) Zulassungsverfahren

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für den Studiengang Sustainable Chemistry Management können gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung über den Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen max. 14 Punkte vergeben werden. Das Punktesystem gliedert sich wie folgt:

Akademische Leistungen der Bewerberin oder des Bewerber in ihrem oder seinem abgeschlossenen Studium	max. 6 Punkte
Abschlussnote* 1.0	6 Punkte
Abschlussnote* 1.1-1.3	5 Punkte
Abschlussnote* 1.4-1.6	4 Punkte
Abschlussnote* 1.7-1.9	3 Punkte
Abschlussnote* 2.0-2.2	2 Punkte
Abschlussnote* 2.3-2.5	1 Punkt

*Abschlussnoten mit 2 Nachkommastellen werden auf 1 Nachkommastelle gerundet.

Dauer und Leistung einer einschlägigen Leitungs- und Berufstätigkeit	max. 5 Punkte
---	----------------------

Mehr als 10 Jahre	5 Punkte
7-9 Jahre	4 Punkte
4-6 Jahre	3 Punkte
2-3 Jahre	2 Punkte

Nachgewiesenes gesellschaftliches Engagement; Eltern- und Pflegezeiten	max. 3 Punkte
Insgesamt mind. 3-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Arts and Cultural Management	2 Punkte
Aktive bzw. funktionelle Mitgliedschaft in Kunst- und Kulturverbänden oder Initiativen	2 Punkte
Pflegezeiten von über einem Jahr	1 Punkt
Elternzeit von über einem Jahr	1 Punkt

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neufassung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende Neufassung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage I

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Anlage 1	Zeugnis
Anlage 2	Masterurkunde
Anlage 3	Transcript of Records
Anlage 4	Diploma Supplement
Anlage 5	<p>Fachspezifische Anlagen</p> <p>5.1 Manufacturing Management/Industriemanagement (MBA) - awMA</p> <p>5.2 Sustainability Management (MBA) - awMA</p> <p>5.3 Governance and Human Rights (MA) - awMA</p> <p>5.4 Performance Management (MBA) - awMA</p> <p>5.5 Arts and Cultural Management (MA) - awMA</p> <p>5.6 Sozialmanagement (MSM) - awMA</p> <p>5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) - awMA</p> <p>5.8</p> <p>5.9 Master in Auditing (M. A.) - bwMA</p> <p>5.10 Master Baurecht und Baumanagement (M. A.) - bwMA</p> <p>5.11 Competition & Regulation (LL. M.) - bwMA</p> <p>5.12 Corporate and Business Law (LL. M.) - bwMA</p> <p>5.13 Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.) - bwMA</p> <p>5.14 Tax Law – Steuerrecht (LL. M.) - bwMA</p> <p>5.15 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL. M.) - bwMA</p> <p>5.16 Sustainable Chemistry (M. Sc.) - bwMA</p> <p>5.17 Data Science (M. Sc.) - bwMA</p> <p>5.18 Digital Production Management (MBA) – awMA</p>

	5.19 Digital Transformation Management (MBA) - awMA 5.20 Sustainable Chemistry Management (MBA) - awMA
Anlage 6	Studiengangübergreifendes Komplementärstudium

Legende: awMA – allgemein weiterbildender Master
bwMA – berufsspezifisch weiterbildender Master

ABSCHNITT II

Diese Neufassung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft. Zugleich tritt die Anlage I vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 135/20 vom 18. September 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg außer Kraft.

Fünfte Änderung der Anlage Nr. 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende fünfte Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 24. März 2009), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 126/20 vom 18. September 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese fünfte Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage Nr. 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Zu § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe "(K1-K3)" wird durch "(K1, K2, K3 gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO)" ersetzt.
 - b) Es wird folgender dritter Satz eingefügt: "Aus den drei angebotenen Studienschwerpunkten (SSP 1: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a), SSP 2: Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b), SSP 3: Digital Health (F5c und F6c)) ist einer zu wählen."
2. In der Modulübersicht wird in der Zeile "Digital Health I" in der Spalte Modulanforderungen Prüfungsleistung" die Angabe "1 Referat" durch "1 Hausarbeit" ersetzt.
3. In der Modulübersicht wird in der Zeile "Digital Health II" in der Spalte Modulanforderungen Prüfungsleistung" die Angabe "1 Projektarbeit oder 1 Referat" durch "1 Klausur oder 1 Hausarbeit" ersetzt.
4. In der Modulübersicht wird in der Spalte "Kommentar" die Angabe "Ein Studienschwerpunkt ist zu wählen: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a) oder Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b) oder Digital Health (F5c und F6c)" gestrichen.

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 24. März 2009) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 04/12 vom 24. April 2012)
- zweiten Änderung vom 20. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 15/13 vom 1. Juli 2013)
- dritten Änderung vom 19. November 2014 (Leuphana Gazette Nr. 28/14 vom 17. Dezember 2014)
- vierten Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 126/20 vom 18. September 2020)
- fünften Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 08/20 vom 16. Januar 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden Weiterbildungsstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Public Health (MPH)“ vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Der Workload umfasst 30 zu erbringende Arbeitsstunden pro CP.

Zu § 4 Abs. 4:

Der Studiengang umfasst 60 Credit Points. Er besteht aus 3 Komplementärmodulen (K1, K2, -K3 gem. Anlage 6 Studiengangübergreifendes Komplementärstudium zur RPO) und 6 Fachmodulen (F1-F6) mit einem Umfang von jeweils 5 Credit Points sowie einem Modul zur Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 Credit Points. Aus den drei angebotenen Studienschwerpunkten (SSP 1: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a), SSP 2: Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b), SSP 3: Digital Health (F5c und F6c)) ist einer zu wählen.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nachfolgender Modulübersicht für das berufsbegleitende Teilzeitstudium:

Modulübersicht MPH Prävention und Gesundheitsförderung

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Person und Interaktion (K1 MPH) <i>The Individual and Interaction</i>	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Argumentation und Gesprächsführung, Selbstmanagement in Zeiten von 4.0, Work-Life-Balance <i>Methods of scientific work, reasoning and resolving skills in conversation, Self-management in times of 4.0, work-life balance</i>	1-2	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	
Organisation und Veränderung (K2 MPH) <i>Organization and Change</i>	Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, Mitarbeiter- und Teamentwicklung, Projektmanagement: Methoden und Planungswerkzeuge, Projektmanagement: Durchführung und Controlling <i>Conflict management and negotiating skills, employee and team development, project management: methods and planning tools, project management: implementation and controlling</i>	2-3	1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 min)	5	
Integrative Gesundheitswissenschaft (F1 MPH) <i>Integrative Health Science</i>	Gesundheitsdefinitionen, Gesundheitskonzepte und Gesundheitsressourcen, Gesundheitsrisiken und Krankheitsmodelle; rechtliche, ethische und ökonomische Aspekte in Prävention und Gesundheitsförderung <i>Definitions of health, health concepts and health resources, health risks and disease models, legal, ethical and economic aspects of prevention and health promotion</i>	1	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Angewandte Gesundheitswissenschaft (F2 MPH) <i>Applied Health Science</i>	Strategien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung von Genderaspekten, Gesundheitsförderung in Settings unter Berücksichtigung von Genderaspekten <i>Prevention and health promotion strategies taking into account gender issues, health promotion in settings that take into account gender issues</i>	1	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	

Methoden angewandter Gesundheitsforschung (F3 MPH) <i>Methods of Applied Health Research</i>	Qualitative und quantitative Methoden/statistische Verfahren in der angewandten Gesundheitsforschung <i>Qualitative and quantitative methods/statistical procedures in applied health research</i>	2	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Qualitätsmanagement und Evaluation (F4 MPH) <i>Quality Management and Evaluation</i>	Grundlagen, Strategien und Instrumente und Planung und Durchführung von Evaluations- und Qualitätsmanagementmaßnahmen in Prävention und Gesundheitsförderung <i>Fundamentals, strategies, instruments, planning and implementation of evaluation and quality management measures in prevention and health promotion</i>	3	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	

Fortsetzung Modulübersicht MPH Prävention und Gesundheitsförderung

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Grundlagen von Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a) oder <i>Fundamentals of Prevention and Health Promotion in Education</i> or	Bildung/Erziehung und Gesundheit: Selbstverständnisse, Zusammenhänge, nationale/internationale Themen/Trends; Gesundheitliche Situationen des Personals und der Lernenden in Bildungs-/Erziehungseinrichtungen, Gesundheitswissenschaftliche Beiträge zu Bildungs-/ Erziehungsprozessen <i>Education and health: self-conceptions, relationships, national/international topics and trends, health status of staff members and students in educational institutions, health science's contributions to educational processes</i>	2	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Ein Studien-schwerpunkt ist zu wählen: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a) oder Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b) oder Digital Health (F5c und F6c)
Zielsetzungen und theoretische Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (F5b) oder <i>Objectives and Theoretical Foundations of Corporate Health Management</i>	Gesundheitsrisiken und Gesundheitspotentiale der Arbeitsumwelt unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten, Theorien und Konzepte des betrieblichen Gesundheitsmanagements <i>Health risks and opportunities at the workplace taking into account gender issues, theories and concepts of corporate health management</i>	2	1 mündliche Prüfung oder 1 Hausarbeit	5	

or					
Digital Health I: Grundlagen der digitalen Gesundheitsförderung (F5c) <i>Digital Health I: Fundamentals of Digital Health Promotion</i>	Digitalisierung und Gesundheitsförderung; Qualitäts- und Bewertungskriterien von Digital Health-Maßnahmen <i>Digitization and health promotion; Quality and evaluation criteria of digital health measures</i>	2	1 <u>Projektarbeit</u> 1 <u>Klausur</u> oder 1 <u>Referat</u> 1 <u>Hausarbeit</u>	5	

Fortsetzung Modulübersicht MPH Prävention und Gesundheitsförderung

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Praxis des Gesundheitsmanagements in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen (F6a) oder <i>Health Management in Educational Institutions in Practice</i> or	Prinzipien, Strategien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Management gesundheitsbezogener Projekt-/Programmentwicklung und Netzwerkarbeit im Bildungs- und Erziehungswesen <i>Principles, strategies and methods of prevention and health promotion in educational institutions, management of health-related project/program development and networking in the field of education</i>	3	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Ein Studien-schwerpunkt ist zu wählen: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a) oder Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b) oder Digital Health (F5c und F6c)
Praxis und Methoden des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (F6b) oder	Strategien und Konzepte für die Entwicklung gesunder Organisationen; Praxisseminar: „Models of Best Practice“ betrieblichen Gesundheitsmanagement	3	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	

<i>Practice and Methods of Corporate Health Management</i> <i>or</i>	<i>Strategies and concepts to develop healthy organizations, practical seminar: "Models of Best Practice" in corporate health management</i>				
Digital Health II: Digitale Gesundheitsförderung (F6c) <i>Digital Health II: Digital Health Promotion</i>	Digitales Lernen, Medienpädagogik, Informationstechnik; Gesundheitsrelevante Aspekte der Onlinekommunikation <i>Digital learning, media education, information technology; Health-related aspects of online communication</i>	3	1 Projektarbeit <i>oder</i> 1 Referat <u>Hausarbeit</u>	5	
Masterarbeit (MA MPH) <i>Master's thesis</i>	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	4	1 Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 1 Monat verlängert werden

Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.5 Arts and Cultural Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende zweite Änderung der Anlage 5.5 vom 16. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 42/18 vom 23. August 2018), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 127/20 vom 18. September 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese zweite Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage Nr. 5.5 Arts and Cultural Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 wird die Angabe

„Der Studiengang in der Variante 60 CP besteht aus: zwei Komplementärmodulen (K1 und K3) im Umfang von 10 CP, 5 fachlichen Pflichtmodulen (F1, F2, F3, F8 und F10) im Umfang von 25 CP und 2 fachlichen Wahlpflichtmodulen (F4 - F7, F9, F11 – F13) im Umfang von 10 CP sowie einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.

Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: zwei Komplementärmodulen (K1 und K3) im Umfang von 10 CP, 13 Fachmodulen (F1- F13) im Umfang von 65 CP und einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.“

durch die Angabe

„Der Studiengang in der Variante 60 CP besteht aus: einem Komplementärmodul (C3) im Umfang von 5 CP, 6 fachlichen Pflichtmodulen (F1, F2, F3, F8, F10 und F14) im Umfang von 30 CP und 2 fachlichen Wahlpflichtmodulen (F4 - F7, F9, F11 – F13) im Umfang von 10 CP sowie einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.

Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: einem Komplementärmodul (C3) im Umfang von 5 CP, 14 Fachmodulen (F1- F14) im Umfang von 70 CP und einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.“ ersetzt.

2. Die Modulübersicht der 60-CP-Variante wird wie folgt geändert:

- a. Die Zeile des Moduls "The Individual and Interaction (K1 MACUMA)" wird gestrichen.
- b. In der Zeile des Moduls "Gesellschaft und Verantwortung (K3 MACUMA)" wird in der Spalte „Modul“ die Angabe „K3“ durch „C3“ ersetzt.

- c. In der Zeile des Moduls "Audience Development (F4 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- d. In der Zeile des Moduls "Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „3.“ ersetzt.
- e. In der Zeile des Moduls "Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- f. In der Zeile des Moduls "Accounting, Finance, Fundraising (F7 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- g. In der Zeile des Moduls "Qualitative & Quantitative Methods (F8 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „2. - 3.“ ersetzt.
- h. In der Zeile des Moduls "Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „+“ durch „/“ ersetzt.
- i. In der Zeile des Moduls "Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- j. In der Zeile des Moduls "Culture & Transformation (F10 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „1. – 2.“ ersetzt.
- k. In der Zeile des Moduls "Culture & Cooperation (F11 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- l. In der Zeile des Moduls "Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „3.“ durch „3. – 4.“ ersetzt.
- m. In der Zeile des Moduls "Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- n. In der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „3.“ durch „2./4.“ ersetzt.
- o. In der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
- p. Nach der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird folgende Zeile neu eingefügt:

Culture & Digitality (F14 MACUMA)	Reflektion der Bedingungen und Auswirkungen digitaler Transformationsprozesse auf die Kulturproduktion und -rezeption; Wandel der gesellschaftlichen Rolle und Relevanz von Kulturakteuren in der Kultur der Digitalität; Anwendung durch Entwicklung eines konkreten Projekts.	2.	1 Portfolioprüfung	5	
<i>Culture & Digitality</i>	<i>Reflection of the conditions and effects of digital transformation processes on cultural production and reception; transformation of the societal role and relevance of cultural actors in the digital condition; application of theoretical concepts by developing a concrete project.</i>				

- q. In der Modulübersicht wird in der Zeile des Moduls "Masterarbeit MACUMA" in der Spalte „Semester“ die Angabe „4.“ durch „3.“ ersetzt.
- 3. Die Modulübersicht der 90-CP-Variante wird wie folgt geändert:
 - a. Die Zeile des Moduls "The Individual and Interaction (K1 MACUMA)" wird gestrichen.
 - b. In der Zeile des Moduls "Gesellschaft und Verantwortung (K3 MACUMA)" wird in der Spalte „Modul“ die Angabe „K3“ durch „C3“ ersetzt.
 - c. In der Zeile des Moduls "Audience Development (F4 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „1.“ ersetzt.
 - d. In der Zeile des Moduls "Audience Development (F4 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - e. In der Zeile des Moduls "Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „3.“ ersetzt.
 - f. In der Zeile des Moduls "Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - g. In der Zeile des Moduls "Accounting, Finance, Fundraising (F7 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - h. In der Zeile des Moduls "Qualitative & Quantitative Methods (F8 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „2. - 3.“ ersetzt.
 - i. In der Zeile des Moduls "Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „+“ durch „/“ ersetzt.
 - j. In der Zeile des Moduls "Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - k. In der Zeile des Moduls "Culture & Transformation (F10 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „1. – 2.“ ersetzt.
 - l. In der Zeile des Moduls "Culture & Cooperation (F11 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „2.“ durch „3.“ ersetzt.
 - m. In der Zeile des Moduls "Culture & Cooperation (F11 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - n. In der Zeile des Moduls "Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „3.“ durch „3. – 4.“ ersetzt.
 - o. In der Zeile des Moduls "Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Assignment“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - p. In der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird in der Spalte „Semester“ die Angabe „3.“ durch „4.“ ersetzt.
 - q. In der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „Projektarbeit“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
 - r. Nach der Zeile des Moduls "Culture & Sustainability (F13 MACUMA)" wird folgende Zeile neu eingefügt:

Culture & Digital Transformation (F14 MACUMA)	Reflektion der Bedingungen und Auswirkungen digitaler Transformationsprozesse auf die Kulturproduktion und -rezeption; Wandel der gesellschaftlichen Rolle und Relevanz von Kulturakteuren in der Kultur der Digitalität; Anwendung durch Entwicklung eines konkreten Projekts.	2.	1 Portfolioprüfung	5	
<i>Culture & Digital Transformation</i>	<i>Reflection of the conditions and effects of digital transformation processes on cultural production and reception; transformation of the societal role and relevance of cultural actors in the digital condition; application of theoretical concepts by developing a concrete project.</i>				

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienstart ab dem Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.5 Arts and Cultural Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage Nr. 5.5 vom 16. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 42/18 vom 23. August 2018) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 127/20 vom 18. September 2020)
- zweiten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Arts“ (M. A.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1, 5 und 6:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt in der 60 CP-Variante 3 Semester und in der 90 CP-Variante 4 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP. Der Studiengang wird in Englisch angeboten.

Zu § 4 Abs. 4:

Der Studiengang in der Variante 60 CP besteht aus: einemzwei Komplementärmodulen (~~K1 und K3~~) im Umfang von 105 CP, 56 fachlichen Pflichtmodulen (F1, F2, F3, F8, ~~und~~ F10 und F14) im Umfang von 3025 CP und 2 fachlichen Wahlpflichtmodulen (F4 - F7, F9, F11 – F13) im Umfang von 10 CP sowie einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.

Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: einemzwei Komplementärmodulen (~~K1 und K3~~) im Umfang von 510 CP, 134 Fachmodulen (F1- F134) im Umfang von 6570 CP und einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 60 CP-Variante

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
The Individual and Interaction (Introduction to the Study Programme) (K1 MACUMA) <i>The Individual and Interaction (Introduction to the Programme)</i>	Einblick in die technischen Aspekte des Masterstudiums, übergreifende Techniken des Selbstmanagements, Stressbewältigung, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens <i>Introduction to the technical aspects of the course, comprehensive self-management techniques, coping with stress, and academic writing</i>	1.-3.	Keine Prüfung	5	
Gesellschaft und Verantwortung (CK3 MACUMA) <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility; responsibly shaping changes; ethics and values</i>	1.-4.	1 Portfolioprfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Methods for Analysing Markets & Building Strategies (F1 MACUMA) <i>Methods for Analysing Markets & Building Strategies</i>	Strategisches Managements, Tools zu Zielplanung, Strategiebildung, Analysemethoden <i>Strategic management; tools for planning targets, strategy development, and analytical methods</i>	1.	1 Portfolioprfung	5	
Theories of Art Production and Organizations (F2 MACUMA) <i>Theories of Art Production and Organizations</i>	Rahmenbedingungen der Produktion kultureller Güter, organisationale Besonderheiten von Kulturbetrieben, aber auch deren Einbindung in politische, gesellschaftliche und unternehmerische Prozesse <i>The conditions and framework governing the production of cultural goods; distinctive features of cultural organizations, and those organizations' involvement in political, social and business processes</i>	1.	1 Portfolioprfung	5	
Theories of Arts Consumption / Reception / Experience (F3 MACUMA) <i>Theories of Arts Consumption / Reception / Experience</i>	Bedingungen, Zusammenhänge und Entwicklungen bei dem Konsum kultureller Güter und Leistungen, gesellschaftliche Prozesse der Wahrnehmung von Kunst und Kultur, individuelle Erwartungen und Ansprüche bestimmter Zielgruppen <i>The conditions and circumstances of and changes in the consumption of cultural goods and services, social processes in the reception of art and culture, and individual expectations and demands of specific target groups</i>	1.	1 Portfolioprfung	5	

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Audience Development (F4 MACUMA) <i>Audience Development</i>	Analyse von Besuchertypen, sowie Möglichkeiten der Ansprache verschiedenen Besuchertypen und Zielgruppen <i>Analysis of visitor types, and a look at how to address specific visitor types and target groups</i>	2.	1 Assignment-Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.

Fortsetzung Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 60 CP-Variante

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
International Law & Cultural Policies (F5 MACUMA) <i>International Law & Cultural Policies</i>	Wesentliche rechtliche und politische Rahmenbedingungen für Kulturorganisationen sowie für Kulturschaffende, unter Berücksichtigung internationaler wie nationaler Besonderheiten <i>The fundamental legal and political framework and environment for cultural organizations and cultural professionals in the light of key aspects of international and domestic culture, policy and standards</i>	2.	1 Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.
Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA) <i>Developing Cultural Organizations</i>	Unternehmerisches Handeln in Kulturorganisationen, Gründung, Strategieumsetzung, Ressourcenplanung, Change Prozesse <i>Entrepreneurship approaches in cultural organizations, managing start-up and change processes; implementing strategies, and planning resources</i>	2. 3.	1 Projektarbeit-Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen. Das Modul ist zweigeteilt in eine Theorieeinheit (2. Semester) und eine Praxiseinheit (3. Semester)
Accounting, Finance, Fundraising (F7 MACUMA) <i>Accounting, Finance, Fundraising</i>	Finanzplanung sowie Budget- und Ressourcenmanagement für Kulturorganisationen und Kulturprojekte, aktuelle Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und des Fundraisings u. a. mithilfe der Nutzung sozialer Medien <i>Financial planning and budget and resource management for cultural organizations and projects, and current funding and fundraising options, for example using social media</i>	3.	1 Projektarbeit-Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.
Qualitative & Quantitative Methods (F8 MACUMA)	Methoden der empirischen Sozialforschung, quantitative, qualitative sowie Mixed Method Ansätze	2. 3.	1 Portfolioprüfung	5	

<i>Qualitative & Quantitative Methods</i>	<i>Empirical social research methods, quantitative, qualitative and mixed-method approaches</i>				
Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA) <i>Communications & Branding Strategies</i>	Grundlagen und Möglichkeiten des Kultur-brandings und der Kulturkommunikation, Corporate Identity, integrierte Kommunikationskampagnen <i>The essentials and potential of cultural branding and communication; corporate identity, and integrated communication campaigns</i>	2./+ 4.	1 Projektarbeit- Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.

Fortsetzung Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 60 CP-Variante

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Culture & Transformation (F10 MACUMA) <i>Culture & Transformation</i>	Rolle, Wirkung und Verantwortung von Kultur, Kulturpolitik und Kulturmanagement in gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Transformationsprozessen, Kulturarbeit in Konflikt- und Krisenregionen. <i>The role, impact and responsibility of culture, cultural policy and cultural management social, political and economic transformation processes; cultural work in regions of conflict and crisis</i>	<u>1.-2.</u>	1 Portfolioprüfung	5	
Culture & Cooperation (F11 MACUMA) <i>Culture & Cooperation</i>	Konzepte für Kooperationen, ihre Entstehungskontexte, Motive und Zielsetzungen, Kooperationstheorien, -formen und -richtungen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene <i>Cooperation concepts and contexts; motives for and objectives of cooperation; theories, forms and directions of cooperation at a local, regional, national and international level</i>	2.	1 Assignment Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.
Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA) <i>Participation, Diversity & Empowerment</i>	Gestaltung von Empowerment-Ansätzen, Betrachtung von Kulturpolitik in den Feldern des Empowerments und der Diversität, Integration, Inklusion und Gender u.a. in Bereichen wie Personalentwicklung, Teamentwicklung und Leadership <i>Creating empowerment approaches; examining cultural policy in the fields of empowerment, diversity, integration, inclusion and gender, for example in personnel and team development and in leadership</i>	<u>3.-4.</u>	1 Assignment Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.
Culture & Sustainability (F13 MACUMA) <i>Culture & Sustainability</i>	Planung nachhaltig angelegter Projekte, Aufbau von sich langfristig selbst tragenden Strukturen, Sensibilisierung für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit über Kulturarbeit, Implementierung des Nachhaltigkeitsdreiecks im Kulturbereich. <i>Planning sustainable projects, developing viable structures for the long term; raising awareness of ecological, social and economic sustainability through cultural work; implementing the sustainability triangle in the cultural sector</i>	<u>2./+34.</u>	1 Projektarbeit Portfolioprüfung	5	Zwei Module aus F4 - F7, F9 oder F11 – F13 sind zu wählen.
Culture & Digitality-Transformation (F14 MACUMA)	Reflektion der Bedingungen und Auswirkungen digitaler Transformationsprozesse auf die Kulturproduktion und -rezeption; Wandel der gesellschaftlichen Rolle und Relevanz	<u>±2.</u>	1 Portfolioprüfung	<u>5</u>	

<u>Culture & Digitality-Transformation</u>	<p>von Kulturakteuren in der Kultur der Digitalität; Anwendung durch Entwicklung eines konkreten Projekts.</p> <p><i>Reflection of the conditions and effects of digital transformation processes on cultural production and reception; transformation of the societal role and relevance of cultural actors in the digital condition; application of theoretical concepts by developing a concrete project.</i></p>				
Masterarbeit MACUMA	<p>Erstellung der Masterarbeit</p> <p><i>Master's dissertation</i></p>	<u>3.4.</u>	1 Masterarbeit	15	

Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 90 CP-Variante –

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
The Individual and Interaction (Introduction to the Study Programme) (K1 MACUMA) <i>The Individual and Interaction (Introduction to the Programme)</i>	Einblick in die technischen Aspekte des Masterstudiums, übergreifende Techniken des Selbstmanagements, Stressbewältigung, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens <i>Introduction to the technical aspects of the course, comprehensive self-management techniques, coping with stress and academic writing</i>	1.-3.	Keine Prüfung	5	
Gesellschaft und Verantwortung (CK3 MACUMA) <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility, responsibly shaping changes, ethics and values</i>	1.-4.	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Methods for Analysing Markets & Building Strategies (F1 MACUMA) <i>Methods for Analysing Markets & Building Strategies</i>	Strategisches Management, Tools zu Zielplanung, Strategiebildung, Analysemethoden <i>Strategic management; tools for planning targets, strategy development, and analytical methods</i>	1.	1 Portfolioprüfung	5	
Theories of Art Production and Organizations (F2 MACUMA) <i>Theories of Art Production and Organizations</i>	Rahmenbedingungen der Produktion kultureller Güter, organisationale Besonderheiten von Kulturbetrieben, aber auch deren Einbindung in politische, gesellschaftliche und unternehmerische Prozesse <i>The conditions and framework governing the production of cultural goods; distinctive features of cultural organizations, and those organizations' involvement in political, social and business processes</i>	1.	1 Portfolioprüfung	5	
Theories of Arts Consumption / Reception / Experience (F3 MACUMA) <i>Theories of Arts Consumption / Reception / Experience</i>	Bedingungen, Zusammenhänge und Entwicklungen bei dem Konsum kultureller Güter und Leistungen, gesellschaftliche Prozesse der Wahrnehmung von Kunst und Kultur, individuelle Erwartungen und Ansprüche bestimmter Zielgruppen <i>The conditions and circumstances of and changes in the consumption of cultural goods and services, social processes in the reception of art and culture, and individual expectations and demands of specific target groups</i>	1.	1 Portfolioprüfung	5	

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Audience Development (F4 MACUMA) <i>Audience Development</i>	Analyse von Besuchertypen, sowie Möglichkeiten der Ansprache verschiedenen Besuchertypen und Zielgruppen <i>Analysis of visitor types, and a look at how to address specific visitor types and target groups</i>	1.2.	1 Assignment Portfolioprüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 90 CP-Variante –

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
International Law & Cultural Policies (F5 MACUMA) <i>International Law & Cultural Policies</i>	Wesentliche rechtliche und politische Rahmenbedingungen für Kulturorganisationen sowie für Kulturschaffende, unter Berücksichtigung internationaler wie nationaler Besonderheiten <i>The fundamental legal and political framework and environment for cultural organizations and cultural professionals in the light of key aspects of international and domestic culture, policy and standards</i>	2.	1 Portfolioprüfung	5	
Developing Cultural Organizations (F6 MACUMA) <i>Developing Cultural Organizations</i>	Unternehmerisches Handeln in Kulturorganisationen, Gründung, Strategieumsetzung, Ressourcenplanung, Change Prozesse <i>Entrepreneurship approaches in cultural organizations, managing start-up and change processes; implementing strategies, and planning resources</i>	2. 3.	1 Projektarbeit Portfolioprüfung	5	Das Modul ist zweigeteilt in eine Theorieeinheit (2. Semester) und eine Praxis-einheit (3. Semester)
Accounting, Finance, Fundraising (F7 MACUMA) <i>Accounting, Finance, Fundraising</i>	Finanzplanung sowie Budget- und Ressourcenmanagement für Kulturorganisationen und Kulturprojekte, aktuelle Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und des Fundraisings u. a. mithilfe der Nutzung sozialer Medien <i>Financial planning and budget and resource management for cultural organizations and projects, and current funding and fundraising options, for example using social media</i>	3.	1 Portfolioprüfung Projektarbeit	5	
Qualitative & Quantitative Methods (F8 MACUMA) <i>Qualitative & Quantitative Methods</i>	Methoden der empirischen Sozialforschung, quantitative, qualitative sowie Mixed Method Ansätze <i>Empirical social research methods, quantitative, qualitative and mixed-method approaches</i>	2. 3.	1 Portfolioprüfung	5	
Communications & Branding Strategies (F9 MACUMA) <i>Communications & Branding Strategies</i>	Grundlagen und Möglichkeiten des Kulturbrandings und der Kulturkommunikation, Corporate Identity, integrierte Kommunikationskampagnen 	2. 3./4.	1 Portfolioprüfung Projektarbeit	5	

	<i>The essentials and potential of cultural branding and communication; corporate identity, and integrated communication campaigns</i>				
Culture & Transformation (F10 MACUMA) <i>Culture & Transformation</i>	Rolle, Wirkung und Verantwortung von Kultur, Kulturpolitik und Kulturmanagement in gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Transformationsprozessen, Kulturarbeit in Konflikt- und Krisenregionen. <i>The role, impact and responsibility of culture, cultural policy and cultural management social, political and economic transformation processes; cultural work in regions of conflict and crisis</i>	<u>1.-2.</u>	1 Portfolioprfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht Arts and Cultural Management (M. A.) – 90 CP-Variante –

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Culture & Cooperation (F11 MACUMA) <i>Culture & Cooperation</i>	Konzepte für Kooperationen, ihre Entstehungskontexte, Motive und Zielsetzungen, Kooperationstheorien, -formen und -richtungen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene <i>Cooperation concepts and contexts; motives for and objectives of cooperation; theories, forms and directions of cooperation at a local, regional, national and international level</i>	<u>23.</u>	1 PortfolioprfungAssignment	5	
Participation, Diversity & Empowerment (F12 MACUMA) <i>Participation, Diversity & Empowerment</i>	Gestaltung von Empowerment-Ansätzen, Betrachtung von Kulturpolitik in den Feldern des Empowerments und der Diversität, Integration, Inklusion und Gender u.a. in Bereichen wie Personalentwicklung, Teamentwicklung und Leadership <i>Creating empowerment approaches; examining cultural policy in the fields of empowerment, diversity, integration, inclusion and gender, for example in personnel and team development and in leadership</i>	<u>3.-4.</u>	1 PortfolioprfungAssignment	5	
Culture & Sustainability (F13 MACUMA) <i>Culture & Sustainability</i>	Planung nachhaltig angelegter Projekte, Aufbau von sich langfristig selbst tragenden Strukturen, Sensibilisierung für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit über Kulturarbeit, Implementierung des Nachhaltigkeitsdreiecks im Kulturbereich. <i>Planning sustainable projects, developing viable structures for the long term; raising awareness of ecological, social and economic sustainability through cultural work; implementing the sustainability triangle in the cultural sector</i>	<u>34.</u>	1 PortfolioprfungProjektarbeit	5	

<u>Culture & Digital Transformation</u> (F14 MACUMA) <u>Culture & Digital Transformation</u>	<u>Reflektion der Bedingungen und Auswirkungen digitaler Transformationsprozesse auf die Kulturproduktion und -rezeption; Wandel der gesellschaftlichen Rolle und Relevanz von Kulturakteuren in der Kultur der Digitalität; Anwendung durch Entwicklung eines konkreten Projekts.</u> <u>Reflection of the conditions and effects of digital transformation processes on cultural production and reception; transformation of the societal role and relevance of cultural actors in the digital condition; application of theoretical concepts by developing a concrete project.</u>	<u>2.1.</u>	<u>1 Portfolioprüfung</u>	<u>5</u>	
Masterarbeit MA-CUMA	Erstellung der Masterarbeit <i>Masters dissertation</i>	4.	1 Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu acht Wochen verlängert werden.

Dritte Änderung der Anlage Nr. 5.10 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende dritte Änderung der Anlage 5.10 Baurecht und Baumanagement vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), zuletzt geändert am 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 67/17 vom 24. Juli 2017), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese dritte Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage 5.10 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 und 6 wird in Satz 1 die Angabe „überfachlichen Modulen“ durch „Komplementärmodulen“ ersetzt.
2. In § 4 Abs. 4 und 6 werden die Sätze 2 bis 4 wie folgt ersetzt:
 „Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: 3 überfachlichen Modulen Komplementärmodulen (K1, K2, K3 gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO) und 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 CP (F1-F6), zwei wählbaren Studienschwerpunkten von jeweils 15 CP, die sich jeweils aus drei Modulen von jeweils 5 CP zusammensetzen, sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar. Aus den drei angebotenen Schwerpunkten (SP 1: Meisterklasse Bauprojektmanagement, SP 2: Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt, 3: International Contract Administration Engineer) sind zwei zu wählen.“
3. Die Modulübersicht der 60 CP-Variante wird wie folgt geändert:
 - a) Im Modul Ü1 wird in der Spalte Modul „Ü1“ durch „K1“ ersetzt.
 - b) Im Modul Ü2 wird in der Spalte Modul „Ü2“ durch „K2“ ersetzt und in der Spalte Modulanforderungen die Angabe „1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 Min.) und 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat“ durch „1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder 1 Hausarbeit und 1 mündliche Prüfung“ ersetzt.
 - c) Die Zeile des Moduls „Ü3 BB“ wird gestrichen.
 - d) Im Modul F1 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „(90 Min.)“ die Angabe „(2/3)“ und nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit (1/3) und“ eingefügt.
 - e) Im Modul F3 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „(90 Min.)“ die Angabe „(2/3)“ und nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit (1/3) und“ eingefügt.
 - f) Im Modul F4 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.
 - g) Im Modul F5 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.
 - h) Im Modul F6 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.
4. Die Modulübersicht der 90 CP-Variante wird wie folgt geändert:
 - a) Im Modul Ü1 wird in der Spalte Modul „Ü1“ durch „K1“ ersetzt.
 - b) Im Modul Ü2 wird in der Spalte Modul „Ü2“ durch „K2“ ersetzt und in der Spalte Modulanforderungen die Angabe „1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 Min.) und 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat“ durch „1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder 1 Hausarbeit und 1 mündliche Prüfung“ ersetzt.
 - c) Die Zeile des Moduls „Ü3 BB“ wird gestrichen.
 - d) Im Modul F1 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „(90 Min.)“ die Angabe „(2/3)“ und nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit (1/3) und“ eingefügt.
 - e) Im Modul F3 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „(90 Min.)“ die Angabe „(2/3)“ und nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit (1/3) und“ eingefügt.
 - f) Im Modul F4 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.
 - g) Im Modul F5 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.

- h) Im Modul F6 BB wird in der Spalte Modulanforderungen nach „oder“ die Angabe „1 Hausarbeit und“ eingefügt.
- i) Die Zeilen der Module F7 BB, F8 BB, F9 BB, F10 BB, F11 BB, F12 BB und F13 BB werden gestrichen.
5. Folgende Modulübersicht für den Schwerpunkt 1: Meisterklasse Bauprojektmanagement wird neu eingefügt:

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Regelungen
BB SP1.1 – Durchgängiger Nachweis für die Steuerung und Abrechnung des Hauptauftrags, der Nachträge und des gestörten Bauablaufs <i>Consistent Proof Concerning the Management and Settlement of the Principal Contract, the Supplements and the Disrupted Construction Process</i>	Theoretische und praktische Analyse eines durchgängigen fünfstufigen Nachweissystems über alle Vergütungs- und Bauzeitanprüche im Kontext einer komplexen und teils widersprüchlichen Rechtslage <i>Theoretical and practical analysis of a consistent five-stage system of proof concerning all claims for compensation and construction time in the context of a complex and partially contradictory legal situation</i>	4 und 5	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Hausarbeit <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	
BB SP1.2 – Steuerung und Revision von Baugroßprojekten <i>Control and Auditing of Major Construction Projects</i>	Inter- und transdisziplinäre Aspekte bei der Steuerung von Baugroßprojekten unter besonderer Berücksichtigung angrenzender und betroffener Fachgebiete <i>Inter- and transdisciplinary factors in the management of large-scale construction projects with special consideration to related and affected disciplines</i>	4	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Hausarbeit <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	
BB SP1.3 – BIM und Lean Management als Steuerungsinstrumente für Bauprojekte <i>BIM and Lean Management as Control Tools for Construction Projects</i>	Digitale Management-Instrumente der Bauprojektplanung unter kritischer baubetriebswirtschaftlicher Betrachtung sowie Analyse von baurechtlichen Implikationen bei der Anwendung <i>Digital management tools for the planning of construction projects with a critical perspective on construction management and an analysis of the implications of construction law during their application</i>	5	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Hausarbeit <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	

6. Folgende Modulübersicht für den Schwerpunkt 2: Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt wird neu eingefügt:

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Rege- lungen
BB SP2.1 – Profitable Ab- schlüsse verhandeln <i>Making profitable deals</i>	Theoretische Konzepte der Verhandlung, klassische und evidenzbasierte Verhand- lungsstrategien inkl. Verhandlungssimulati- onen <i>Theoretical concepts of negotiation, classic and evidence-based negotiation strategies incl. simulated negotiations</i>	4 oder 5	1 Präsentation	5	
BB SP2.2 – Tragfähige Einigun- gen erzielen <i>Reaching sustainable agree- ments</i>	Verhandlungsstrategien im Kontext situati- ver Verhandlungsbedingungen inkl. Ver- handlungssimulationen <i>Negotiation strategies in the context of situ- ational conditions of negotiation incl. simu- lated negotiations</i>	4 oder 5	1 Hausarbeit	5	
BB SP2.3 – Schwierige Konflikte lösen <i>Resolving difficult disputes</i>	Theoretische Ansätze und evidenzbasierte Handlungsoptionen für die konstruktive Lö- sung von Konflikten mit erhöhtem Eskalati- onspotential inkl. Verhandlungssimulationen <i>Theoretical approaches and evidence-based courses of action for constructive solutions of conflicts with an elevated potential for es- calation incl. simulated negotiations</i>	4 oder 5	1 Hausarbeit	5	

7. Folgende Modulübersicht für den Schwerpunkt 3: International Contract Administration Engineer wird neu eingefügt:

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Rege- lungen
BB SP3.1 – Recht <i>Law</i>	Rechtliche Grundlagen der internationalen Bauwirtschaft, Kollisionsrecht, Vertragsrecht (Common Law & Civil Law), Vergaberecht und Risikoverteilung sowie Einführung in die bestehenden FIDIC-Standardverträge <i>Legal Basics of International Construction Business, Conflict of Laws, Contract Laws (Common Law & Civil Law), Contract and Risk Allocation and an Introduction to the Range of FIDIC Forms of Contract</i>	4 oder 5	1 Assignment und 1 Klausur (90 min) oder 1 Assignment und 1 mündliche Prüfung	5	
BB SP3.2 – Management	Projektentwicklung sowie Beschaffungs- und Vergabestrategien, Grundlagen der Projekt-	4 oder 5	1 Assignment und	5	

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Rege- lungen
Management	und Bauleitung, Best Practices- in der internationalen Bauwirtschaft unter FIDIC-Vertragsbedingungen <i>Project Development & Procurement Strategies, Basics of Construction Management, Best Practice, Recognized Practice in International Business Based on FIDIC Forms of Contract as Terms of Reference</i>		1 Klausur (90 min) <i>oder</i> 1 Assignment <i>und</i> 1 mündliche Prüfung		
BB SP3.3 – Konfliktvermeidung und –lösung Dispute Avoidance and Resolution	Mediation und andere Methoden der alternativen Streitbeilegung, FIDIC- sowie weitere Schiedsgerichtsbarkeiten, Verhandlungs- und Anhörungsverfahren, Prozessstrategien und –risiken <i>Mediation and Other ADR Methods, FIDIC Dispute Adjudication and Similar, Conduct of Negotiations and Hearings, Principles of Litigation Strategies and Litigation Risks</i>	4 oder 5	1 Assignment <i>und</i> 1 Klausur (90 min) <i>oder</i> 1 Assignment <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.2 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage Nr. 5.2 Baurecht und Baumanagement vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 16. November 2016 (Leuphana Gazette Nr. 12/17 vom 26. Februar 2017)
- zweiten Änderung vom 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 67/17 vom 24. Juli 2017)
- dritten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. XX/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Arts (M.A.)“ verliehen.

Zu § 4 Abs. 1 und 5

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium, das in den Varianten 60 CP und 90 CP angeboten wird, beträgt 4 Semester (60 CP) bzw. 6 Semester (90 CP). Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 4 und 6

Der Studiengang in der Variante 60 CP besteht aus: 3 ~~überfachlichen Modulen~~ Komplementärmodulen und 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 CP sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.

Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: 3 ~~überfachlichen Modulen~~ Komplementärmodulen (K1, K2, K3 gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO) und ~~12~~ 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 CP (F1-F6), zwei wählbaren Studienschwerpunkten von jeweils 15 CP, die sich jeweils aus drei Modulen von jeweils 5 CP zusammensetzen, sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar. Aus den drei angebotenen Schwerpunkten (SP 1: Meisterklasse Bauprojektmanagement, SP 2: Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt, 3: International Contract Administration Engineer) sind zwei zu wählen.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgenden Tabellen für das berufsbegleitende Teilzeitstudium.

Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 60 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Ü1-K1 BB – Person und Interaktion <i>The Individual and Interaction</i>	Selbstmanagement, überzeugend präsentieren <i>Self-management and convincing presentation</i>	1	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	
Ü2-K2 BB – Organisation und Veränderung <i>Organization and Change</i>	Gesprächsführung und Moderation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung <i>Discussion skills and facilitation; conflict management and negotiation</i>	2	1 Hausarbeit oder und 1 Klausur (90 Min.) und oder 1 Hausarbeit oder und 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat	5	
Ü3-BB – Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte Leadership and responsibility; responsible change, ethics and values	2 u. 3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
F1 BB – Baubetriebswirtschaft und Kalkulation <i>Construction Business Management and Calculation</i>	Leistungsphasen der HOAI, Baumodelle und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Rechnungswesen und Grundlagen der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Projektsteuerung, Kalkulation über die Endsumme, Formblätter, Sonderthemen der Kalkulation und Arbeitsvorbereitung <i>Performance phases in the HOAI [German Fee Scale for Architects and Engineers]; building models and preparing technical specifications; accounting and basic costing; preparation and project control; calculating final amounts; forms; specific costing and preparation issues</i>	1	1 Hausarbeit (1/3) <i>und</i> 1 Klausur (90 Min.) <u>(2/3)</u> <i>oder</i> <u>1 Hausarbeit (1/3)</u> <i>und</i> 1 mündliche Prüfung (2/3)	5	
F2 BB – Wirtschaftsrecht und privates Baurecht <i>Business Law and Private Building Law</i>	Einführung in wirtschaftsrechtliche Grundlagen, Einführung in das Schuldrecht, Grundlagen des privaten Baurechts, AGB-Recht <i>Introduction to fundamentals of business law; introduction to the law of obligations; fundamentals of private building law; law on general terms and conditions</i>	1	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 Klausur (45 Min.)	5	

Fortsetzung Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 60 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
F3 BB – Vergütungsanspruch und Nachtragskalkulation <i>Compensation Entitlement and Retrospective Costing</i>	Abgrenzung der Ansprüche, Leistungsänderungsrecht und Baumstände gemäß § 1 VOB/B, Vergütungsanspruch gemäß § 2 VOB/B, Grundsätze der Nachtragskalkulation, Einheitliche Nachtragskalkulation <i>Definition of entitlements; building conditions and right to change performance requirements pursuant to section 1 VOB/B [Part B of the German Construction Contract Procedures]; compensation entitlement pursuant to section 2 VOB/B; principles of retrospective costing; standardised retrospective costing</i>	2	1 Hausarbeit (1/3) und 1 Klausur (90 Min.) <u>(2/3)</u> oder <u>1 Hausarbeit (1/3)</u> und 1 mündliche Prüfung (2/3)	5	
F4 BB – Bauleistungs- und Baustörungsrecht <i>Law on Construction Services and Disruptions to Construction</i>	Rechtsfragen zum Bauablauf, Rechtskreis Abnahme, Mängel- und Nacherfüllungsrecht, Vergütungsrecht, Bauinsolvenzrecht <i>Legal issues regarding construction operations; legal traditions of acceptance; defects/warranty law; remuneration law; construction insolvency law</i>	2	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	
F5 BB – Bauprojektmanagement und Bauablaufstörungen <i>Building Project Management and Construction Disruptions</i>	Monetäre Soll-Ist -Vergleiche, sonstige Controlling-Bereiche und PPP-Projekte, Baumstände und Fristen, Projektinformation und baubetriebliche Grundlagen, Nachweissystematik bezüglich der Einzelstörungen <i>Monetary comparisons of budgeted figures to actual figures; other management accounting fields and PPP projects; building conditions and deadlines; project information and fundamentals of construction operations; system for demonstrating individual disruptions</i>	3	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	
F6 BB – Vergaberecht, öffentliches Baurecht, Architekten- und Ingenieurrecht <i>Public Procurement law, Public Building Law and Statutory Regulations for Architects and Engineers</i>	Einführung in das Vergaberecht, Einführung in das öffentliche Recht, Ingenieur- und Architektenrecht <i>Introduction to procurement law; introduction to public law; statutory regulations for engineers and architects</i>	3	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	
MA BB – Masterkolleg <i>Masters Research Group</i>	Masterarbeit <i>Masters dissertation</i>	4	1 Masterarbeit	15	Teilnahme am Masterkolleg ist Pflicht

Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 90 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Ü1-K1 BB – Person und Interaktion <i>The Individual and Interaction</i>	Selbstmanagement, überzeugend präsentieren <i>Self-management and convincing presentation</i>	1	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 mündliche Prüfung	5	
Ü2-K2 BB – Organisation und Veränderung <i>Organization and Change</i>	Gesprächsführung und Moderation, Konfliktmanagement, Verhandlungsführung <i>Discussion skills and facilitation; conflict management and negotiation</i>	2	1 Hausarbeit oder und 1 Klausur (90 Min.) und oder 1 Hausarbeit oder und 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat	5	
Ü3-BB – Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte Leadership and responsibility; responsible change, ethics and values	2 u. 3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
F1 BB – Baubetriebswirtschaft und Kalkulation <i>Construction Business Management and Calculation</i>	Leistungsphasen der HOAI, Baumodelle und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Rechnungswesen und Grundlagen der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Projektsteuerung, Kalkulation über die Endsumme, Formblätter, Sonderthemen der Kalkulation und Arbeitsvorbereitung <i>Performance phases in the HOAI [German Fee Scale for Architects and Engineers]; building models and preparing technical specifications; accounting and basic costing; preparation and project control; calculating final amounts; forms; specific costing and preparation issues</i>	1	1 Hausarbeit (1/3) <i>und</i> 1 Klausur (90 Min.) (2/3) <i>oder</i> 1 Hausarbeit (1/3) <i>und</i> 1 mündliche Prüfung (2/3)	5	
F2 BB – Wirtschaftsrecht und privates Baurecht <i>Business Law and Private Building Law</i>	Einführung in wirtschaftsrechtliche Grundlagen, Einführung in das Schuldrecht, Grundlagen des privaten Baurechts, AGB-Recht <i>Introduction to fundamentals of business law; introduction to the law of obligations; fundamentals of private building law; law on general terms and conditions</i>	1	1 Hausarbeit <i>und</i> 1 Klausur (45 Min.)	5	

Fortsetzung Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 90 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
F3 BB – Vergütungsanspruch und Nachtragskalkulation <i>Compensation Entitlement and Retrospective Costing</i>	Abgrenzung der Ansprüche, Leistungsänderungsrecht und Baumstände gemäß § 1 VOB/B, Vergütungsanspruch gemäß § 2 VOB/B, Grundsätze der Nachtragskalkulation, Einheitliche Nachtragskalkulation <i>Definition of entitlements; building conditions and right to change performance requirements pursuant to section 1 VOB/B [Part B of the German Construction Contract Procedures]; compensation entitlement pursuant to section 2 VOB/B; principles of retrospective costing; standardised retrospective costing</i>	2	1 Hausarbeit (1/3) und 1 Klausur (90 Min.) <u>(2/3)</u> oder <u>1 Hausarbeit (1/3)</u> und 1 mündliche Prüfung (2/3)	5	
F4 BB – Bauleistungs- und Baustörungsrecht <i>Law on Construction Services and Disruptions to Construction</i>	Rechtsfragen zum Bauablauf, Rechtskreis Abnahme, Mängel- und Nacherfüllungsrecht, Vergütungsrecht, Bauinsolvenzrecht <i>Legal issues regarding construction operations; legal traditions of acceptance; defects/warranty law; remuneration law; construction insolvency law</i>	2	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	
F5 BB – Bauprojektmanagement und Bauablaufstörungen <i>Building Project Management and Construction Disruptions</i>	Monetäre Soll-Ist-Vergleiche, sonstige Controlling-Bereiche und PPP-Projekte, Baumstände und Fristen, Projektinformation und baubetriebliche Grundlagen, Nachweissystematik bezüglich der Einzelstörungen <i>Monetary comparisons of budgeted figures to actual figures, other management accounting fields and PPP projects; building conditions and deadlines; project information and fundamentals of construction operations, system for demonstrating individual disruptions</i>	3	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	
F6 BB – Vergaberecht, öffentliches Baurecht, Architekten- und Ingenieurrecht <i>Public Procurement law, Public Building Law and Statutory Regulations for Architects and Engineers</i>	Einführung in das Vergaberecht, Einführung in das öffentliche Recht, Ingenieur- und Architektenrecht <i>Introduction to procurement law, introduction to public law and statutory regulations for engineers and architects</i>	3	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder <u>1 Hausarbeit</u> und 1 mündliche Prüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 90 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
F7 BB – Sonderthemen zu Störungen des Bauablaufs und baubetriebswirtschaftliche Nebengebiete <i>Construction Disruptions and Related Building Economics Aspects: Specific Issues</i>	Kausalitäten, Vertiefung zu Störungen des Bauablaufs, Honorarberechnung gemäß HOAI, Wertermittlung für Immobilien und Infrastrukturprojekte, dynamische Investitionsrechnung, alternative Streitbeilegung <i>Causality, in-depth study of construction disruptions, fee calculation pursuant to HOAI, valuation of property and infrastructure projects, dynamic investment appraisal and alternative dispute resolution</i>	4	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F8 BB – Öffentliches Baurecht und Umweltrecht <i>Public Building Law and Environmental Law</i>	Vertiefung des öffentlichen Baurechts, Grundlagen des Umweltrechts <i>Advanced public building law and fundamentals of environmental law</i>	4	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F9 BB – Fachübergreifende Sonderthemen <i>Special Multi-Disciplinary Topics</i>	Baugrundrisiko oder ökonomische Analyse des Rechts oder Bürgschaften und Sicherheiten oder Sonderthemen <i>Site risk, economic analysis of the law, guarantees and securities or other special topics</i>	5	1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
F10 BB – Praxis – Projektarbeit <i>Practice: Project Work</i>	Praxisarbeit (in Kooperation mit Institutionen) zu Sonderthemen <i>Practical work (in cooperation with institutions) on special topics</i>	5	1 Hausarbeit	5	
F11 BB – Wahlmodul Baurecht und Baubetriebswirtschaft <i>Elective Module in Building Law and Construction-Business Management</i>	Baugrund- und Tiefbaurecht, Sonderthemen (z. B. Bauversicherungsrecht, schlüsselfertiges Bauen, internationales Baurecht) <i>Law governing sites and civil engineering; special topics (including building insurance law, turnkey building projects and international building law)</i>	4 oder 5	1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	2 von 3 Wahlmodulen sind zu absolvieren
F12 BB – Wahlmodul Bauwirtschaft und Baurecht <i>Elective Module in Construction Economics and Building Law</i>	Immobilienwirtschaft, BWL/Unternehmensführung, Sonderthemen (z. B. Wirtschaftspsychologie und Verhandlungstechnik, internationale Baubetriebslehre und internationales Baurecht) <i>The property industry; business administration/business management; special topics (including business psychology and negotiating techniques; international construction management and international building law)</i>	4 oder 5	1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	2 von 3 Wahlmodulen sind zu absolvieren

Fortsetzung Modulübersicht Master Baurecht und Baumanagement – 90 CP –

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
F13 BB – Wahlmodul Bautechnik und Baumanagement <i>Elective Module in Structural Engineering and Construction Management</i>	Bau- und Verfahrenstechnik oder Management-Techniken oder Zeitanalysen oder Normierung oder IT-Management im Bauwesen, Umwelt- und Energietechnik, Sonderthemen <i>Structural and process engineering, management techniques, time analyses, standardisation, or IT management in the construction industry, environmental and energy technology, special topics</i>	4 oder 5	1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	2 von 3 Wahlmodulen sind zu absolvieren
MA BB – Masterkolleg <i>Masters Research Group</i>	Masterarbeit <i>Masters dissertation</i>	6	1 Masterarbeit	15	Teilnahme am Masterkolleg ist Pflicht

Modulübersicht Schwerpunkte Master Baurecht und Baumanagement

(es sind zwei von drei Schwerpunkten zu wählen)

Modulübersicht Schwerpunkt 1: Meisterklasse Bauprojektmanagement

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Regelungen
BB SP1.1 – Durchgängiger Nachweis für die Steuerung und Abrechnung des Hauptauftrags, der Nachträge und des gestörten Bauablaufs <i>Consistent Proof Concerning the Management and Settlement of the Principal Contract, the Supplements and the Disrupted Construction Process</i>	Theoretische und praktische Analyse eines durchgängigen fünfstufigen Nachweissystems über alle Vergütungs- und Bauzeitanprüche im Kontext einer komplexen und teils widersprüchlichen Rechtslage <i>Theoretical and practical analysis of a consistent five-stage system of proof concerning all claims for compensation and construction time in the context of a complex and partially contradictory legal situation</i>	4 und 5	1 Hausarbeit und 1 Klausur (-90 Min-) oder 1 Hausarbeit und 1 mündliche Prüfung	5	
BB SP1.2 – Steuerung und Revision von Baugroßprojekten <i>Control and Auditing of Major Construction Projects</i>	Inter- und transdisziplinäre Aspekte bei der Steuerung von Baugroßprojekten unter besonderer Berücksichtigung angrenzender und betroffener Fachgebiete <i>Inter- and transdisciplinary factors in the management of large-scale construction projects with special consideration to related and affected disciplines</i>	4	1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min) oder 1 Hausarbeit und 1 mündliche Prüfung	5	

<u>BB SP1.3 – BIM und Lean Management als Steuerungsinstrumente für Bauprojekte</u>	<u>Digitale Management-Instrumente der Bauprojektplanung unter kritischer baubetriebswirtschaftlicher Betrachtung sowie Analyse von baurechtlichen Implikationen bei der Anwendung</u>	<u>5</u>	<u>1 Hausarbeit und 1 Klausur (90 Min) oder 1 Hausarbeit und 1 mündliche Prüfung</u>	<u>5</u>	
<i><u>BIM and Lean Management as Control Tools for Construction Projects</u></i>	<i><u>Digital management tools for the planning of construction projects with a critical perspective on construction management and an analysis of the implications of construction law during their application</u></i>				

Modulübersicht Schwerpunkt 2: Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Semester</u>	<u>Modulanforderungen Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Sonstige Regelungen</u>
<u>BB SP2.1 – Profitable Abschlüsse verhandeln</u>	<u>Theoretische Konzepte der Verhandlung, klassische und evidenzbasierte Verhandlungsstrategien inkl. Verhandlungssimulationen</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1 Präsentation</u>	<u>5</u>	
<i><u>Making profitable deals</u></i>	<i><u>Theoretical concepts of negotiation, classic and evidence-based negotiation strategies incl. simulated negotiations</u></i>				
<u>BB SP2.2 – Tragfähige Einigungen erzielen</u>	<u>Verhandlungsstrategien im Kontext situativer Verhandlungsbedingungen inkl. Verhandlungssimulationen</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1 Hausarbeit</u>	<u>5</u>	
<i><u>Reaching sustainable agreements</u></i>	<i><u>Negotiation strategies in the context of situational conditions of negotiation incl. simulated negotiations</u></i>				
<u>BB SP2.3 – Schwierige Konflikte lösen</u>	<u>Theoretische Ansätze und evidenzbasierte Handlungsoptionen für die konstruktive Lösung von Konflikten mit erhöhtem Eskalationspotential inkl. Verhandlungssimulationen</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1 Hausarbeit</u>	<u>5</u>	
<i><u>Resolving difficult disputes</u></i>	<i><u>Theoretical approaches and evidence-based courses of action for constructive solutions of conflicts with an elevated potential for escalation incl. simulated negotiations</u></i>				

Modulübersicht Schwerpunkt 3: International Contract Administration Engineer

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Semester</u>	<u>Modulanforderungen Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Sonstige Regelungen</u>
<u>BB SP3.1 – Recht</u>	<u>Rechtliche Grundlagen der internationalen Bauwirtschaft, Kollisionsrecht, Vertragsrecht (Common Law & Civil Law), Vergaberecht</u>	<u>4 oder 5</u>	<u>1 Assignment und 1 Klausur (90 min)</u>	<u>5</u>	

Modulübersicht Schwerpunkt 3: International Contract Administration Engineer

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Sonstige Rege- lungen
<u>Law</u>	und Risikoverteilung sowie Einführung in die bestehenden FIDIC-Standardverträge <i>Legal Basics of International Construction Business, Conflict of Laws, Contract Laws (Common Law & Civil Law), Contract and Risk Allocation and an Introduction to the Range of FIDIC Forms of Contract</i>		<i>oder</i> 1 Assignment und 1 mündliche Prüfung		
BB SP3.2 – Management <u>Management</u>	Projektentwicklung sowie Beschaffungs- und Vergabestrategien, Grundlagen der Projekt- und Bauleitung, Best Practices in der internationalen Bauwirtschaft unter FIDIC-Vertragsbedingungen <i>Project Development & Procurement Strategies, Basics of Construction Management, Best Practice, Recognized Practice in International Business Based on FIDIC Forms of Contract as Terms of Reference</i>	4 oder 5	1 Assignment und 1 Klausur (90 min) <i>oder</i> 1 Assignment und 1 mündliche Prüfung	<u>5</u>	
BB SP3.3 – Konfliktvermeidung und –lösung <u>Dispute Avoidance and Resolution</u>	Mediation und andere Methoden der alternativen Streitbeilegung, FIDIC- sowie weitere Schiedsgerichtsbarkeiten, Verhandlungs- und Anhörungsverfahren, Prozessstrategien und –risiken <i>Mediation and Other ADR Methods, FIDIC Dispute Adjudication and Similar, Conduct of Negotiations and Hearings, Principles of Litigation Strategies and Litigation Risks</i>	4 oder 5	1 Assignment und 1 Klausur (90 min) <i>oder</i> 1 Assignment und 1 mündliche Prüfung	<u>5</u>	

Zu § 13 Abs. 5

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 6 Monate verlängert werden.

Zweite Änderung der Anlage 5.12 Masterstudiengang Corporate & Business Law zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende zweite Änderung der Anlage 5.12 Corporate & Business Law vom 16. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 02/13 vom 6. März 2013), zuletzt geändert am 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 25/13 vom 30. August 2013), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese zweite Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage 5.12 Corporate & Business Law zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Im Titel wird die Angabe "berufsspezifischen" gestrichen.
2. Nach "Zu § 4 Abs. 1" wird die Angabe "und 5" eingefügt.
3. In § 4 Abs. 1 und 5 wird der Satz "Der Masterstudiengang Corporate & Business Law LL.M. umfasst 60 Creditpoints." gestrichen.
4. In § 4 Abs. 1 und 5 wird der Satz "Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP." angefügt.
5. In § 4 Abs. 2-4 wird als erster Satz " Der Masterstudiengang Corporate & Business Law LL.M. umfasst 60 Creditpoints." neu eingefügt.
6. In § 4 Abs. 2-4 wird Satz 2 durch folgende neue Fassung ersetzt:
"Er besteht aus sechs fachlichen (CB1-6) und einem Komplementärmodul (K3) gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO, wobei zwei Fachmodule einen Umfang von 10 Creditpoints umfassen und die verbleibenden vier Fachmodule, sowie das komplementäre Pflichtmodul jeweils fünf Creditpoints."
7. In der Modulübersicht wird die Spalte des Moduls "Ü3 Gesellschaft und Verantwortung" gestrichen.

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 5.12 Masterstudiengang Corporate & Business Law LL.M. zur Rahmenprüfungsordnung für die ~~berufsspezifischen~~ fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.12 vom 16. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 02/13 vom 6. März 2013) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 25/13 vom 30. August 2013)
- zweiten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. XX/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die ~~berufsspezifischen~~ fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL.M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

~~Der Masterstudiengang Corporate & Business Law LL.M. umfasst 60 Creditpoints.~~

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 3 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Masterstudiengang Corporate & Business Law LL.M. umfasst 60 Creditpoints.

~~Der Studiengang~~Er besteht aus sechs fachlichen (CB1-6) und einem ~~überfachlichen~~ Komplementärmodul (KÜ3) Pflichtmodulgem. Anlage 6 Studiengangübergreifendes Komplementärstudium zur RPO, wobei zwei Fachmodule einen Umfang von 10 Creditpoints umfassen und die verbleibenden vier Fachmodule, sowie das ~~überfachliche~~ komplementäre Pflichtmodul jeweils fünf Creditpoints.

Die Erstellung der Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Creditpoints.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht Corporate & Business Law LL.M.

Modul	Inhalt	Sem.	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
CB1 – Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht (European and International Corporate Law)	Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht (European and International Corporate Law) Europäisches Insolvenzrecht (European Insolvency Law)	1	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	5	
CB2 – Deutsches und Europäisches Handels- und Kapitalmarktrecht (German and European Commercial and Capital Market Law)	Kapitalmarktrecht (Capital Market Law) Handelsrecht (Commercial Law)	1.	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	5	
CB3 - Unternehmensbezog ene Rechtsgebiete (Business Law)	Internationales Kaufrecht (International Sales Law) Mergers & Acquisitions (Mergers & Acquisitions) Dienstvertrags- und kollektives Arbeitsrecht (Labor Law) Unternehmensnachfolge (Company Succession) Gewerberecht (Industrial Law)	1.	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	10	

	Kartellrecht (Antitrust law) Wirtschaftsstrafrecht (Commercial Criminal Law)				
CB4 – Kapitalgesellschafts- recht (Corporate Law)	Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht (Corporate Law) Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrecht (Reorganization Tax Law) Unternehmensinsolvenzrecht (Business Insolvency Law)	2.	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	10	
CB5 – Bilanz- und Steuerrecht (Accounting & Tax Law)	Buchführung und Bilanzierung nach HGB und IFRS (Accounting) Unternehmensbewertung (Appraisal of Business) Grundsätze des Einkommens- und Unternehmenssteuerrechts (Corporate Tax Law)	2.	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	5	
CB6 – Personengesellschaf- tsrecht (Partnership Law)	Personengesellschaften (Business Partnership) Besonderheiten der GmbH & Co. KG (Characteristics of the German GmbH & Co. KG)	2.	1 Klausur (150 min) oder 1 mündl. Prüfung	5	
Ü3 – Gesellschaft – und Verantwortung	Führung – und – Verantwortung, – Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte	1. , 2. oder 3.	Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung – eine – Abfrage) sind Bestandteil des Portfolios.
Masterarbeit (Master Thesis)	Masterarbeit (Master Thesis)	3.	Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt für Studierende im berufsbegleitenden Teilzeitstudium 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu vier Wochen verlängert werden.

Fünfte Änderung der Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende fünfte Änderung der Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 05. September 2013), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 130/20 vom 18. September 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese fünfte Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage Nr. 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 2-4 wird die Angabe "-K3 WING" durch ", K2 WING, K3 gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO" ersetzt.
2. In der Modulübersicht wird die Spalte des Moduls "Gesellschaft und Verantwortung (K3-WING)" gestrichen.

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 05. September 2013) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014)
- zweiten Änderung vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 01. Juli 2015)
- dritten Änderung vom 19. Juni 2019 (Leuphana Gazette Nr. 45/19 vom 18. September 2019)
- vierten Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 130/20 vom 18. September 2020)
- fünften Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. XX/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 03. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang umfasst 90 CP. Er besteht aus 3 Komplementärmodulen (K1 WING, K2 WING, ~~–K3 gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO-WING~~) und 10 Fachmodulen (F1 WING – F10 WING) mit einem Umfang von jeweils 5 CP. Hinzu kommt die Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 25 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Person und Interaktion (K1 WING) <i>The Individual and Interaction</i>	Non-verbale Kommunikation/ Verhandlungsführung Grundlagen beruflichen Erfolgs (Agilität im Beruf/ Work-Life-Balance/ Stress Management) <i>Non-verbal communication/ negotiation skills, basics for private and worklife success (Business agility/ work-life-balance/ stress management)</i>	1	1 Hausarbeit oder 1 Referat	5	
Organisation und Veränderung (K2 WING) <i>Organization and Change</i>	Organisation und Realisation eines innovativen Ingenieurprojektes <i>Organizing and realizing an innovative engineering project</i>	3	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit	5	
Gesellschaft und Verantwortung (K3 WING) <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility, the responsible design of change processes, ethics and values</i>	1–3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Anwendungsrelevante Ingenieurmathematik (F1 WING) <i>Application-relevant Mathematics for Engineers</i>	Vektorrechnung, komplexe Zahlen und ihre Anwendung, Funktionen und spezielle Funktionen, Differential-Rechnung, auch mehrerer Veränderlicher Integralrechnung, auch mehrerer Veränderlicher Differentialgleichungen, numerische Methoden <i>Vector calculus, complex numbers and their application, functions and special function, differential calculus, also of several unknown variables Integral calculus, also of several variables Differential equations, numerical methods</i>	1	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Anwendungsrelevante Ingenieurwissenschaften (F2 WING) <i>Application-relevant Engineering</i>	Elektrotechnik (Grundbegriffe, Gleichspannungstechnik, Wechselspannungstechnik, Elektronik) Mechanik (Grundbegriffe, Statik, Kinematik, Dynamik) <i>Electrical engineering (basic terms, direct-voltage technology, alternating voltage, electronics) Mechanics (basic terms, statics, kinematics, dynamics)</i>	1	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Anwendungsrelevante Naturwissenschaften (F3 WING) <i>Application-relevant Natural Sciences</i>	Energie, Thermodynamik, Optik, Atom- und Kernphysik, Chemie <i>Energy, thermodynamics, optics, atomic and nuclear physics, chemistry</i>	1	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Maschinenbau (F4 WING) <i>Mechanical Engineering</i>	Maschinenarten und ihre Elemente, Funktionsprinzipien des Maschinenbaus, Grundbegriffe der Pneumatik und Hydraulik, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe des Maschinenbaus (z. B. Lebensdauer, Leistung, Wirkungsgrad, Drehmoment usw.), wissenschaftliche Methoden: Berechnungen von Festigkeiten, statistische Lebensdauerprognose usw. <i>Types of machines and their elements, functional principles of mechanical engineering, basic terms in pneumatics and hydraulics, standard specifications and terms in mechanical engineering (e.g. service life, performance, efficiency, torque, etc.), scientific methods: calculation of strength properties, statistical service life prediction, etc.</i>	2	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Elektro- und Automatisierungstechnik (F5 WING) <i>Electrical and Automation Engineering</i>	Grundlagen der magnetischen Effekte, Antriebstechnik, Sensoren, Elektronik, Steuerungen, Regelungen, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe der Automatisierungstechnik <i>Fundamentals of magnetic effects, motive power engineering, sensors, electronics, control systems, standard specifications and terms in automation engineering</i>	2	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Werkstoffe und Fertigungstechnik (F6 WING) <i>Materials and Manufacturing Engineering</i>	<p>Metallische Werkstoffe (Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle), Kunststoffe (Thermoplaste, Duroplaste), Keramik (Oxyd-keramik, Nichtoxydische Keramik), sonstige Werkstoffe (Holz, Glasfaser, Kohlefaser, Aramid etc.), Bearbeitungsverfahren für metallische Werkstoffe (Urformen (Gießen), Umformen, Zerspanen, Wärmebehandlung (z. B. Härten)), Bearbeitungsverfahren für Kunststoffe (Spritzgießen, Blasen usw.), gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe von Werkstoffen und Bearbeitungsverfahren (Härte, Zähigkeit, Wärmebehandlungszustände usw.), wissenschaftliche Methoden: Werkstoffprüfverfahren</p> <p><i>Metallic materials (iron, steel, non-ferrous metals), plastics (thermoplasts, duroplasts), ceramics (oxide ceramics, non-oxide ceramics), other materials (wood, fiberglass, carbon fiber, Aramid etc.), processing methods for metallic materials (primary shaping (casting), remodeling, machining, heat treatment (e. g. hardening), processing methods for plastics (injection molding, blasting, etc.), standard specifications and terms relating to materials and processing methods (hardness, viscosity, heat treatment states etc.), scientific methods: materials testing methods</i></p>	2	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Entwicklung und Technologie-Management (F7 WING) <i>Development and Technology Management</i>	<p>Innovationsmanagement, Entwicklungsprozesse und ihre Steuerung, digitale Entwicklungswerkzeuge für Mechanik, Elektronik, Optik und Software, Simulationswerkzeuge, Normen</p> <p><i>Innovation management, development processes and their organization, digital development tools for mechanics, electronics, optics and software, simulation tools, standards</i></p>	2	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Referat	5	
Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) (F8 WING) <i>Information and Communication Technologies</i>	<p>IT-Grundlagen, Betriebssysteme, industrielle Anwendungen, serielle Kommunikation, Mikrocontroller, gebräuchliche Spezifikationen und Begriffe der IT, wissenschaftliche Methoden: Systemanalyse, Systementwurf</p> <p><i>Fundamentals of IT, operating systems, industrial applications, serial communication, microcontroller, standard specifications and terms in IT, scientific methods: system analysis, system design</i></p>	3	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen (90 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung (PL)/Studienleistung (SL)	CP	Kommentar
Innovative Industrieproduktion (F9 WING) <i>Innovative Industrial Production</i>	Innovative Verfahren und ihre Werkzeuge/Werkstoffe Lasermaterialbearbeitung, optische Grundlagen und Kenngrößen, Anlagen Additive Manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), Werkzeuge, Werkstoffe, Veränderungspotentiale in der industriellen Fertigung <i>Innovative methods and their tools/materials Laser materials processing, fundamentals and parameters in optics, systems Additive manufacturing (rapid prototyping, rapid manufacturing), tools, materials, impact on industrial manufacturing</i>	3	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Logistik und Supply Chain Management (F10 WING) <i>Logistics and Supply Chain Management</i>	Einführung in das Supply Chain Management, Grundprobleme des SCM (Ziele, Bullwhip), Strategiedefinition in Supply Chain Management, Supply Chain Management Prozesse (Produktion, Beschaffung, Distribution, Planung), Informationssysteme in der Logistik, Wissenschaftliche Methoden: Losgrößenoptimierung, Optimierung von Distributionsnetzwerken, ereignisgesteuerte Prozessketten, Warteschlangenminimierung usw. <i>Introduction to supply chain management, problems of SCM, (goals, bullwhip), definition of strategy supply chain management, supply chain management processes (production, sourcing, distribution, planning), information systems in logistics, scientific methods: lot size optimization, optimization of distribution networks, event-controlled process chains, waiting line minimization, etc.</i>	3	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Referat	5	
Masterarbeit WING <i>Master's thesis</i>	Erstellung der Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	4	1 Masterarbeit	25	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 2 Monate verlängert werden.

Fünfte Änderung der Anlage 5.14 Tax Law – Steuerrecht zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), am TT. Monat JJJJ die folgende fünfte Änderung der Anlage 5.14 Tax Law – Steuerrecht vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 02. Juli 2015), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 11/20 vom 16. Januar 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese fünfte Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5.14 Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Zu § 4 Abs. 2-4 wird wie folgt geändert: Die Angabe „überfachlichen (K3) Pflichtmodul“ wird durch „Komplementärmodul (K3) gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO“ ersetzt.
2. In der Modulübersicht wird die Spalte des Moduls "K3 Gesellschaft und Verantwortung" gestrichen.

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 5.14 Tax Law – Steuerrecht zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Sommersemester 2022

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.14 Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 02. Juli 2015) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 18. November 2015 (Leuphana Gazette Nr. 05/16 vom 04. Januar 2016), der
- zweiten Änderung vom 16. November 2016 (Leuphana Gazette Nr. 14/17 vom 25. Januar 2017), der
- dritten Änderung vom 16. Mai 2019 (Leuphana Gazette Nr. 44/18 vom 23. August 2018), der
- vierten Änderung vom 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 11/20 vom 16. Januar 2020) und der
- fünften Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 8. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL.M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 5 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Masterstudiengang Tax Law – Steuerrecht LL.M. umfasst 90 CP.

Er besteht aus 13 fachlichen und einem überfachlichen Komplementärmodul (K3) Pflichtmodul gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO im Umfang von jeweils fünf CP sowie einem fachlichen Modul mit einem Umfang von zehn CP. Die Erstellung der Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modultabelle Tax Law – Steuerrecht LL.M. (90 CP)

Modul Module	Inhalt Content	Semester Semester	Modulanforderungen Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
K3 – Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Key Course: Führung und Verantwortung Key Course: Veränderungen verantwortungsvoll gestalten Key Course: Ethik und Werte Key course: Leadership and responsibility Key course: Responsibly shaping changes Key course: Ethics and values	1-2	1 Portfolioprüfung 1 portfolio exam	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios. Answering the reflexive questions (one query per event) is part of the portfolio.
Modul F1: Jura – Grundlagen <i>Law Basics</i>	Insbesondere Gesellschafts- und Handelsrecht, Grundzüge Erbrecht, Grundzüge aller Steuerarten Focusing in particular on corporate and trade law, Basic principles of inheritance law; basic principles of all tax types	1	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (90 min) or 1 oral exam	5	
Modul F2: Einkommensteuerrecht – Grundlagen <i>Income Tax Law: Basics</i>	Einführung in die Besteuerung. Grundsystematik der Ertrag-/Objekt- und Verkehrssteuern (leading case) inkl. Verfahrensrecht, Einkommenssteuerrecht, insbesondere Überschusseinkünfte und Lohnsteuer, subjektives Nettoprinzip (Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Kinder im Steuerrecht, Besteuerung von Altersbezügen) Introduction to taxation Fundamental principles of income tax/impersonal taxes and transaction taxes (leading case) including procedural law, income tax law; areas covered include surplus income and tax on wages/salaries, the principle of "subjective net income" or subjektives Nettoprinzip (special expenses, extraordinary expenses, children and tax law and the taxation of pensions)	1	1 Klausur (180 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (180 min) or 1 oral exam	10	

Fortsetzung Modultabelle Tax Law – Steuerrecht LL.M. (90 CP)

Modul Module	Inhalt Content	Semester Semester	Modulanforderungen Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Modul F3: Buchhaltung und BWL <i>Accounting and business ad- ministration</i>	Die doppelte Buchführung als Grundlage für die Erstellung der Handelsbilanz, Die Handelsbilanz nach HGB und nach IFRS (IAS-Standards), Kosten- und Leistungsrechnen (Grundzüge), Controlling (Grundzüge) <i>Double-entry bookkeeping as a basis for preparing financial statements under commercial law; financial statements according to the HGB (German Commercial Code) and IFRS (IAS standards), cost and performance accounting (basics) and management accounting (basics)</i>	1	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (90 min) or 1 oral exam	5	
Modul F4: Ertragssteuerrecht I <i>Income Tax Law I</i>	Besteuerung der natürlichen Personen und Personengesellschaften, Gewinneinkünfte <i>Taxation of individuals and partnerships; profit income</i>	2	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (150 min) or 1 oral exam	5	
Modul F5: Bilanzsteuerrecht I <i>Tax Accounting Law I</i>	Steuerbilanz des Einzelunternehmens und der Personengesellschaften inklusive Gewerbesteuer <i>Financial statements of individual companies and partnerships for tax purposes including trade tax</i>	2	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (150 min) or 1 oral exam	5	
Modul F6: Verfahrensrecht <i>Procedural Law</i>	Steuerliches Verfahrensrecht, Abgabenordnung, Grundlagen Verfassungsrecht <i>Procedural tax law, the German Fiscal Code [Abgabenordnung], constitutional law basics</i>	2	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (150 min) or 1 oral exam	5	
Modul F7: Umsatzsteuerrecht und Grunderwerbsteuer <i>Turnover Tax Law and Property Transfer Tax</i>	Umsatzsteuerrecht mit den drei Territorialsäulen (Inland / Gemeinschaftsgebiet und Drittland), Grundzüge des Grunderwerbsteuerrechts, Anhang: Sonstige Verkehrssteuern und Verbrauchssteuern (Überblick) <i>Turnover tax law with the three territorial aspects (Germany / Community and third country), and basic principles of land purchase tax; plus: other taxes and duties in cross-border trade(overview)</i>	2	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung 1 exam (150 min) or 1 oral exam	5	

Fortsetzung Modultabelle Tax Law – Steuerrecht LL.M. (90 CP)

Modul Module	Inhalt Content	Semester Semester	Modulanforderungen Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Modul F8: Ertragssteuerrecht II <i>Income Tax Law II</i>	Spezialthemen (Verluste, Rechtsnachfolge, Realisationsprinzip usw.), vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung <i>Focus on specific subjects (losses, legal succession, realisation principle etc.), Anticipated inheritance, succession and the settlement of estates</i>	3	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> oder <i>1 oral exam</i>	5	
Modul F9: Besteuerung der Kapitalgesellschaften inklusive Bilanzsteuerrecht II <i>Taxing of Incorporated Companies / Tax Accounting Law II</i>	Handelsbilanz, Steuerbilanz der Kapitalgesellschaft inkl. Gewinnermittlung der Kapitalgesellschaften <i>Corporation financial statements prepared in accordance with (i) commercial law and (ii) tax law including determination of profits for corporations</i>	3	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> oder <i>1 oral exam</i>	5	
Modul F10: Erbrechtssteuerrecht, Bewertung <i>Inheritance tax law and valuation</i>	Bewertungsgesetz, Erbschaftssteuerrecht <i>Bewertungsgesetz [Valuation Act] and inheritance tax law</i>	3	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> oder <i>1 oral exam</i>	5	
Modul F11: Internationales Steuerrecht <i>International Tax Law</i>	Internationales Steuerrecht, Vermeidung von Doppelbesteuerung, Grundzüge des Außensteuergesetzes, Anrechnung, Progressionsvorbehalt <i>International tax law, avoidance of double taxation, German Foreign Tax Act basics, offsetting, exemption with progression</i>	3	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> oder <i>1 oral exam</i>	5	
Modul F12: Betriebliche Umstrukturierung <i>Company Restructuring</i>	Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz und vergleichbare Unternehmensänderungen <i>The German Transformation Act [Umwandlungsgesetz], the German Transformation Tax Act [Umwandlungssteuergesetz] and similar organizational changes</i>	4	1 Klausur (150 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> oder <i>1 oral exam</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Tax Law – Steuerrecht LL.M. (90 CP)

Modul Module	Inhalt Content	Semester Semester	Modulanforderungen Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Modul F13: Doppelgesellschaften <i>Split Company</i>	Betriebsaufspaltung, GmbH & Co. KG, stille Gesellschaften <i>Corporate restructuring for tax purposes, GmbH & Co. KG, silent partnerships</i>	4	1 Klausur (150 Min.) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung <i>1 exam (150 min)</i> <i>or</i> <i>1 oral exam</i>	5	
Masterarbeit <i>Master's dissertation</i>	Erstellung der Masterarbeit <i>Master's dissertation</i>	4 – 5	1 Masterarbeit <i>1 Master's dissertation</i>	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt für Studierende im berufsbegleitenden Teilzeitstudium 7 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu vier Wochen verlängert werden. Die Masterarbeit soll 70 Seiten nicht überschreiten.

Zweite Änderung der Anlage Nr. 5.15 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende zweite Änderung der Anlage 5.15 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 2. Juli 2015), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 128/20 vom 18. September 2020), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese zweite Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage Nr. 5.15 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Zu § 4 Abs. 2-4 und 6 wird wie folgt geändert: Nach "K3" wird die Angabe "gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO" eingefügt.
2. In der Modulübersicht wird die Spalte des Moduls "Gesellschaft und Verantwortung (K3-NR)" gestrichen.

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2020/21 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage Nr. 5.15 Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2020/21

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage Nr. 5.15 vom 20. Mai 2015 (Leuphana Gazette Nr. 28/15 vom 2. Juli 2015) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 128/20 vom 18. September 2020)
- zweiten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. XX/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Laws“ (LL. M.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1 und 5:

Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 3 Semester. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 4 Abs. 2-4 und 6:

Der Studiengang umfasst 60 CP. Er besteht aus einem Komplementärmodul (K3) gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO, 7 Fachmodulen (F1 NR – F5 NR, F7 NR, F8 NR) und einem Projektmodul (F6 NR, ggfs. im Ausland) mit einem Umfang von jeweils 5 CP sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP. Bestandteil der CP für die Masterarbeit ist die Teilnahme an dem Masterseminar.

Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht LL. M. Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (60 CP)

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Gesellschaft und Verantwortung (K3-NR) <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung; Veränderungen verantwortungsvoll gestalten; Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility; the responsible design of change processes; ethics and values</i>	1–3	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Umweltrecht – Grundlagen (F1 NR) <i>Environmental Law - Basics</i>	Umweltrecht in Europa, Staat und Verwaltung; Allgemeines Umweltrecht (Umweltverfassungsrecht, Instrumente, Prinzipien, Rechtsschutz); Besonderes Umweltrecht (Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht etc.) <i>Environmental law in Europe, the state and administration; general environmental law (environmental constitutional law, instruments, principles, legal protection); special environmental law (nature conservation law, soil conservation law etc.)</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
Umweltwissenschaften, -ökonomie und -technik (F2 NR) <i>Environmental Sciences, Economics and Engineering</i>	Umweltwissenschaftliche Einführung; Energietechnik; Nachhaltige Abfallwirtschaft; Nachhaltige Energiewirtschaft <i>Introduction to environmental sciences; energy engineering; sustainable waste management; sustainable energy management</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
Energierecht I (F3 NR) <i>Energy Law I</i>	Einführung in das Umweltenergierecht; Europäisches Umweltenergierecht; Recht der Erneuerbaren Energien; Recht der Energiereduktion <i>Introduction to environmental energy law; European environmental energy law; renewable energy law; energy efficiency law</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
Energierecht II (F4 NR) <i>Energy Law II</i>	Öffentliches Wirtschafts- und Regulierungsrecht; Energiewirtschaftsrecht <i>Public competition and regulation law; energy industry law</i>	1	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	
Ressourcenschutzrecht (F5 NR) <i>Resource Conservation Law</i>	Ressourcenschutz im internationalen, europäischen und nationalen Recht; Abfall- und Kreislaufwirtschaftsrecht; Bergrecht, Immissionsschutzrecht, Fracking <i>Protection of resources in international, European and national legislation; waste management and recycling legislation; mining law; emission control law; fracking</i>	2	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	

Fortsetzung Modulübersicht LL. M. Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (60 CP)

Modul	Inhalt	Se- mes- ter	Modulanfor- derungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Nachhaltigkeitsrecht in Theorie und Praxis (F6 NR) <i>Project on Sustainability Law</i>	Individuelles, außeruniversitäres Projekt (Workshop (u. U. im Ausland), Summer School, Expeditionen, Vortrag auf einer Fachtagung etc.) <i>Individual project outside the University (workshop (possibly abroad), summer school, expeditions, lecture at a symposium etc.)</i>	2	1 Hausarbeit	5	
Energierecht III (F7 NR) <i>Energy Law III</i>	Vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen rechtlichen Problemen zur Energiewende; Atomrecht; Systemintegration der Erneuerbaren Energien im Stromsektor; Clearingstelle EEG <i>Advanced study of specific legal problems related to the turnaround in energy policy; nuclear law; system integration of renewable energies in the electricity sector; Clearing institution EEG (German Renewable Energy Act)</i>	2	1 Klausur (120 Min.) oder 1 mündliche Prüfung	5	Veranstaltungen zum Atomrecht auf Englisch
Master Forum (F8 NR) <i>Master Panel</i>	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Aktuelle Rechtsprobleme des Energie- und Ressourcenschutzrechts anhand der Exposés der Masterarbeiten <i>Principles of proper scientific work; current problems of energy law and the protection of Resources on the basis of the Master's thesis' synopsis</i>	2	1 Referat	5	
Masterarbeit NR <i>Master's thesis</i>	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>	3	1 Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu 1 Monat verlängert werden.

Erste Änderung der Anlage 5.17 Data Science zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende erste Änderung der Anlage 5.17 Data Science vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 133/20 vom 18. September 2020) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese erste Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage 5.17 Data Science zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Die Modulübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) In der Zeile des Moduls "Datenbanken & Information Retrieval" wird in der Spalte "Prüfungsleistung" die Angabe "Hausarbeit" durch "mündliche Prüfung" ersetzt.
 - b) Die Zeile des Moduls "Gesellschaft und Verantwortung (K3)" wird gestrichen.

Abschnitt II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 5.17 Data Science zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/22

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5.17 Data Science vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 133/20 vom 18. September 2020) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. XX/21 vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020).

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1, 5 und 6:

Der Masterstudiengang „Data Science“ umfasst 60 Creditpoints und wird in Deutsch und teilweise Englisch angeboten. Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang besteht aus acht fachlichen (DS-F1 bis DS-F8) und einem Komplementärmodul (K3) gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO mit einem Umfang von jeweils fünf Creditpoints. Die Erstellung einer Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Creditpoints. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach dem folgenden Studienplan:

Modulübersicht “Data Science (M.Sc.)”

Modul	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Mathematik & Statistik (DS-F1) <i>Mathematics & Statistics</i>	Data Science relevante mathematische Grundlagen wie z.B. Eigenvektoren, Vektorräume, statistische Testverfahren, diskrete und kontinuierliche Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen etc. <i>Data science relevant mathematical foundations such as eigenvectors, vector spaces, statistical hypothesis testing, discrete and continuous random variables, probability distributions etc.</i>	1.	1 Klausur oder 1 Hausarbeit	5	

Fortsetzung Modulübersicht "Data Science (M.Sc.)"

Modul	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Grundlagen des maschinellen Lernens (DS-F2) <i>Introduction to Machine Learning</i>	Theoretischen Grundlagen für maschinelles Lernen wie z.B. (regularisierte) empirische Risikominimierung, Kernel Methods, Entscheidungsbäume, Clustering etc. <i>Theoretical foundations for machine learning such as (regularized) empirical risk minimization, kernel methods, decision trees, clustering etc.</i>	1.	1 Klausur oder 1 Hausarbeit	5	
Deep Learning / Neuronale Netze (DS-F3) <i>Deep Learning / Neural Networks</i>	Grundlagen von (tiefen) neuronalen Netzen; Convolutions; Autoencoder; rekurrente neuronale Netze; GANs <i>Foundations of (deep) neural networks; Convolutions; Autoencoder; recurrent neural networks; GANs</i>	2.	1 Klausur oder 1 Hausarbeit	5	
Vertiefung des maschinellen Lernens (DS-F4) <i>Advanced Machine Learning</i>	Probabilistische Graphische Modelle; strukturierte (sequentielle) Problemstellungen; ausgewählte Themen nach aktuellem Stand der Forschung wie z.B. Gaußsche Prozesse, Reinforcement Learning etc. <i>Probabilistic graphical models; structured (sequential) problems; selected topics with respect to the current state of research, e.g. Gaussian processes, reinforcement learning, etc.</i>	2.	1 Klausur oder 1 Hausarbeit	5	
Datenbanken & Information Retrieval (DS-F5) <i>Databases & Information Retrieval</i>	NoSQL-Datenbanken; horizontale und vertikale Skalierung; CAP-Theorem; Verteilte Datenverarbeitung; Suchmaschinen und invertierter Index; Approximate Search, Recommender Systems <i>NoSQL databases; horizontal and vertical scaling; CAP theorem; distributed data processing; search engines and inverted index; approximate Search, recommender Systems</i>	2.	1 Klausur oder 1 Hausarbeit <u>mündliche Prüfung</u>	5	
Data Economy (DS-F6) <i>Data Economy</i>	Grundlagen der Datenökonomie; Analyse von datengetriebene Geschäftsmodelle hinsichtlich ökonomischer und sozialer Dimensionen <i>Principles of data economy; analysis of data-driven business models with regard to economic and social dimensions</i>	1.	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Analyse von großen Datenmengen (DS-F7) <i>Analysis of Massive Datasets</i>	Studierende verfolgen unter Anleitung eine Forschungsfrage oder eine Fragestellung der Praxis. <i>Students work on a research question or a practical question under supervision.</i>	2.	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit	5	

Fortsetzung Modulübersicht “Data Science (M.Sc.)”

Modul	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ethik & Recht (DS-F8) <i>Ethics & Law</i>	Herausforderungen und Grenzen von Daten als öffentlichem Gut; ethisch korrekte Verwendung von Daten; Datenschutz <i>Challenges and limitations of data as a public good; ethically correct use of data; data protection</i>	3.	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Gesellschaft & Verantwortung (K3) <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung; Veränderungen verantwortungsvoll gestalten; Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility; responsible change; ethics and values</i>	1. und 2.	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
Masterarbeit (DS-MA) <i>Masterthesis</i>	Masterarbeit <i>Masterthesis</i>	3.	1 Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu acht Wochen verlängert werden.

Fachspezifische Anlage 5.19 Digital Transformation Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die Fachspezifische Anlage 5.19 Digital Transformation Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat die Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Business Administration“ (MBA) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1, 5 und 6:

Der Masterstudiengang „Digital Transformation Management“ umfasst 60 Creditpoints. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Der Workload umfasst 30 zu erbringende Arbeitsstunden je CP. Der Studiengang wird in Deutsch und teilweise in Englisch angeboten.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang besteht aus acht fachlichen (DTM-F1 bis DTM-F8) und einem Komplementärmodul (K3) gem. Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur RPO mit einem Umfang von jeweils fünf Creditpoints. Die Erstellung einer Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Creditpoints. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach dem folgenden Studienplan:

Modulübersicht “Digital Transformation Management (MBA)”

Modul	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Digital Strategy & Entrepreneurship (DTM-F1)	Aktuelle Themen und Konzepte des strategischen Managements und Entrepreneurships in der digitalen Ökonomie und deren Relevanz für das Management; Digitalisierungsstrategien, kollaborative Strategien, Dynamiken digitaler Industrien, Auswirkungen digitaler Strategien auf Branchen und Geschäftsmodelle	1.	1 Portfolioprfung oder 1 Hausarbeit	5	Lehr- und Prüfungssprache ist Englisch.
<i>Digital Strategy & Entrepreneurship</i>	<i>Current topics as well as strategic management and entrepreneurship concepts in the digital economy and their relevance to management; digital strategy, collaborative</i>				

	<i>strategies, the dynamics of digital industries, the impact of digital strategies on industries and business models</i>				
--	---	--	--	--	--

Fortsetzung Modulübersicht “Digital Transformation Management (MBA)”

Modul	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Digital Innovation & Technologies (DTM-F2) <i>Digital Innovation & Technologies</i>	Einführung in wesentliche digitale Technologien und deren Nutzbarkeit im Unternehmenskontext; IT-Innovationsmanagement, Innovationsmethoden; Generierung von Ideen und Methoden zum strukturierten Umgang mit diesen <i>Introduction to key digital technologies and their usability in the business context; IT innovation management, methods of innovation; the generation of ideas and methods for managing with them in a structured way</i>	1.	1 mündliche Prüfung oder 1 Referat	5	
Data-driven Business (DTM-F3) <i>Data-driven Business</i>	Einführung in Data Science, datengetriebene Geschäftsmodelle, Business Analytics, KI, Datenmanagement, Data Governance, Datenqualität <i>Introduction to data science, data-driven business models, business analytics, AI, data management, data governance, data quality</i>	1.	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
General Management I (DTM-F4) <i>General Management I</i>	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen in den Bereichen Sales & Marketing und Business Law <i>Principles of economics in the areas of sales & marketing and business law</i>	1.	1 Klausur	5	
New Ways of Working (DTM-F5) <i>New Ways of Working</i>	Aktuelle Entwicklungen und Trends, die in der digital geprägten Arbeitswelt zunehmend Bedeutung erhalten; Führung, Arten der (Zusammen-)Arbeit, Strukturierung der Arbeit, Organisationsstrukturen, Change-Management <i>Current developments and trends which are becoming increasingly important in the digital world of work; leadership, types of (collaborative) work, structuring of work, organisational structures, change management</i>	2.	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Digital Ecosystem Management (DTM-F6) <i>Digital Ecosystem Management</i>	Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und Stakeholdern, digitale Plattformen und die Rolle, die diese im Unternehmenskontext einnehmen, globale Kooperation und Koordination, Unternehmensnetzwerke <i>Collaboration between the company and stakeholders, digital platforms and the role that they play in the corporate context, global cooperation and coordination, corporate networks</i>	2.	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
Ethics of Digital Transformation (DTM-F7) <i>Ethics of Digital Transformation</i>	Beherrschbarkeit und Folgenabschätzung von Innovationen, Auswirkungen der digitalen Transformation auf Arbeit, ethische Fragen zur Verantwortung bei autonomen Maschinen, Ausgrenzung von Personen(-gruppen) durch Digitalisierung, soziale sowie ökologische Folgen der digitalen Transformation <i>Manageability and impact assessment of innovations, the impact of the digital transformation on work, ethical</i>	2.	1 Portfolioprüfung oder 1 Hausarbeit	5	

	<i>questions regarding responsibility in autonomous machines, the exclusion of individuals (and groups) due to digitalisation, the social and ecological consequences of the digital transformation</i>				
General Management II (DTM-F8)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen in den Bereichen Accounting & Controlling, Investment & Finance, Economics	2.	1 Klausur	5	
<i>General Management II</i>	<i>Principles of economics in the areas of accounting & controlling, investment & finance, economics</i>				
Masterarbeit (DTM-MA)	Masterarbeit	3.	1 Masterarbeit	15	
<i>Master's Thesis</i>	<i>Master's Thesis</i>				

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu acht Wochen verlängert werden.

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Fachspezifische Anlage 5.20 Sustainable Chemistry Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die Fachspezifische Anlage 5.20 Sustainable Chemistry Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat die Fachspezifische Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden Masterstudiengänge der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Abschlussgrad „Master of Business Administration“ (MBA) vergeben.

Zu § 4 Abs. 1, 5 und 6:

Der Masterstudiengang MBA Sustainable Chemistry Management umfasst 60 Creditpoints. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester und der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP. Der Studiengang wird in Englisch angeboten.

Zu § 4 Abs. 2-4:

Der Studiengang besteht aus acht fachlichen (F1 – F8) und einem Komplementärmodul (C3) mit einem Umfang von jeweils fünf Creditpoints. Die Erstellung einer Masterarbeit erfolgt im Umfang von insgesamt 15 Creditpoints. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgendem Studienplan:

Modulübersicht Sustainable Chemistry Management MBA

Modul <i>Module</i>	Inhalt <i>Contents</i>	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
F1 SCM Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Principles of Sustainability Management</i>	Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung, Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement, Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement & Unternehmensentwicklung, Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Principles of sustainable development, introduction to sustainability management, strategic management & sustainable business development, concepts & instruments of sustainability management</i>	1.	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit	5	
F2 SCM Perspektiven des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Perspectives of Sustainability Management</i>	Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements, Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement, Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement <i>Market-oriented sustainability management, standards & norms of sustainability management, cooperative sustainability management, politics of corporate sustainability management</i>	1.	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit	5	
F3 SCM Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Conditions of Sustainability Management</i>	Ökonomische, politische, kulturelle, rechtliche & technologische Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Economic, political, cultural, legal & technological conditions of sustainability management</i>	2.	1 Projektarbeit oder 1 Hausarbeit	5	
F4 SCM Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements <i>Applied Sustainability Management</i>	Praxisfälle des Nachhaltigkeitsmanagements, Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements II, Entwicklung eines Methodenkoffers für den Praxisfall, Inter- & Transdisziplinarität & weitere Methoden für Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis, Praxisworkshop in Unternehmen <i>Practical cases of sustainability management, concepts & instruments of sustainability management II, development of a methodology toolbox for the practical phase, inter- & transdisciplinarity & further methods for sustainability management in practice, practical workshop in company</i>	2.	1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprfung	5	
F5 SCM Konzepte der Nachhaltigen Chemie <i>Concepts of Sustainable Chemistry</i>	Einführung nachhaltige Chemie, Betrachtung des Lebenszyklus chemischer Produkte, Ressourcen und Recycling, Chemie in Wirtschaft und Gesellschaft <i>Introduction to sustainable chemistry, lifecycle perspective of chemical products, resources and recycling, chemistry in society and the economy</i>	1.	1 Portfolioprfung oder 1 Projektarbeit	5	
F6 SCM	Verfügbarkeit und Charakteristika mineralischer, biologischer und fossiler Ressourcen, Strategien	1./2.	1 Portfolioprfung oder	5	

Ressourcen, Recycling und Kreislaufwirtschaft <i>Resources, Recycling and the Circular Economy</i>	und Rahmenbedingungen für eine Circular Economy <i>Availability and characteristics of mineral, biological and fossil resources, strategies and conditions for a circular economy</i>		1 Projektarbeit		
F7 SCM Gesetze und Internationale Konventionen <i>Regulations and International Conventions</i>	Chemierecht, Umweltrecht, Internationale Konventionen, Internationales Chemiekalienmanagement <i>Chemical law, environmental law, international conventions, international chemical management</i>	2.	1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit	5	
F8 SCM Instrumente der Nachhaltigen Chemie <i>Tools of Sustainable Chemistry</i>	Bewertungs- und Planungsinstrumente zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement im Chemiesektor und anderen relevanten Sektoren <i>Assessment and strategic tools for applied sustainability management in the chemical sector and related sectors</i>	3.	1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit	5	
C3 SCM Gesellschaft und Verantwortung <i>Society and Responsibility</i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i>Leadership and responsibility; responsibly shaping changes; ethics and values</i>	1./2.	1 Portfolioprüfung	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.
M Master's dissertation <i>Master's dissertation</i>	Masterarbeit <i>Master's dissertation</i>	3.	Masterarbeit	15	

Zu § 13 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss einmalig um bis zu acht Wochen verlängert werden.

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Auslaufordnung für die Fachspezifische Anlage 5.5 / 5.13 Wirtschaftsingenieurwissenschaften / Wirtschaftsingenieurwesen zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat 2021 die folgende Auslaufordnung der Anlage 5.5 vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 5. September 2013), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 130/20 vom 18. September 2020) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 22. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Auslaufordnung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

- (1) Die Fachspezifische Anlage 5.5 vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette Nr. 27/13 vom 5. September 2013), zuletzt geändert am 19. Juni 2019 (Leuphana Gazette Nr. 45/19 vom 18. September), tritt zum 30. September 2021 außer Kraft.
- (2) Ab dem Wintersemester 2021/22 werden die in der linken Spalten der folgenden Tabelle aufgeführten Module nicht mehr angeboten und durch die in der rechten Spalte der folgenden Tabelle genannten Äquivalenzmodule ersetzt.
- (3) Nach Ablauf des Sommersemesters 2021 wechseln die Studierenden aus lit. 1 in die aktuell gültige Fassung der Fachspezifischen Anlage 5.13 Wirtschaftsingenieurwesen vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 130/20 vom 18. September 2020).
- (4) In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag bis 30. September 2022 unter Glaubhaftmachung von triftigen Gründen über die Zulassung zu einer Äquivalenzprüfung entscheiden.

Module gemäß der Fachspezifischen Anlage Wirtschaftsingenieurwissenschaften Nr. 5.5 vom 17. Juli 2013 (Leuphana Gazette 27/13 vom 5. September 2013), zuletzt geändert am 19. Juni 2019 (Leuphana Gazette Nr. 45/19 vom 18. September 2019)	Module gemäß der Fachspezifischen Anlage Wirtschaftsingenieurwesen Nr. 5.13 vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 130/20 vom 18. September 2020)
Person und Interaktion (Ü1 WING)	Person und Interaktion (K1 WING)
Organisation und Veränderung (Ü2 WING)	Organisation und Veränderung (K2 WING)
Gesellschaft und Verantwortung (Ü3 WING)	Gesellschaft und Verantwortung (K3 WING)
Anwendungsrelevante Ingenieurmathematik (F1 WING)	Anwendungsrelevante Ingenieurmathematik (F1 WING)
Anwendungsrelevante Ingenieurwissenschaften (F2 WING)	Anwendungsrelevante Ingenieurwissenschaften (F2 WING)
Anwendungsrelevante Naturwissenschaften (F3 WING)	Anwendungsrelevante Naturwissenschaften (F3 WING)

Maschinenbau (F4 WING)	Maschinenbau (F4 WING)
Elektro- und Automatisierungstechnik (F5 WING)	Elektro- und Automatisierungstechnik (F5 WING)
Werkstoffe und Fertigungstechnik (F6 WING)	Werkstoffe und Fertigungstechnik (F6 WING)
Entwicklung und Technologiemanagement (F7 WING)	Entwicklung und Technologiemanagement (F7 WING)
Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) (F8 WING)	Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) (F8 WING)
Industrieproduktion (F9 WING)	Innovative Industrieproduktion (F9 WING)
Logistik und Supply Chain Management (F10 WING)	Logistik und Supply Chain Management (F10 WING)
Masterarbeit WING Master's thesis	Masterarbeit WING <i>Master's thesis</i>

ABSCHNITT II

Diese Auslaufordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN

Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg Redaktion, Satz und Vertrieb:
Pressestelle

» www.leuphana.de

Auslaufordnung für die Fachspezifische Anlage 5.1 Manufacturing Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat 2021 die folgende Auslaufordnung der Anlage 5.1 Manufacturing Management vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 24. März 2009), zuletzt geändert am 21. November 2018 (Leuphana Gazette Nr. 06/09 vom 05. Februar 2019, zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 22. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Auslaufordnung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

- (1) Die Fachspezifische Anlage 5.1 Manufacturing Management vom 19. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 06/08 vom 31. März 2008) tritt zum 30. September 2021 außer Kraft.
- (2) Die Fachspezifische Anlage 5.1 Manufacturing Management vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 25. März 2009), zuletzt geändert am 16. Januar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 02/13 vom 06. März 2013), tritt zum 30. September 2021 außer Kraft.
- (3) Ab dem Wintersemester 2021/22 werden die in der linken und mittleren Spalte der folgenden Tabelle aufgeführten Module nicht mehr angeboten und durch die in der rechten Spalte der folgenden Tabelle genannten Äquivalenzmodule ersetzt.
- (4) Nach Ablauf des Sommersemesters 2021 wechseln die Studierenden aus lit. 1 - 2 in die aktuell gültigen Fassung der Fachspezifischen Anlage 5.1 Manufacturing Management/ Industriemanagement vom 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), zuletzt geändert am 21. November 2018 (Leuphana Gazette Nr. 06/09 vom 05. Februar 2019).
- (5) In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag bis 30. September 2022 unter Glaubhaftmachung von triftigen Gründen über die Zulassung zu einer Äquivalenzprüfung entscheiden.

Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.1 Manufacturing Management vom 19. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 06/08 vom 31. März 2008)	Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.1 Manufacturing Management vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 25. März 2009), zuletzt geändert am 16. Januar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 02/13 vom 06. März 2013)	Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.1 Manufacturing Management/ Industriemanagement vom 18. Juni 2014 (Leuphana Gazette Nr. 17/14 vom 16. Juli 2014), zuletzt geändert am 21. November 2018 (Leuphana Gazette Nr. 06/09 vom 05. Februar 2019)
Ü1 MM (Person und Interaktion)	K1 MM (Person und Interaktion)	K1 MM (Person und Interaktion)

Ü2 MM (Organisation und Veränderung)	K2 MM (Organisation und Veränderung)	K2 MM (Organisation und Veränderung)
Ü3 Gesellschaft und Verantwortung	K3	K3
F1 MM (General Management I)	F1 MM (General Management I)	F1 MM (General Management I)
F2 MM (General Management II)	F2 MM (General Management II)	F2 MM (General Management II)
F3 MM (Lean Production)	F3 MM (Lean Management)	F3 MM (Lean Management)
F4 MM (Operations Management)	F4 MM (Operations Management)	F4 MM (Operations Management)
F5 MM (Strategy and Networks)	F5 MM (Strategy and Networks)	F5 MM (Strategy and Networks)
F6 MM (Assessment and Optimization)	F6 MM (Assessment and Optimization)	F6 MM (Assessment and Optimization)
MA MM (MA MM Masterarbeit)	MA MM (MA MM Masterarbeit)	MA MM (MA MM Masterarbeit)

ABSCHNITT II

Diese Auslaufordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Auslaufordnung für die Fachspezifische Anlage Nr. 5.2 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat 2021 die folgende Auslaufordnung der Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), zuletzt geändert am 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 67/17 vom 28. August 2012), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 22. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Auslaufordnung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

- (1) Die Fachspezifische Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012) tritt zum 30. September 2021 außer Kraft.
- (2) Die Fachspezifische Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement vom 16. November 2016 (Leuphana Gazette Nr. 12/17 vom 26. Januar 2017) tritt zum 30. September 2021 außer Kraft.
- (3) Ab dem Wintersemester 2021/22 werden die in der linken und mittleren Spalte der folgenden Tabelle aufgeführten Module nicht mehr angeboten und durch die in der rechten Spalte der folgenden Tabelle genannten Äquivalenzmodule ersetzt.
- (4) Nach Ablauf des Sommersemesters 2021 wechseln die Studierenden aus lit. 1 und 2 in die aktuell gültige Fassung der Fachspezifischen Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement vom 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 67/17 vom 28. August 2012).
- (5) In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag bis 30. September 2022 unter Glaubhaftmachung von triftigen Gründen über die Zulassung zu einer Äquivalenzprüfung entscheiden.

Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.2 vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012).	Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.2 vom 16. November 2016 (Leuphana Gazette Nr. 12/17 vom 25. Januar 2017).	Module gemäß der Fachspezifischen Anlage 5.2 vom 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 67/17 vom 24. Juli 2017).
Person und Interaktion Ü1 BB	Person und Interaktion Ü1 BB	Person und Interaktion Ü1 BB
Organisation und Veränderung Ü2 BB	Organisation und Veränderung Ü2 BB	Organisation und Veränderung Ü2 BB

Gesellschaft und Verantwortung Ü3 BB	Gesellschaft und Verantwortung Ü3 BB	Gesellschaft und Verantwortung Ü3 BB
Baubetriebswirtschaft und Kalkulation F1 BB	Baubetriebswirtschaft und Kalkulation F1 BB	Baubetriebswirtschaft und Kalkulation F1 BB
Wirtschaftsrecht und privates Baurecht F2 BB	Wirtschaftsrecht und privates Baurecht F2 BB	Wirtschaftsrecht und privates Baurecht F2 BB
Vergütungsanspruch und Nachtragskalkulation F3 BB	Vergütungsanspruch und Nachtragskalkulation F3 BB	Vergütungsanspruch und Nachtragskalkulation F3 BB
Bauleistungs- und Baustörungsrecht F4 BB	Bauleistungs- und Baustörungsrecht F4 BB	Bauleistungs- und Baustörungsrecht F4 BB
Bauprojektmanagement und Bauablaufstörungen F5 BB	Bauprojektmanagement und Bauablaufstörungen F5 BB	Bauprojektmanagement und Bauablaufstörungen F5 BB
Architekten- / Ingenieurrecht und Vertragsgestaltung F6 BB	Vergaberecht, öffentliches Baurecht, Architekten- und Ingenieurrecht F6 BB	Vergaberecht, öffentliches Baurecht, Architekten- und Ingenieurrecht F6 BB
Sonderthemen zu Störungen des Bauablaufs und baubetriebswirtschaftliche Nebengebiete F7 BB	Sonderthemen zu Störungen des Bauablaufs und baubetriebswirtschaftliche Nebengebiete F7 BB	Sonderthemen zu Störungen des Bauablaufs und baubetriebswirtschaftliche Nebengebiete F7 BB
Öffentliches Baurecht und Umweltrecht F8 BB	Öffentliches Baurecht und Umweltrecht F8 BB	Öffentliches Baurecht und Umweltrecht F8 BB
Fachübergreifende Sonderthemen F9 BB	Fachübergreifende Sonderthemen F9 BB	Fachübergreifende Sonderthemen F9 BB
Praxis – Projektarbeit F10 BB	Praxis – Projektarbeit F10 BB	Praxis – Projektarbeit F10 BB
Wahlmodul Baurecht und Baubetriebswirtschaft F11 BB	Wahlmodul Baurecht und Baubetriebswirtschaft F11 BB	Wahlmodul Baurecht und Baubetriebswirtschaft F11 BB
Wahlmodul Bauwirtschaft und Baurecht F12 BB	Wahlmodul Bauwirtschaft und Baurecht F12 BB	Wahlmodul Bauwirtschaft und Baurecht F12 BB
Wahlmodul Bautechnik und Baumanagement F13 BB	Wahlmodul Bautechnik und Baumanagement F13 BB	Wahlmodul Bautechnik und Baumanagement F13 BB
Masterkolleg MA BB	Masterkolleg MA BB	Masterkolleg MA BB

ABSCHNITT II

Diese Auslaufordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Erste Änderung der Anlage 6 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die erste Änderung der Anlage 6 vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen. Das Präsidium hat die Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b) NHG in seiner Sitzung am TT. Monat JJJ genehmigt.

Abschnitt I

Die Anlage 6 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Nach „Anlage 6“ wird folgende Angabe eingefügt: „Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg“
2. Im Titel der Anlage wird nach „Modul“ die Angabe „(K3)“ eingefügt.
3. In der Modulübersicht wird in der Spalte „Modulanforderungen Prüfungsleistung“ die Angabe „1 Portfolioprfung“ durch die Angabe „1 Berufspraktische Prüfung oder 1 Projektarbeit“ ersetzt.
4. In der Modulübersicht wird in der Spalte „Kommentar“ die Angabe „Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pro Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.“ gestrichen.
5. Nach der Modulübersicht des Komplementären Moduls K3 wird eingefügt:

„Übergangsbestimmung für Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2021/22“

Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2021/22 studieren das Modul K3 gemäß der Anlage 6 in der vom Senat am 17. Dezember 2017 beschlossenen Fassung (Gazette 03/18 vom 18. Januar 2018) bis zum 31. März 2023. Sie können durch verbindliche Optierung per Moodle alternativ bereits vorab in die Fassung des Moduls gemäß der vorliegenden 1. Änderung wechseln. Die Optierung ist bereits nach Bekanntmachung dieser Änderung möglich. Nach Ablauf des Wintersemesters 2022/23 endet die Übergangsfrist und alle Studierenden wechseln in die neue Modulfassung.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) mit Wirkung zum Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Neubekanntmachung der Anlage 6 Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 6 vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/JJ vom TT. Monat JJJJ)

zur Rahmenprüfungsordnung der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Studiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 161/20 vom 17. Dezember 2020), bekannt.

ANLAGE 6

Studiengangsübergreifendes Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Komplementäres Modul K3 „Gesellschaft und Verantwortung“

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
K3 Gesellschaft und Verantwortung <i><u>Society and Responsibility</u></i>	Führung und Verantwortung, Veränderungen verantwortungsvoll gestalten, Ethik und Werte <i><u>Leadership and responsibility; responsible change; ethics and values</u></i>	1-3	Portfolioprüfung <u>1 Berufspraktische Übung</u> oder <u>1 Projektarbeit</u>	5	Die Beantwortung der reflexiven Fragen (pre Veranstaltung eine Abfrage) ist Bestandteil des Portfolios.

Übergangsbestimmung zur ersten Änderung der Anlage 6

Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2021/22 studieren das Modul K3 gemäß der Anlage 6 in der vom Senat am 17. Dezember 2017 beschlossenen Fassung (Gazette 03/18 – 18. Januar 2018) bis zum 31. März 2023. Sie können durch verbindliche Optierung per Moodle alternativ bereits vorab in die Fassung des Moduls gemäß der vorliegenden 1. Änderung wechseln. Die Optierung ist bereits nach Bekanntgabe dieser Änderung möglich. Nach Ablauf des Wintersemesters 2022/23 endet die Übergangsfrist und alle Studierenden wechseln in die neue Modulfassung.

Neufassung der Anlage 3 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende Neufassung der Anlage 3 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. April 2010 (Leuphana Gazette Nr. 12/10 vom 4. August 2010), zuletzt geändert am 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 62/17 vom 24. Juli 2017), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b) NHG in seiner Sitzung am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage 3

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg (Transcript of Records)

TRANSCRIPT OF RECORDS (Datenabschrift)

Leuphana Universität Lüneburg – Professional School

Name, Vorname

Geburtsdatum/Geburtsort

Matrikelnummer

Semester

Angestrebter Abschluss

Fachmodule

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Komplementäre Module

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Projektstudium

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Weitere Wahlleistungen

Titel des Moduls

Inhalte des Moduls

Bis einschließlich abgeschlossenem Semester erworbene CP: ____.

Lüneburg, den _____

Unterschrift (Prüfungsamt)

Siegel der Leuphana Universität Lüneburg

Credit Points

Note

ABSCHNITT II

Diese Neufassung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft. Zugleich tritt die Anlage 3 vom 21. Juli 2010 (Leuphana Gazette Nr. 12/10 vom 4. August 2010) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge vom 21. April 2010 (Leuphana Gazette Nr. 12/10 vom 4. August 2010), zuletzt geändert am 21. Juni 2017 (Leuphana Gazette Nr. 62/17 vom 24. Juli 2017) außer Kraft.

Neufassung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die folgende Neufassung der Anlage I zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 14/20 vom 16. Januar 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung der Anlage I gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage I

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Anlage 1: Zeugnis

Anlage 2: Zertifikatsurkunde

Anlage 3: Transcript of Records

Anlage 4: gestrichen

Anlage 5: Fachspezifische Anlage

- 5.1 Innovationsmanagement – sgbZert
- 5.2 Arts & Cultural Production and Cultural Organizations – sgbZert
- 5.3 Arts & Cultural Consumption and Audiences – sgbZert
- 5.4 International Cultural Management in Transition – sgbZert
- 5.5 Recht der Energiewende – sgbZert
- 5.6 Gesellschaftsrecht – sgbZert
- 5.7 Personal Performance Management für Führungskräfte – sgbZert
- 5.8 Digitales Marketing – sgbZert
- 5.9 Human Resource Management – sgbZert
- 5.10 Human Rights – sgbZert
- 5.11 Competition Law – sgbZert
- 5.12 Regulation Law – sgbZert
- 5.13 European and International Law – sgbZert
- 5.14 Gestörter Bauablauf und Nachträge – sgbZert
- 5.15 Umweltrecht – sgbZert
- 5.16 Digital Transformation Management – eistZert
- 5.17 International Contract Administration Engineer – eistZert
- 5.18 Sustainable Chemistry and Benign by Design – sgbZert
- 5.19 Sustainable Chemistry and Regulatory Affairs – sgbZert
- 5.20 Baurecht und Planungsmanagement – eistZert
- 5.21 Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt – eistZert

- 5.22 Produktionsmanagement in der Industrie 4.0 - sgbZert
- 5.23 Data Analytics - eistZert
- 5.24 Digitale Transformation – sgbZert
- 5.25 Digital Entrepreneurship - sgbZert
- 5.26 Digitale Ethik – komZert
- 5.27 Meisterklasse Bauprojektmanagement – sgbZert
- 5.28 International Contract Administration Engineer – sgbZert
- 5.29 Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt – sgbZert

Legende: sgbZert – studiengangsbasiertes Zertifikatsstudium
eistZert – eigenständiges Zertifikatsstudium
komZert – kombiniertes Zertifikatsstudium

ABSCHNITT II

Diese Neufassung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft. Zugleich tritt die Fassung der Anlage I vom 20. November 2013 (Leuphana Gazette Nr. 35/13 vom 18. Dezember 2013), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 162/20 vom 17. Dezember 2020), außer Kraft.

Neufassungen der Anlage 1 und 2 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die folgenden Neufassungen der Anlage 1 und 2 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 14/20 vom 16. Januar 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassungen gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit b Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) am TT. Monat JJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

ANLAGE 1

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien
der Leuphana Universität Lüneburg (Zeugnis):

LEUPHANA (Logo)

Zeugnis

~~Frau/Herr*)~~ _____,

geboren am _____ in _____,

hat die Zertifikatsprüfung für den Abschluss

_____ (Certificate of Basic Studies (CBS), Diploma of
Basic Studies (DBS), Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS), ~~Certificate of In-~~
~~dividual Studies (CIS), Diploma of Individual Studies (DIS)*~~);

im akademischen Zertifikatsstudium:

_____ mit der Gesamtnote _____ bestanden.

Fachmodule Credit Points Note

Titel des Moduls

~~Inhalte des Moduls~~

Überfachliche Module* Credit Points Note

Titel des Moduls

~~Inhalte des Moduls~~

Projektstudium* Credit Points Note

Titel des Projektes

~~Inhalte des Moduls~~

Abschlussarbeit* Credit Points Note

Titel der Abschlussarbeit

Lüneburg, den _____

Präsidentin/Präsident*)

Unterschrift

Titel, Name

Vorsitz des Prüfungsausschusses

Unterschrift

Titel, Name

(Siegel der Leuphana Universität Lüneburg)

*) Zutreffendes aufführen

ANLAGE 2

zur Rahmenprüfungsordnung für die die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg (Zertifikatsurkunde):

LEUPHANA (Logo)

Zertifikatsurkunde

Die Leuphana Universität Lüneburg
verleiht mit dieser Urkunde

~~Frau/Herrn*~~ _____,

geboren am _____ in _____,

den Abschluss

_____ (Certificate of Basic Studies (CBS), Diploma of Basic Studies (DBS), Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS); ~~Certificate of Individual Studies (CIS), Diploma of Individual Studies (DIS)*~~);

nachdem ~~sie/er*~~ die Zertifikatsprüfung
im akademischen Zertifikatsstudium

_____ bestanden ~~hat~~ wurde.

Lüneburg, den _____

Präsidentin/Präsident*)
Unterschrift
Titel, Name

Vorsitz des Prüfungsausschusses
Unterschrift
Titel, Name

(Siegel der Leuphana Universität Lüneburg)

*) Zutreffendes aufführen

Legende:

Abschluss	CP nach ECTS	Niveaustufe (DQR)
<u>Diploma of Advanced Studies (DAS)</u>	<u>mind. 30</u>	<u>7 (Master)</u>
<u>Certificate of Advanced Studies (CAS)</u>	<u>mind. 15</u>	<u>7 (Master)</u>
<u>Diploma of Basic Studies (DBS)</u>	<u>mind. 30</u>	<u>6 (Bachelor)</u>
<u>Certificate of Basic Studies (CBS)</u>	<u>mind. 15</u>	<u>6 (Bachelor)</u>

ABSCHNITT II

Diese Neufassungen der Anlage 1 und 2 treten am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung~~Veröffentlichung~~ im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft. Zugleich treten die Anlage 1 und 2 vom 18. Juli 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), zuletzt geändert am 20. November 2013 (Leuphana Gazette Nr. 35/13 vom 18. Dezember 2013), zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 14/20 vom 16. Januar 2020), außer Kraft.

Fachspezifische Anlage 5.26 Digitale Ethik zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJ die Fachspezifische Anlage 5.26 Digitale Ethik zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 20. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 14/20 vom 16. Januar 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am TT. Monat JJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Professional School werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Das Zertifikatsstudium ist auf Masterebene verortet.

Zu § 4 Abs. 1:

Die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium beträgt zwei Semester.

Zu § 4 Abs. 2:

Das Zertifikatsstudium umfasst 15 CP und besteht aus einem eigenständigen Modul im Umfang von 5 CP und jeweils einem Modul aus den Studiengängen Digital Transformation Management und Data Science im Umfang von jeweils 5 CP.

Modulübersicht Zertifikatsstudium Digitale Ethik

Module	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Digitale Ethik & Compliance (DE-F1) <i>Digital Ethics & Compliance</i>	Corporate Digital Responsibility; Nachhaltigkeit; digitale Inklusion; digitales Wohlbefinden und digitale Gesundheit; digitale Transparenz für Lieferketten <i>Corporate digital responsibility; sustainability; digital inclusion; digital wellbeing and health; digital transparency for supply chains.</i>	1 bis 2	1 Portfolioprfung <i>oder</i> 1 Essay	5	Pflichtmodul
Ethik & Recht (DS-F8) <i>Ethics & law</i>		1		5	Pflichtmodul
Ethik der digitalen Transformation (DTM-F7) <i>Ethics of digital transformation</i>		2		5	Pflichtmodul

Die Inhalte und Prüfungsleistungen des Moduls „Ethik & Recht (DS-F8)“ wird durch die Angaben der Fachspezifischen Anlage 5.17 Data Science vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 133/20 vom 18. September 2020) und die Inhalte und Prüfungsleistungen des Moduls „Ethik der digitalen Transformation (DTM-F7)“ wird durch die Angaben der Fachspezifischen Anlage 5.19 Digital Transformation Management vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Dezember 2017 (Leuphana Gazette Nr. 03/18 vom 18. Januar 2018) in der zum jeweiligen Studienbeginn geltenden Fassung konkretisiert.

Zu § 4 Abs. 4:

Der Workload umfasst 25 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 8 Abs. 5:

Die Bearbeitungszeit der Hausarbeiten beträgt in der Regel 6 Wochen. Es ist ein Umfang von 6-12 Seiten vorgesehen.

Zu § 14:

Es ist keine Abschlussarbeit vorgesehen.

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Sechste Änderung der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende sechste Änderung der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 111/20 vom 4. September 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese sechste Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 wird nach "(Studiengangsbasierte Zertifikatsstudien)" die Angabe "bzw. aus Modulen eines oder mehrerer bestehender Studiengänge sowie eigenständiger Module der Professional School (Kombinierte Zertifikatsstudien)," eingefügt.
2. In § 3 Abs. 1 wird nach "Studiengangsbasierten" die Angabe "und Kombinierten" eingefügt.
3. In § 4 Abs. 4, 2. Halbsatz wird die Angabe "eine" durch "die" ersetzt.
4. In § 4 Abs. 5 wird nach "Studiengangsbasierten" die Angabe "und Kombinierten" eingefügt.
5. In § 5 Abs. 1 wird folgender Satz 5 angefügt:
"Für die Studiengangsbasierten Zertifikatsstudien ist der Zulassungsausschuss des jeweiligen Studiengangs, für die Kombinierten Zertifikatsstudien der Zulassungsausschuss des jeweiligen Studiengangs, bei dem die Koordination des Zertifikatsstudiums verortet ist, zuständig."
6. In § 6 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 wird nach der Angabe "Anlage II)" das Wort "und" eingefügt und in Nr. 2 das Wort "und" gestrichen.
7. In § 6 Abs. 5 wird nach "Studiengangsbasierten" die Angabe "und Kombinierten" eingefügt.
8. § 10 wird gestrichen.

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012),
 - zweiten Änderung vom 15. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 18/13 vom 10. Juli 2013),
 - dritten Änderung vom 19. November 2014 (Leuphana Gazette Nr. 29/14 vom 17. Dezember 2014)
 - vierten Änderung vom 16. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 48/18 vom 23. August 2018)
 - fünften Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 111/20 vom 04. September 2020)
 - sechsten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)
- bekannt.

§ 1 Geltungsbereich der Ordnung

- (1) ¹Diese Ordnung regelt den Zugang und die Zulassung zu allen fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg. ²Als Zertifikatsstudium gilt ein Format, welches mindestens 15 CP umfasst und sich an Zielgruppen mit einer Hochschulzugangsberechtigung oder Bachelorabschluss sowie einschlägiger Berufserfahrung richtet. Es schließt mit einem Zertifikat ab.
- (2) Nicht davon erfasst sind Zugang und Zulassung zu allen übrigen Zertifikatsangeboten der Leuphana Universität Lüneburg.

§ 2 Zulassungszahl und Aufnahmetermin

- (1) Die Höchstzahl sowie eine Mindestzahl der in den Zertifikatsstudien aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber wird vom Präsidium auf Vorschlag der Leitung der Professional School festgelegt. Diese Zahlen werden auf der Webseite der Leuphana Universität Lüneburg veröffentlicht.
- (2) Die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt für das jeweilige Zertifikatsstudium zu dem vom Präsidium festgesetzten und auf der Webseite der Leuphana Universität Lüneburg veröffentlichten Aufnahmetermin.
- (3) Besteht das Zertifikatsstudium aus Modulen eines oder mehrerer bestehender Studiengänge der Professional School (Studiengangsbasierte Zertifikatsstudien) bzw. aus Modulen eines oder mehrerer bestehender Studiengänge sowie eigenständiger Module der Professional School (Kombinierte Zertifikatsstudien), gibt der Studiengang die freien Studienkapazitäten für Zertifikatsstudierende und Gasthörende sowie den vom Präsidium festgesetzten Aufnahmetermin auf der Webseite der Leuphana Universität Lüneburg bekannt.

§ 3 Zulassungsantrag, Bewerbungsfristen

- (1) Der Zulassungsantrag für das Wintersemester muss bei der Leuphana Universität Lüneburg spätestens bis zum 31. Juli eingegangen sein; für das Sommersemester bis zum 31. Januar. Bei Studiengangsbasierten und Kombinierten Zertifikatsstudien können abweichend von Satz 1 spätere Fristen festgelegt werden. Die einschlägigen Bewerbungsfristen sind in den fachspezifischen Anlagen festzulegen.
- (2) Die Professional School der Leuphana Universität Lüneburg bestimmt die Form des Zulassungsantrages, in dem auch Art, Umfang und Form der mindestens beizufügenden Unterlagen genannt werden.
- (3) ¹Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bewerbungsfrist versäumen oder den Zulassungsantrag nicht formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen stellen, sind vom Zulassungsverfahren ausgeschlossen. ²Sind nach Ablauf der Bewerbungsfrist weniger Bewerbungen eingegangen als Studienplätze zur Verfügung stehen oder bleiben nach Abschluss des Zulassungsverfahrens gem. § 8 noch Studienplätze frei, können auch verspätet eingegangene Bewerbungen, welche die Zugangsvoraussetzungen nach § 4 erfüllen, bis zur Ausschöpfung der Kapazität in der Reihenfolge ihres Eingangs am Zulassungsverfahren teilnehmen.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugang zu den Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg haben nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, die
 1. bei Zertifikatsstudien auf Bachelorniveau über eine Hochschulzugangsberechtigung, bei Zertifikatsstudien auf Masterniveau über einen Bachelorabschluss (Näheres hierzu bestimmt die jeweilige fachspezifische Anlage),
 2. über eine bezüglich Dauer und Berufsfeld einschlägige, mindestens jedoch einjährige Berufserfahrung, die ggf. in einer fachspezifischen Anlage genauer spezifiziert wird, sowie
 3. ggf. über ein Beschäftigungsverhältnis sowie weitere berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten und/oder besondere fremdsprachliche Kenntnisse nach Maßgabe einer möglichen entsprechenden fachspezifischen Anlage zu dieser Ordnung verfügen.
- (2) ¹Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife sind in Bezug auf Zertifikatsstudien auf Bachelorniveau zugangsberechtigt, wenn sie ihre Fachrichtung an der Universität fortsetzen. ²Andernfalls erhalten sie nur dann Zugang, wenn sie über die Zugangsvoraussetzungen des Abs. 1 hinaus hinreichende Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und – falls im Abschlusszeugnis ausgewiesen – in einem naturwissenschaftlichen, technischen oder geisteswissenschaftlichen Fach nachweisen. ³Diese Kenntnisse werden mit der Durchschnittsnote von „3,0“ (gemittelt aus der Abschlussnote der in Satz 2 genannten drei Fächer in der HZB) nachgewiesen.
- (3) ¹Ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber, welche die Zugangsbedingungen des Abs. 1 erfüllen, erhalten Zugang zu einem Zertifikatsstudium mit deutscher Lehr- und Prüfungssprache, wenn sie zudem die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nachweisen. ²Diese

sind durch den Abschluss der "Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)" oder ein in der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) an der Universität Lüneburg definiertes Äquivalent zu erbringen.

- (4) Für künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche fakultätsübergreifenden Zertifikatsstudien ist ggf. eine besondere künstlerische Befähigung nachzuweisen; das Nähere regelt in diesen Fällen eine-die entsprechende fachspezifische Anlage zu dieser Ordnung.
- (5) Bei Studiengangsbasierten und Kombinierten Zertifikatsstudien kann auf die formalen Qualifikationsanforderungen gem. Abs. 1 Ziff. 1 und Abs. 2 verzichtet werden. Dies ist in den fachspezifischen Anlagen festzulegen.
- (6) Für fakultätsübergreifende Zertifikatsstudien, die gemeinsam mit Kooperationspartnern für einen bestimmten Teilnehmerkreis angeboten werden, können in der entsprechenden fachspezifischen Anlage zu dieser Ordnung besondere, von den Regelungen des Abs. 1 Nr. 2 und 3 abweichende Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden, insofern dies mit höherrangigem Recht vereinbar ist.
- (7) Die Zugangsvoraussetzungen der Abs. 1 bis 4 und 6 sind grundsätzlich zum Zeitpunkt der Bewerbung, im Einzelfall nach Ermessensentscheidung des Zulassungsausschusses gem. § 5, spätestens aber bis zum Aufnahmetermin gem. § 2 Abs. 2 bzw. 3 nachzuweisen.

§ 5 Zulassungsausschuss

- (1) ¹Für die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen und die Durchführung des Zulassungs- und Auswahlverfahrens wird für einen oder mehrere fakultätsübergreifende Zertifikatsstudien ein Zulassungsausschuss gebildet. ²Die Mitglieder des Zulassungsausschusses werden durch das Präsidium eingesetzt. ³Dem Zulassungsausschuss sollen mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder, darunter mindestens eine Programmleiterin oder ein Programmleiter eines Zertifikatsstudiums sowie weitere Lehrpersonen angehören. ⁴Abweichend davon kann die Leitung der Professional School die Aufgaben des Zulassungsausschusses auch dem Prüfungsausschuss gem. § 6 der Rahmenprüfungsordnung übertragen. ⁵Für die Studiengangsbasierten Zertifikatsstudien ist der Zulassungsausschuss des jeweiligen Studiengangs, für die Kombinierten Zertifikatsstudien der Zulassungsausschuss des jeweiligen Studiengangs, bei dem die Koordination des Zertifikatsstudiums verortet ist, zuständig.
- (2) ¹Der Zulassungsausschuss kann den Immatrikulations-Service oder eine ähnlich geeignete Stelle mit der Prüfung der Zugangsvoraussetzungen der eingegangenen Bewerbungen beauftragen. ²Im Zweifelsfall entscheidet der Zulassungsausschuss abschließend, ob der Nachweis ausreicht.
- (3) ¹Der Zulassungsausschuss kann den Immatrikulations-Service oder eine ähnlich geeignete Stelle im Rahmen des Zulassungsverfahrens mit der Bewertung der Eignungskriterien nach § 6 Abs. 1 beauftragen.

§ 6 Zulassungsverfahren

- (1) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, welche die Zugangsvoraussetzungen gem. § 4 für ein Zertifikatsstudium erfüllen, die Zahl der Studienplätze, so werden die Studienplätze für die Zertifikate auf Bachelorniveau nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, die für die Zertifikate auf Masterniveau nach der Gesamtnote des Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Hochschulabschlusses vergeben. Bei Zulassung von Bewerberinnen oder Bewerbern mit Verzicht auf formale Qualifikationsanforderungen gem. § 4 Abs. 5 wird die Abschlussnote des höchstrangigen, bei Gleichrangigen die Abschlussnote des aktuelleren Bildungsabschlusses zugrunde gelegt.
- (2) In den fachspezifischen Anlagen kann ein von Absatz 1 abweichendes Zulassungsverfahren nach folgendem Grundmuster festgelegt werden. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, welche die Zugangsvoraussetzungen gem. § 4 für ein Zertifikatsstudium erfüllen, die Zahl der Studienplätze, werden diese nach einem hochschuleigenen Auswahlverfahren vergeben. Dieses kombiniert verschiedene Eignungskriterien mit der entsprechenden Note gem. Abs. 1, wobei der Note überwiegende Bedeutung für die Auswahlentscheidung zukommt (Punktesystem):
 1. Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) bzw. des Hochschulabschlusses dokumentierte Leistungen der Bewerberin oder des Bewerbers (max. 60 Punkte gem. Anlage II) ~~und~~
 2. Praktische Tätigkeiten und studienrelevante außerschulische Leistungen (max. 40 Punkte) ~~und~~

Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangliste für die Zulassung erstellt. Die zur Verfügung stehenden Studienplätze werden ggf. mit einer angemessenen Überbuchungsquote an die rangbesten Bewerberinnen und Bewerber vergeben.
- (3) In den Fällen der Ranggleichheit nach Abs. 1 und 2 entscheidet das Los.
- (4) Für weiterbildende Zertifikatsstudien, die in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern für einen nach studienformatspezifischen Kriterien bestimmbaren Teilnehmerkreis angeboten werden, kann in der fachspezifischen Anlage ein von Abs. 1 abweichendes oder dieses ergänzendes Zulassungsverfahren festgelegt werden.
- (5) Bei Studiengangsbasierten und Kombinierten Zertifikatsstudien ist zudem in den fachspezifischen Anlagen festzulegen, in welcher Reihenfolge Studierende des Zertifikatsstudiums und Gasthörer auf die freien Studienkapazitäten des jeweiligen Studiengangs zugreifen.

§ 7 Bescheide

- (1) ¹Bewerberinnen und Bewerber, die zugelassen werden können, erhalten von der Hochschule einen schriftlichen Zulassungsbescheid. ²In dem Zulassungsbescheid wird ein Termin festgelegt, bis zu diesem die Bewerberin oder der Bewerber schriftlich erklären muss, ob sie oder er den Studienplatz annimmt. ³Liegt diese Erklärung nicht frist- und formgerecht vor, so wird der Zulassungsbescheid unwirksam. ⁴Auf diese Rechtsfolge ist im Zulassungsbescheid hinzuweisen.

- (2) ¹Bewerberinnen und Bewerber, die nicht zugelassen werden können, erhalten einen Ablehnungsbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung. ²In dem Ablehnungsbescheid sind im Fall der gem. § 4 erfüllten Zugangsvoraussetzungen und soweit ein Auswahlverfahren nach § 6 durchgeführt wurde, der von der Bewerberin oder dem Bewerber erreichte Rangplatz sowie der Rangplatz anzugeben, bis zu dem noch eine Zulassung erfolgte.
- (3) Der Zulassungsausschuss kann den Immatrikulations-Service mit der Erstellung und dem Versand der Bescheide beauftragen.

§ 8 Nachrückverfahren

Nehmen nicht alle der nach § 6 zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber den Studienplatz innerhalb der gesetzten Frist an, werden in entsprechender Zahl aus dem Kreise der Bewerberinnen und Bewerber, die zunächst gemäß § 7 Abs. 2 einen Ablehnungsbescheid erhalten haben, weitere Bewerberinnen und Bewerber in der Rangfolge der von ihnen erreichten Rangplätze zugelassen.

§ 9 Ausführungsbestimmung

Die Anlagen zu dieser Ordnung werden durch den Senat beschlossen. Davon abweichend werden bei Studiengangsbasierten Zertifikatsstudien Anlagen zu dieser Ordnung durch die zentrale Studienkommission der Professional School beschlossen.

~~§ 10 In-Kraft-Treten~~

~~Diese Ordnung tritt nach der Bekanntgabe durch das Präsidium am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.~~

Neufassung der Anlage I zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die Neufassung der Anlage I vom 15. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 18/13 vom 10. Juli 2013), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 170/20 vom 22. Dezember 2020), zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 111/20 vom 04. September 2020), beschlossen. Das Präsidium hat diese Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Anlage I

- 1.1 Arts & Cultural Production and Cultural Organizations – sgbZert
- 1.2 Innovationsmanagement – sgbZert
- 1.3 Arts & Cultural Consumption and Audiences – sgbZert
- 1.4 International Cultural Management in Transition – sgbZert
- 1.5 Recht der Energiewende – sgbZert
- 1.6 Gesellschaftsrecht – sgbZert
- 1.7 Personal Performance Management für Führungskräfte – sgbZert
- 1.8 Digitales Marketing – sgbZert
- 1.9 Human Resource Management – sgbZert
- 1.10 Human Rights – sgbZert
- 1.11 Competition Law – sgbZert
- 1.12 Regulation Law – sgbZert
- 1.13 European and International Law – sgbZert
- 1.14 Gestörter Bauablauf und Nachträge – sgbZert
- 1.15 Umweltrecht – sgbZert
- 1.16 International Contract Administration Engineer – eistZert
- 1.17 Sustainable Chemistry and Benign by Design – sgbZert
- 1.18 Sustainable Chemistry and Regulatory Affairs – sgbZert
- 1.19 Baurecht und Planungsmanagement – sgbZert
- 1.20 Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt – sgbZert
- 1.21 Produktionsmanagement in der Industrie 4.0 - sgbZert
- 1.22 Data Analytics – eistZert
- 1.23 Digital Entrepreneurship - sgbZert
- 1.24 Digitale Ethik – komZert
- 1.25 Meisterklasse Bauprojektmanagement - sgbZert

Legende:

- sgbZert – studiengangsbasiertes Zertifikatsstudium
- eistZert – eigenständiges Zertifikatsstudium
- komZert – kombiniertes Zertifikatsstudium

ABSCHNITT II

Die Neufassung der Anlage I tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft. Zugleich tritt die Anlage I vom 15. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 18/13 vom 10. Juli 2013), zuletzt geändert am 18. November 2020 (Leuphana Gazette Nr. 170/20 vom 22. Dezember 2020), außer Kraft.

Fachspezifische Anlage 1.24 Digitale Ethik zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 41 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ die folgende Fachspezifische Anlage 1.24 Digitale Ethik zur Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011), zuletzt geändert am TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ), beschlossen. Das Präsidium hat diese Anlage gem. § 37 Abs. 1 NHG am TT. Monat JJJJ genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 4 Abs. 1 Ziff. 1-2:

Das Zertifikatsstudium ist auf Masterebene verortet.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Abschlüssen, die im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau sechs zugeordnet sind, also auf derselben Niveaustufe wie ein Bachelorabschluss verortet werden, können zum Zertifikatsstudium zugelassen werden.

Als einschlägige Berufserfahrung gelten Zeiten:

- aus hauptamtlichen qualifizierten bzw. aus freiberuflichen Beschäftigungsverhältnissen
- aus einer erfolgreich abgeschlossenen, fachnahen Berufsausbildung,
- aus einem Volontariat, das gleichwertig mit einer fachnahen Berufsausbildung bzw. einer hauptamtlichen Beschäftigung ist,
- aus ehrenamtlichen Tätigkeiten oder Vollzeitpraktika, die gleichwertig mit einer hauptamtlichen Beschäftigung sind.

Zu § 6 Abs. 2:

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens für das Zertifikatsstudium Digitale Ethik wird die Vergabe der Studienplätze mit dem im § 6 Abs. 2 ZugZulO-Zert beschriebenen Verfahren geregelt.

II. Punktberechnung für das hochschuleigene Zulassungsverfahren:

Praktische Tätigkeiten und studienrelevante außerschulische Leistungen gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2

Praktische Tätigkeiten	Nachweis	Insgesamt maximal 40 Punkte
Studienrelevante Berufstätigkeit im Ausland	- mindestens sechsmonatige berufliche Tätigkeit in einem studienrelevanten Berufsfeld im Ausland	6 Punkte
Berufstätigkeit in einem studienrelevanten Berufsfeld	ab einer Berufstätigkeit von 10 Jahren ab einer Berufstätigkeit von 5 Jahren	10 Punkte 8 Punkte
Leitungstätigkeit in einem studienrelevanten Berufsfeld	ab einer Leitungstätigkeit von 3 Jahren ab einer Leitungstätigkeit von 1 Jahr	10 Punkte 8 Punkte
berufsfeldbezogene Weiterbildungen	studienrelevante Lehrgänge ab 150 Stunden studienrelevante Lehrgänge ab 50 Stunden	je 6 Punkte (bis zu 12) je 2 Punkt (bis zu 4)
Besonderes soziales, gesellschaftliches, berufliches oder politisches Engagement	- freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr bzw. mind. einjähriger geregelter Freiwilligendienst	2 Punkte
	- insgesamt mind. 3-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in sozialen oder anderen gesellschaftlich relevanten Bereichen	6 Punkte
	- Tätigkeit als Schulsprecher/in	2 Punkte
	- Tätigkeit als gewähltes Mitglied eines Personal- oder Betriebsrats	6 Punkte
	- Tätigkeit als -gewähltes Mitglied in Kommunalparlamenten (z. B. Gemeinde, Stadt-, Kreistag) oder - gewähltes Landtags- oder Bundestagsmitglied	6 Punkte 8 Punkte

Zu § 6 Abs. 5:

Die Vergabe der freien Studienplätze erfolgt zunächst an Bewerbende des Zertifikatsstudiums. Sind darüber hinaus noch Kapazitäten vorhanden, werden diese an Gasthörende vergeben.

ABSCHNITT II

Diese fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Siebte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 13 Abs. 3 und Abs. 9 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), i. V. m. mit der Allgemeinen Gebühren- und Entgeltordnung (AllGO) der Universität Lüneburg vom 21. Juli 2004 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 14/04 vom 05. August 2004) hat das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ nach Anhörung des Senats am TT. Monat JJJJ die folgende Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 80/17 vom 04. Dezember 2017), zuletzt geändert am 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 158/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen.

ABSCHNITT I

Die Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe d wird die Angabe "8.990" durch "9.490" ersetzt.
 - b) In Buchstabe e wird die Angabe "15.970" durch "16.240" ersetzt.
 - c) In Buchstabe f wird die Angabe "19.875" durch "20.280" ersetzt.
 - d) In Buchstabe j wird die Angabe „18.900 Euro“ durch „19.800 Euro ab WiSe 2022/23,“ ersetzt.
 - e) In Buchstabe k wird die Angabe „14.800 Euro“ durch „15.700 Euro ab WiSe 2022/23,“ ersetzt.
 - f) Folgende Buchstaben werden angefügt:
 - „t) für den Studiengang Digital Transformation Management (MBA) 18.900 Euro,
 - u) für den Studiengang Sustainable Chemistry Management (MBA) 14.850 Euro.“
2. In § 3 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Studiengang. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums; dabei werden bereits gezahlte Gebühren angerechnet.“
3. In § 4 Abs. 1 werden folgende Buchstaben angefügt:
 - „p) für ein Modul in dem Studiengang Digital Transformation Management (MBA) 1.700 Euro,
 - q) für ein Modul in dem Studiengang Sustainable Chemistry Management (MBA) 1.500 Euro.“

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 15. November 2017 (Leuphana Gazette Nr. 80/17 vom 04. Dezember 2017) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 22. August 2018 (Leuphana Gazette Nr. 46/18 vom 23. August 2018)
- zweiten Änderung vom 12. Dezember 2018 (Leuphana Gazette Nr. 05/19 vom 05. Februar 2019)
- dritten Änderung vom 10. Juli 2019 (Leuphana Gazette Nr. 46/19 vom 18. September 2019)
- vierten Änderung vom 27. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 17/20 vom 16. Januar 2020)
- fünften Änderung vom 16. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 119/20 vom 14. September 2020)
- sechsten Änderung vom 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 158/20 vom 17. Dezember 2020)
- siebten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

bekannt.

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Diese Ordnung regelt die Gebühren für alle fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität, sowohl für die allgemein weiterbildenden als auch berufsspezifisch weiterbildenden Masterstudiengänge. Diese Ordnung gilt
 - a) für alle Studierenden in den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität, die ab dem Sommersemester 2018 ihr Studium aufnehmen, sowie
 - b) für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Modulen, Lehrveranstaltungen oder Vorkursen der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität, die nicht bzw. noch nicht in den jeweiligen Studiengang eingeschrieben sind.
- (2) Abweichend von Abs. 1 lit. a gilt diese Ordnung nicht für Studierende in weiterbildenden Masterstudiengängen, die in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern für einen nach studiengangsspezifischen Kriterien bestimmbaren Teilnehmerkreis angeboten werden.

§ 2 Erhebung von Gebühren

Gem. § 13 Abs. 3 NHG i. V. m. Abschnitt A Nr. 1 a) der ALLGO werden sowohl von den in den fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg eingeschriebenen Studierenden als auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an einzelnen Modulen, Lehrveranstaltungen oder Vorkursen der fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg, die nicht bzw. noch nicht in den jeweiligen Studiengang eingeschrieben sind, Gebühren erhoben.

§ 3 Gebührenhöhe für die Teilnahme an Studiengängen

- (1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme am gesamten fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengang beträgt
 - a) für den Studiengang Digital Production Management (MBA) 15.750 Euro,
 - b) für den Studiengang Performance Management (MBA) 16.950 Euro,

- c) für den Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) 10.300 Euro,
 - d) für den Studiengang Sozialmanagement (MSM) ~~89.990~~ 490 Euro,
 - e) für den 60 CP Studiengang Sustainability Management (MBA) ~~15.970~~ 16.240 Euro,
 - f) für den 90 CP Studiengang Sustainability Management (MBA) ~~19.875~~ 20.280 Euro,
 - g) für den 60 CP Studiengang Arts and Cultural Management (M.A.) 6.900 Euro,
 - h) für den 90 CP Studiengang Arts and Cultural Management (M.A.) 8.900 Euro,
 - i) für den Studiengang Governance and Human Rights (M.A.) 9.900 Euro,
 - j) für den 90 CP Studiengang Baurecht- und Baumanagement (M.A.) 198.8900 Euro ab WiSe 2022/23,
 - k) für den 60 CP Studiengang Baurecht- und Baumanagement (M.A.) 154.7800 Euro ab WiSe 2022/23,
 - l) für den Studiengang Competition & Regulation (LL.M.) 9.700 Euro,
 - m) für den Studiengang Corporate & Business Law (LL.M.) 14.700 Euro,
 - n) für den Studiengang Auditing (M.A.) 32.000 Euro,
 - o) für den 90 CP Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) 21.000 Euro,
 - p) für den Studiengang Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) 19.000 Euro,
 - q) für den Studiengang Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M.) 9.450 Euro,
 - r) für den Studiengang Sustainability Chemistry (M.Sc.) 19.000 Euro,
 - s) für den Studiengang Data Science (M. Sc.) 21.900 Euro,
 - t) für den Studiengang Digital Transformation Management (MBA) 18.900 Euro,
 - s)u) . für den Studiengang Sustainable Chemistry Management (MBA) 14.850 Euro.
- (2) Bereits entrichtete Gebühren gem. § 4 Abs. 1 und 3 für die Teilnahme an einzelnen Modulen oder Lehrveranstaltungen desselben fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengangs werden auf die Höhe der Gebühren nach Abs. 1 bis zur Höhe der ersten vier Module abzüglich einer Aufwandspauschale von 100 Euro pro Semester voll, darüber hinaus zur Hälfte angerechnet. Bereits entrichtete Gebühren für ein Zertifikatsstudium aus Modulen des Studiengangs werden abzüglich einer Aufwandspauschale von 200 Euro voll angerechnet. Bei bestehenden formalen Kooperationen können bereits entrichtete Gebühren gem. Satz 1 und 2 nach Maßgabe des Kooperationsvertrages in vollem Umfang auf die Gebühren nach Abs. 1 angerechnet werden.
 - (3) In Verbindung mit § 8 Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg kann bei bestehenden formalen Kooperationen und mit Zustimmung des Studiengangs die Gebühr nach Abs. 1 entsprechend des Anrechnungsumfangs reduziert werden.
 - (4) Eine weitere, über die Regelung des Abs. 3 hinausgehende Gebührenreduktion im Falle der Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen gem. § 8 der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg ist ausgeschlossen.
 - (5) Über die Regelungen in Abs. 2 und 3 hinaus kann bei bestehenden formalen Kooperationen nach Maßgabe des Kooperationsvertrages und unter Beachtung des Äquivalenzprinzips bei der Gebührenermittlung eine Reduktion der Gebühr nach Abs. 1 erfolgen.
 - (6) Belegen die Studierenden zusätzliche, über das in der jeweiligen fachspezifischen Anlage zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Studiengänge der Leuphana Universität Lüneburg niedergelegte Curriculum hinausgehende Lehrangebote, so können hierfür zusätzliche Gebühren erhoben werden. Die Studierenden sind über im Einzelnen ggfs. anfallende Kosten von der Professional School in geeigneter und transparenter Weise zu informieren.

(6)(7) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Studiengang. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums; dabei werden bereits gezahlte Gebühren angerechnet.

§ 4 Gebührenhöhe für die Teilnahme an einzelnen Modulen, Veranstaltungen oder Vorkursen

- (1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an einem einzelnen Modul eines fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengangs beträgt
 - a) für ein Modul in dem Studiengang Manufacturing Management/Industriemanagement (MBA) 2.100 Euro,
 - b) für ein Modul in dem Studiengang Performance Management (MBA) 2.100 Euro,
 - c) für ein Modul in dem Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung (MPH) 1.200 Euro,
 - d) für ein Modul in dem Studiengang Sozialmanagement (MSM) 1.000 Euro,
 - e) für ein Modul in dem Studiengang Sustainability Management (MBA) 1.400 Euro,
 - f) für ein Modul in dem Studiengang Strategic Management (MBA) 2.400 Euro, für die Module „Business Lab“ und „Auslandsmodul“ 2.800 Euro,
 - g) für ein Modul in dem Studiengang Governance and Human Rights (M.A.) 1.500 Euro,
 - h) für ein Modul in dem Studiengang Baurecht und Baumanagement (M.A.) 1.800 Euro,
 - i) für ein Modul in dem Studiengang Corporate & Business Law (LL.M.) Euro 1.800 Euro,
 - j) für ein Modul in dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwissenschaften (M.Sc.) 2.100 Euro,
 - k) für ein Modul in dem Studiengang Tax Law - Steuerrecht (LL.M.) 1.950 Euro, für das Modul „F2: Einkommensteuerrecht-Grundlagen und Substanzsteuern“ 3.550 Euro,
 - l) für ein Modul in dem Studiengang Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M.) 1.800 Euro,
 - m) für ein Modul in dem Studiengang Arts and Cultural Management (M.A.) 1.000 Euro,
 - n) für ein Modul in dem Studiengang Sustainability Chemistry (M.Sc) 1.400 Euro,
 - o) für ein Modul in dem Studiengang Data Science (M.Sc.) 2.900 Euro.
 - p) für ein Modul in dem Studiengang Digital Transformation Management (MBA) 1.700 Euro.
 - o)g) für ein Modul in dem Studiengang Sustainable Chemistry Management (MBA) 1.500 Euro.
- (2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an dem studiengangsübergreifend angebotenen Modul „Gesellschaft und Verantwortung“ 2.000 Euro. Bei bestehendem Kooperationsvertrag, der die Belegung des Moduls beinhaltet, beträgt die Gebühr 1.200 Euro.
- (3) Die Höhe der Gebühr für die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung eines in Abs. 1 aufgeführten Studiengangs ist die entsprechende anteilige Modulgebühr, die durch den Anteil der jeweiligen Lehrveranstaltung inkl. Selbstlernzeit im gesamten Modul bestimmt wird.
- (4) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an einem Vorkurs eines fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengangs beträgt 860 Euro. Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an einem BWL-Vorkurs im weiterbildenden Masterstudiengang MBA Sustainability Management beträgt 930 Euro.

§ 5 Gebührenhöhe für das Ablegen einer Modulprüfung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Modulen, die nicht im jeweiligen Studiengang und auch nicht als Gasthörer eingeschrieben sind, können sich zur Modulprüfung anmelden und diese ablegen. Die Höhe der Gebühr beträgt pro Prüfung jeweils 90 Euro.

§ 6 Fälligkeit

- (1) Die vollen Gebühren nach § 3 Abs. 1 werden mit der Annahme der Zulassung zu den jeweiligen Studiengängen fällig; sie können in entsprechenden Raten semesterweise nach Rechnungstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist entrichtet werden. Die Zahlung der Studentenwerks-, der Studierendenschafts- und der Verwaltungskostenbeiträge bleibt davon unberührt.
- (2) Die Gebühren nach § 3 Abs. 5 werden mit der verbindlichen Anmeldung zum jeweiligen Lehrangebot fällig; sie sind nach Rechnungstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.
- (3) Die Gebühren nach § 4 werden mit der verbindlichen Anmeldung zum jeweiligen Modul bzw. Vorkurs oder zur jeweiligen Lehrveranstaltung fällig; sie sind nach Rechnungsstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.
- (4) Die Gebühr nach § 5 wird mit der verbindlichen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung fällig; sie ist nach Rechnungsstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.

§ 7 Ausnahmeregelung

Die jeweilige Studiengangsleitung kann auf Antrag Gebühren für die Teilnahme an weiterbildenden Masterstudiengängen stunden oder ganz oder teilweise erlassen, wenn die Entrichtung zu einer unbilligen Härte führen würde. Einem entsprechenden Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.

§ 8 Übergangsregelung

Für Studierende bzw. Gasthörer, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung ihr Studium aufgenommen haben bzw. als Gasthörer aufgenommen wurden, gelten die zum Fälligkeitszeitpunkt maßgeblichen Gebührenhöhen gem. § 3 und § 4 fort.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.

Neunte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 13 Abs. 3 und Abs. 9 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), i. V. m. mit der Allgemeinen Gebühren- und Entgeltordnung (AllGO) der Universität Lüneburg vom 21. Juli 2004 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 14/04 vom 05. August 2004) hat das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ nach Anhörung des Senats am TT. Monat JJJJ die folgende neunte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 24. November 2010 (Leuphana Gazette Nr. 19/10 vom 02. Dezember 2010), zuletzt geändert am 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 159/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen.

ABSCHNITT I

Die Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird folgender Absatz 6 angefügt:
 „(6) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Studiengang. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe für die verbleibenden Semester in Regelstudienzeit nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums.“
2. § 6 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
 „Die Gebühren nach § 3 Abs. 1 werden semesterweise, im ersten Semester mit der Annahme der Zulassung zum Studiengang und in den Folgesemestern mit der semesterweisen Rückmeldung fällig; sie müssen nach Gebührenerhebung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist entrichtet werden.“

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Ordnung des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 24. November 2010 (Leuphana Gazette Nr. 19/10 vom 02. Dezember 2010) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 19. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011), der
- zweiten Änderung vom 19. Juli 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), der
- dritten Änderung vom 03. Juni 2015 (Leuphana Gazette Nr. 25/15 vom 02. Juli 2015), der
- vierten Änderung vom 18. Januar 2017 (Leuphana Gazette Nr. 05/2017 vom 25. Januar 2017), der
- fünften Änderung vom 12. Juli 2017 (Leuphana Gazette Nr. 72/17 vom 24. Juli 2017), der
- sechsten Änderung vom 12. Dezember 2018 (Leuphana Gazette Nr. 07/19 vom 05. Februar 2019),
- siebten Änderung vom 27. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 18/20 vom 16. Januar 2020),
- achten Änderung vom 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 159/20 vom 17. Dezember 2020),
- neunten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ).

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Ordnung gilt

- a) für alle Studierenden in den fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen der Leuphana Universität sowie
- b) für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Modulen oder Veranstaltungen der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität, die nicht bzw. noch nicht in den jeweiligen Studiengang eingeschrieben sind.

§ 2 Erhebung von Gebühren

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 5 NHG i. V. m. Abschnitt A Nr. 1 a) der AllGO werden sowohl von den in den fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen der Leuphana Universität Lüneburg eingeschriebenen Studierenden als auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an einzelnen Modulen oder Veranstaltungen der fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg, die nicht bzw. noch nicht in den jeweiligen Studiengang eingeschrieben sind, Gebühren erhoben.

§ 3 Gebührenhöhe für die Teilnahme an Studiengängen

- (1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an den fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen wird folgendermaßen festgelegt:
 - a) für den Studiengang Musik in der Kindheit (B.A.):

- Semester 1 und 2 – Gebühren bei NichtAnrechnung
60 Euro pro Creditpoint (CP) in einem Fachmodul mit Ausnahme von Praxismodulen
30 Euro pro CP in einem Praxismodul
 - Semester 3 bis 8
1740 Euro pro Semester
- b) für den Studiengang Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher (B. A.):
- Semester 1 und 2 – Gebühren bei Nicht-Anrechnung
60 Euro pro CP in einem Fachmodul mit Ausnahme von Praxismodulen
30 Euro pro CP in einem Praxismodul
 - Semester 3 bis 9
1.160 Euro pro Semester für Studierende mit Studienstart ab dem WS 2019/20,
1.230 Euro pro Semester für Studierende mit Studienstart ab dem WS 2021/22 sowie
1.300 Euro pro Semester für Studierende mit Studienstart ab dem WS 2023/24.
- c) für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B. A.):
- Semester 1 – Gebühren bei Nichtanrechnung
160 Euro pro CP
 - Semester 2 bis 8
2.250 Euro pro Semester,
2.300 Euro pro Semester für Studierende mit Studienstart ab dem WS 2020/21 sowie
2.130 Euro pro Semester für Studierende mit Studienstart ab dem WS 2021/22 und mit dem
Studienschwerpunkt Digitale Transformation.
- (2) Bereits entrichtete Gebühren gem. § 4 Abs. 1 für die Teilnahme an einzelnen Modulen oder Veranstaltungen desselben fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs werden auf die Höhe der Gebühren nach Abs. 1 bis zur Höhe der ersten vier Module abzüglich einer Aufwandspauschale von 100 Euro pro Semester voll, darüber hinaus zur Hälfte angerechnet. Für bereits entrichtete Entgelte gem. einer Entgeltordnung für die Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten, die von der Professional School angeboten werden, gilt Satz 1 entsprechend. Bereits entrichtete Gebühren für ein Zertifikatsstudium aus Modulen des Studiengangs werden abzüglich einer Aufwandspauschale von 200 Euro voll angerechnet. Die Anrechnung erfolgt auf die Gebühren des letzten bzw. vorletzten Semesters. Bei bestehenden formalen Kooperationen können bereits entrichtete Gebühren gem. Satz 1 und 3 nach Maßgabe des Kooperationsvertrages ohne Abzug einer Aufwandspauschale in vollem Umfang auf die Gebühren nach Abs. 1 angerechnet werden.
- (3) Bereits entrichtete Studiengebühren für ein Zertifikatsstudium der Professional School der Leuphana Universität, welches Teil des Curriculums eines fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs ist, werden auf die Höhe der Gebühren nach Abs. 1 in Abweichung zu Abs. 2 bis zur Höhe der ersten vier Module voll, darüber hinaus zur Hälfte angerechnet. Die Anrechnung erfolgt auf die Gebühren der letzten beiden Semester.
- (4) Über die Regelungen in Abs. 2 und 3 hinaus kann bei bestehenden formalen Kooperationen nach Maßgabe des Kooperationsvertrages und unter Beachtung des Äquivalenzprinzips bei der Gebührenermittlung eine Reduktion der Gebühr nach Abs. 1 erfolgen.

(5) Belegen die Studierenden zusätzliche, über das in der jeweiligen fachspezifischen Anlage zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Studiengänge der Leuphana Universität Lüneburg niedergelegte Curriculum hinausgehende und für die Erreichung des Abschlusses notwendige Lehrangebote, so können hierfür zusätzliche Gebühren erhoben werden. Die Studierenden sind über im Einzelnen ggfs. anfallende Kosten von der Professional School in geeigneter und transparenter Weise zu informieren.

(5)(6) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Studiengang. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe für die verbleibenden Semester in Regelstudienzeit nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums.

§ 4 Gebührenhöhe für die Teilnahme an einzelnen Modulen, Veranstaltungen oder Vorkursen

- (1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an einem einzelnen Modul eines fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs beträgt
 - a) für ein Fachmodul in dem Studiengang Musik in der Kindheit (BA) 80 Euro pro CP und
 - b) für ein Modul in dem Studiengang Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher (BA) 60 Euro pro CP.
 - c) für ein Modul in dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BA) 160 Euro pro CP.
- (2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an den studiengangsübergreifend überfachlich angebotenen Modulen 800 €.
- (3) Die Höhe der Gebühr für die Teilnahme an einer Veranstaltung eines in Abs. 1 aufgeführten Studiengangs ist die entsprechende anteilige Modulgebühr, die durch den Anteil der jeweiligen Veranstaltung inkl. Selbstlernzeit im gesamten Modul bestimmt wird.

§ 5 Gebührenhöhe für das Ablegen einer Modulprüfung

Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an Modulprüfungen durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Modulen eines fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs, die im Zeitpunkt der Modulteilnahme weder im dem Studiengang noch als Gasthörer eingeschrieben waren, beträgt pro Prüfung jeweils 90 Euro.

§ 6 Fälligkeit

- (1) Die Gebühren nach § 3 Abs. 1 werden semesterweise, im ersten Semester mit der Annahme der Zulassung zum Studiengang und in den Folgesemestern mit zu den jeweiligen Studiengängen bzw. der semesterweisen Rückmeldung fällig; sie müssen nach Gebührenerhebung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist entrichtet werden. Die Zahlung der Studentenwerks-, der Studierendenschafts- und der Verwaltungskostenbeiträge bleibt davon unberührt.
- (2) Die Gebühren nach § 3 Abs. 3 und § 4 werden mit der verbindlichen Anmeldung zum jeweiligen Lehrangebot fällig; sie sind nach Gebührenerhebung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.
- (3) Die Gebühr nach § 5 wird mit der verbindlichen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung fällig; sie ist nach Rechnungsstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.

§ 7 Ausnahmeregelung

Die jeweilige Studiengangsleitung kann auf Antrag Gebühren für die Teilnahme an berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen stunden oder ganz oder teilweise erlassen, wenn die Entrichtung zu einer unbilligen Härte führen würde. Einem entsprechenden Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.

§ 8 Übergangsregelung

Für Studierende bzw. Gasthörer, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung ihr Studium aufgenommen haben bzw. als Gasthörer aufgenommen wurden, gelten die zum Fälligkeitszeitpunkt maßgeblichen Gebührenhöhen gem. § 3 und § 4 fort.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.

Dreizehnte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 13 Abs. 3 und Abs. 9 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), i. V. m. mit der Allgemeinen Gebühren- und Entgeltordnung (AllGO) der Universität Lüneburg vom 21. Juli 2004 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 14/04 vom 05. August 2004) hat das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ nach Anhörung des Senats am TT. Monat JJJJ die folgende dreizehnte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 19. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/11 vom 29. September 2011), zuletzt geändert am 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 160/20 vom 17. Dezember 2020), beschlossen.

ABSCHNITT I

Die Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Für das Zertifikatsstudium "Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt" wird die Angabe "4.900" durch "3.600" ersetzt.
 - b) Die Aufzählung wird wie folgt ergänzt: „,
 - für das Zertifikatsstudium Digital Entrepreneurship: 4.900 Euro,
 - für das Zertifikatsstudium Digitale Ethik: 5.600 Euro.“
2. In § 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

"(4) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Zertifikatsstudium. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums; dabei werden bereits gezahlte Gebühren angerechnet."
3. In § 4 Abs. 1 wird folgende Angabe angefügt: ",
 - für das Modul Digitale Ethik & Compliance im Zertifikatsstudium Digitale Ethik 1.500 Euro."

ABSCHNITT II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

Neubekanntmachung der Ordnung des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 19. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 20/2011 vom 29. September 2011) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 19. Juli 2012 (Leuphana Gazette Nr. 13/12 vom 28. August 2012), der
- zweiten Änderung vom 22. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 18/13 vom 20. Juli 2013), der
- dritten Änderung vom 04. Dezember 2013 (Leuphana Gazette Nr. 35/13 vom 18. Dezember 2013), der
- vierten Änderung vom 26. November 2014 (Leuphana Gazette Nr. 29/14 vom 17. Dezember 2014), der
- fünften Änderung 03. Juni 2015 (Leuphana Gazette Nr. 25/15 vom 01. Juli 2015), der
- sechsten Änderung vom 16. Dezember 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/16 vom 04. Januar 2016), der
- siebten Änderung vom 18. Januar 2017 (Leuphana Gazette Nr. 06/17 vom 25. Januar 2017), der
- achten Änderung vom 12. Juli 2017 (Leuphana Gazette Nr. 69/17 vom 24. Juli 2017), der
- neunten Änderung vom 22. August 2018 (Leuphana Gazette Nr. 49/18 vom 23. August 2018), der
- zehnten Änderung vom 27. November 2019 (Leuphana Gazette Nr. 19/20 vom 16. Januar 2020), der
- elften Änderung vom 20. Juli 2020 (Leuphana Gazette Nr. 120/20 vom 14. September 2020), der
- zwölften Änderung vom 02. Dezember 2020 (Leuphana Gazette Nr. 160/20 vom 17. Dezember 2020)
- dreizehnten Änderung vom TT. Monat JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/21 vom TT. Monat JJJJ)

bekannt.

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden in den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Modulen oder Lehrveranstaltungen der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität, die nicht bzw. noch nicht in das jeweilige Studium eingeschrieben sind.
- (2) Abweichend von Abs. 1 gilt diese Ordnung nicht für Studierende in fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien, die gemeinsam mit Kooperationspartnern für einen beschränkten Teilnehmerkreis angeboten werden.

§ 2 Erhebung von Gebühren

Gem. § 13 Abs. 3 NHG werden sowohl von den in den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg eingeschriebenen Studierenden als auch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an einzelnen Modulen der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg, die nicht bzw. noch nicht in das jeweilige Studium eingeschrieben sind, Gebühren erhoben.

§ 3 Gebührenhöhe für die Teilnahme an Zertifikatsstudien

(1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien wird folgendermaßen festgelegt:

- für das Zertifikatsstudium Innovationsmanagement: 4.200 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Arts & Cultural Production and Cultural Organizations: 1.950 Euro, ab dem SoSe 2020 2.450 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Arts & Cultural Consumption and Audiences: 1.950 Euro, ab dem WiSe 2019/20 2.450 Euro,
- für das Zertifikatsstudium International Cultural Management in Transition: 1.950 Euro, ab dem SoSe 2020 2.450 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Recht der Energiewende: 3.000 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Gesellschaftsrecht: 4.500 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Digitales Marketing: 4.200 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Human Ressource Management: 4.200 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Human Rights: 4.200 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Competition Law: 4.750 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Regulation Law: 4.750 Euro,
- für das Zertifikatsstudium European and International Law: 4.750 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Gestörter Bauablauf und Nachträge: 4.900 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Umweltrecht: 3.000 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Digital Transformation Management: 2.950 Euro,
- für das Zertifikatsstudium International Contract Administration Engineer: 3.900 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Sustainable Chemistry and Benign by Design: 4.900 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Sustainable Chemistry and Regulatory Affairs: 4.900 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Baurecht und Planungsmanagement: 9.600 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt: ~~34.69~~00 Euro,
- für das Zertifikatsstudium Personal Performance Management für Führungskräfte: 4.900 Euro
- für das Zertifikatsstudium Produktionsmanagement in der Industrie 4.0: 5.500 Euro
- für das Zertifikatsstudium Data Analytics: 2.900 Euro
- für das Zertifikatsstudium Digital Transformation: 2.950 Euro
- für das Zertifikatsstudium Digital Entrepreneurship: 4.900 Euro
- für das Zertifikatsstudium Digitale Ethik: 5.600 Euro.

(2) Bereits entrichtete Gebühren gem. § 4 Abs. 1 und 3 für die Teilnahme an einzelnen Modulen oder Veranstaltungen desselben fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiums werden auf die Höhe der Gebühren nach Abs. 1 bis zur Höhe der ersten beiden Module abzüglich einer Aufwandpauschale von 100 Euro pro Semester voll, darüber hinaus zur Hälfte angerechnet.

(3) Belegen die Studierenden zusätzliche, über das in der jeweiligen fachspezifischen Anlage zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg niedergelegte Curriculum hinausgehende Lehrangebote, so können hierfür zusätzliche Gebühren

erhoben werden. Die Studierenden sind über im Einzelnen ggfs. Anfallende Kosten von der Professional School in geeigneter und transparenter Weise zu informieren.

(3)(4) Maßgeblich ist die Gebührenhöhe im Zeitpunkt der Annahme der Zulassung zum Zertifikatsstudium. Bei Unterbrechung des Studiums durch Exmatrikulation richtet sich die Gebührenhöhe nach der Regelung zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Studiums; dabei werden bereits gezahlte Gebühren angerechnet.

§ 4 Gebührenhöhe für die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen, Modulen und Vorkursen sowie deren Abschluss

- (1) Die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an einem einzelnen Modul eines fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiums sowie dessen Abschluss beträgt
 - für ein Modul in dem Zertifikatsstudium Innovationsmanagement 160 Euro pro CP,
 - für ein Modul in den Zertifikatsstudien Digital Transformation Management und Digitale Transformation 400 Euro, jedoch für das Praxismodul 950 Euro,
 - für ein Modul in dem Zertifikatsstudium Data Analytics 1.050 Euro,
 - für das Modul Digitale Ethik & Compliance im Zertifikatsstudium Digitale Ethik 1.500 Euro.
- (2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Höhe der Gebühren für die Teilnahme an zertifikatsstudienübergreifend angebotenen Modulen auf Bachelorniveau 150 Euro pro CP, auf Masterniveau 300 Euro pro CP.
- (3) Die Höhe der Gebühr für die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung eines in Abs. 1 aufgeführten Zertifikatsstudiums, welches nicht aus einem bestehenden Studiengang heraus angeboten wird, ist die entsprechende anteilige Modulgebühr, die durch den Anteil der jeweiligen Lehrveranstaltung inkl. Selbstlernzeit im gesamten Modul bestimmt wird.
- (4) Die Höhe der Gebühr für die Teilnahme an dem Vorkurs im fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudium Migrationsmanagement beträgt 500 Euro.

§ 5 Fälligkeit

- (1) Die Gebühren nach § 3 Abs. 1 werden mit der Annahme der Zulassung zu dem jeweiligen Zertifikatsstudium fällig; sie können in entsprechenden Raten semesterweise nach Rechnungstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist entrichtet werden. Die Zahlung der Studentenwerks-, der Studierendenschafts- und der Verwaltungskostenbeiträge bleibt davon unberührt.
- (2) Die Gebühren nach § 3 Abs. 3 werden mit der verbindlichen Anmeldung zum jeweiligen Lehrangebot fällig; sie sind nach Gebührenerhebung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.
- (3) Die Gebühren nach § 4 werden mit der verbindlichen Anmeldung zum jeweiligen Modul oder einer Lehrveranstaltung fällig; sie sind nach Gebührenerhebung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten.

§ 6 Ausnahmeregelung

Die jeweilige Studiengangsleitung kann auf Antrag Gebühren für die Teilnahme an fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien stunden oder ganz oder teilweise erlassen, wenn die Entrichtung zu einer unbilligen Härte führen würde. Einem entsprechenden Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.

§ 7 Übergangsregelung

Für Studierende bzw. Gasthörer, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung ihr Studium aufgenommen haben bzw. als Gasthörer aufgenommen wurden, gelten die zum Fälligkeitszeitpunkt maßgeblichen Gebührenhöhen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 fort.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.

Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 13 Abs. 3 und Abs. 9 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 16. März 2021 (Nds. GVBl. S. 133), i. V. m. mit der Allgemeinen Gebühren- und Entgeltordnung (AllGO) der Universität Lüneburg vom 21. Juli 2004 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 14/04 vom 05. August 2004) hat das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am TT. Monat JJJJ nach Anhörung des Senats am TT. Monat JJJJ die folgende Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg beschlossen.

§ 1 Anwendungsbereich

Entgelte werden für die Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten, die von der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg („Professional School“) angeboten werden, erhoben. Sie gelten nicht für die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge, weiterbildenden Masterstudiengänge, Zertifikatsstudien sowie kleinformative Weiterbildungsangebote der Professional School mit Prüfungsteilnahme.

§ 2 Erhebung von Entgelten

Gem. § 13 Abs. 3 NHG i. V. m. Abschnitt A der AllGO werden von Teilnehmer*innen an Weiterbildungsangeboten gem. § 1 Entgelte erhoben.

§ 3 Entgelthöhe

- (1) Bei der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten gem. § 1 Satz 2 ohne Prüfungsteilnahme bemisst sich das Entgelt nach der entsprechenden Gebührenordnung.
- (2) Für die Teilnahme an allen weiteren Weiterbildungsangeboten der Professional School, die nicht unter Abs. 1 fallen, werden marktübliche Entgelte festgesetzt.
- (3) Über die jeweilige Entgelthöhe ist im Vorfeld der Durchführung des Angebots von der Professional School in geeigneter Weise zu informieren.
- (4) Bereits entrichtete Entgelte gem. Abs. 1 oder 2 für Teilnahme an einzelnen Seminaren oder Seminarblöcken werden auf die Höhe des Entgelts für eine Seminarreihe bis zur Höhe der ersten vier Seminarblöcke abzüglich einer Aufwandspauschale von 100 Euro voll, darüber hinaus zur Hälfte angerechnet.
- (5) Über die Regelungen in Abs. 4 hinaus kann bei bestehenden formalen Kooperationen nach Maßgabe des Kooperationsvertrages und unter Beachtung des Äquivalenzprinzips bei der Entgeltermittlung eine Reduktion des Entgelts gem. Abs. 1 oder 2 erfolgen.

§ 4 Fälligkeit

Die Entgelte gem. § 3 Abs. 1 und 2 werden mit dem Vertragsschluss (Anmeldung und Bestätigung) über das jeweilige Weiterbildungsangebot fällig; sie sind nach Rechnungstellung durch die Leuphana Universität Lüneburg innerhalb der hierbei festgesetzten Frist zu entrichten. Auf Antrag kann Ratenzahlung gewährt werden.

§ 5 Ausnahmeregelung

Die für das jeweilige Weiterbildungsangebot verantwortliche Person kann auf Antrag Entgelte für die Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot stunden oder ganz oder teilweise erlassen, wenn die Entrichtung zu einer unbilligen Härte führen würde. Einem entsprechenden Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.